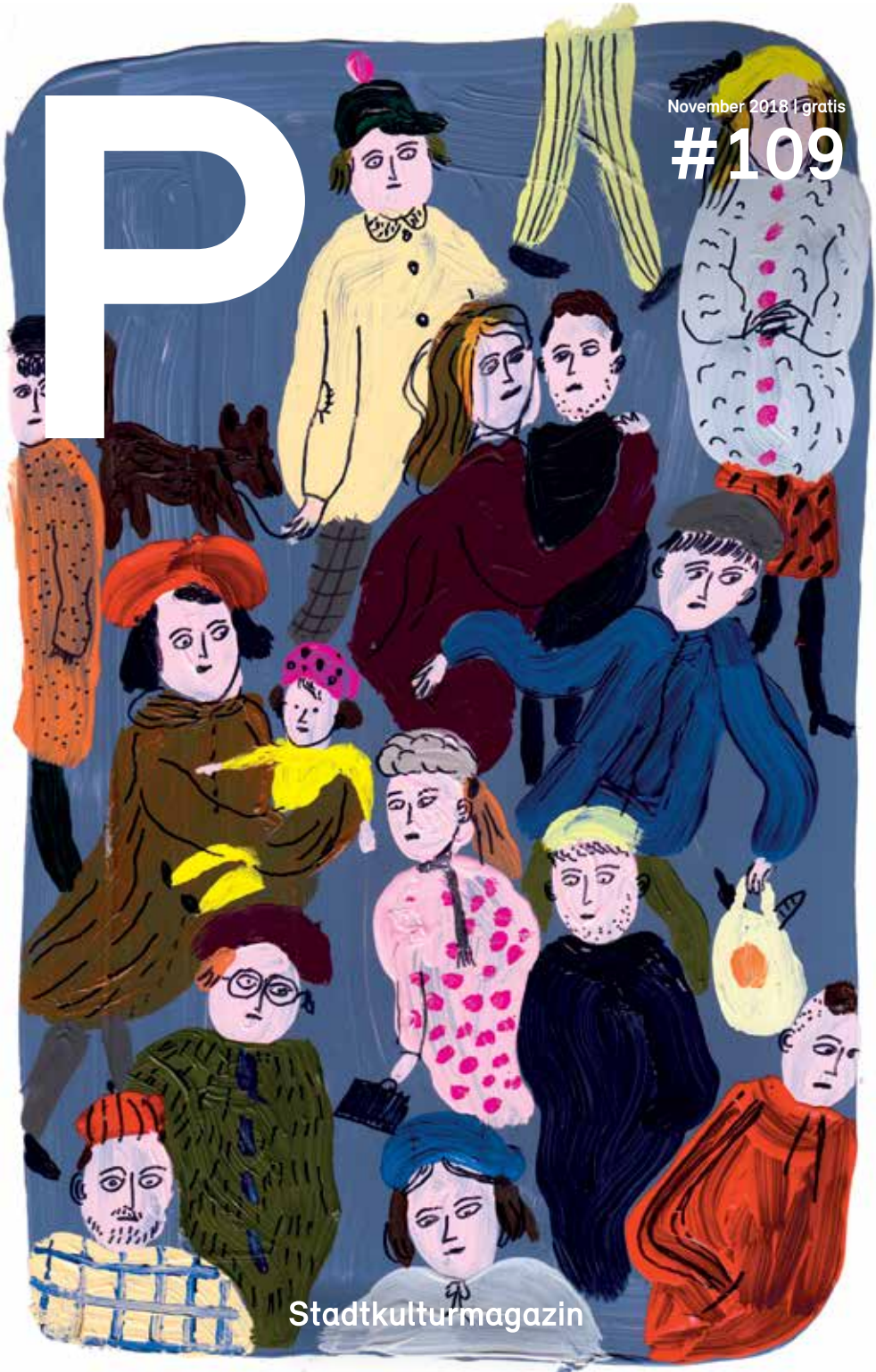
P

November 2018 | gratis

#109



Stadtkulturmagazin

ANZEIGE

MATHILDENHÖHE
DARMSTADT
DAS NEUE
FRISCH
ZU WAGEN!
ERNST LUDWIG
ZUM 150. GEBURTSTAG
21.10.18 – 24.2.19
hr2 kultur partner
HEAG mobilo
Darmstadt ist KULTUR
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Hallo Darmstadt.

Inhalt

P STADTKULTURMAGAZIN | AUSGABE 109 | NOVEMBER 2018

Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt	03
Favoriten des Monats	04 – 12
Der P Jahreskalender 2019	16 + 17
Stilsicher, Folge 47: Lampen von Kleinformat	18 + 19
Das 806qm eröffnet endlich!	20 – 22
10 Jahre Selbstmachkultur im Zucker	24 – 26
Die Five Finger Sessions	28 + 29
Aufgeschnappt	30 + 31
Das literarische Darmstadt im November	32 – 34
Kunst-Highlights	36 – 38
Theater-Tipps	40 + 41
Veranstaltungskalender	43 – 56
Out of Darmstadt	60 + 61
Moppelmett, Folge 9	62 – 63
Die Top 5 von Ben Gustke (Café Hess)	64 + 65
Kommen und Gehen	66 – 70
Das gute Leben, Folge 2: Soulid	72 + 73
Unter Pappeln, Folge 63	74 + 75
Fotostory Kai Ahnung: Inklusion!	76 – 80
Wrede und Antwort	81
Rischdisch (un)wischdisch	82
Impressum	82

Favoriten des Monats

Abbildung: La Lucha

Thursday Moods — PRÄ-WOCHENEND-TANZ

Das La Lucha wird zur Prä-Wochenend-In-Location Darmstadts: Mit der neuen Donnerstagsreihe „Thursday Moods" lockt es Musik- und Tanzfreunde in die Schleiermacherstraße. Seit dem 11. Oktober legen hier immer kurz vorm Wochenende szenebekannte Lieblings-DJs wie Lukas Lehmann, Arndt Jahraus oder Phonk D auf. Diesen Monat: Thomas Hammann am 01., Sven Grolik am 08., Urban Soul am 15., Daniele Iezzi am 22. und Sascha Cimniera am 29. November. (lm)

La Lucha | Jeden Donnerstag (01. + 08. + 15. + 22. + 29.11.)
20.30 Uhr | Eintritt frei

Tanzen inklusive — INKLUSION ON THE DANCEFLOOR

Seit vor zwei Jahren das „Alles inklusive?!"-Festival die Tanzfläche der Centralstation zum Beben gebracht hat, laden Lucas Wermann vom Inklusiven Martinsviertel und sein DJ-Kompagnon P.O.M. (Schatzkiste) zweimal jährlich zum inklusiven Tanzen. Nun ist es wieder so weit. Ob mit oder ohne Beeinträchtigung: Hier geht es um den Menschen, um die Musik und ums gemeinsame Spaßhaben. Und zwar ohne Grenzen. (lm)

Centralstation (Halle) | Fr, 02.11. | 18 Uhr | 3 €

Abbildung: Centralstation

Abbildung: Cornelia

Stephan Crump's Rhombal (New York) — JAZZTALK

Die neue CD von Bassist Stephan Crump dringt unter die Haut. Entstanden ist sie, nachdem er den Tod seines Bruders verarbeiten musste. Zusammen mit Saxofonist Ellery Eskelin, Trompeter Adam O'Farrill und Schlagzeuger Kassa Overall spielt der New Yorker ausdruckstarken, sperrigen Jazz. Seid dabei, wenn sich Stephan Crump und Wolfram Knauer beim Jazztalk unter anderem darüber unterhalten, wie intensive Gefühle wie Liebe und Trauer in Musik umgesetzt werden. Das Gespräch findet auf Englisch statt. (st)

Gewölbekeller unterm Jazzinstitut | Fr, 02.11. | 20.30 Uhr
18 € [U21 und Teilhabecard: 3 €]

10 Jahre Asphaltgold — SNEAKER-PARTY

Darmstadt beherbergt eines der bundesweit erfolgreichsten Start-ups der letzten zehn Jahre. Die Story von einem kleinen Store zu einem der exquisitesten Händler in Sachen Sneakers ist atemberaubend. Grund genug für das Team, das Jubiläum auf zwei Floors im Ponyhof phat und für lau zu feiern. Das erwartet Euch stilistisch: HipHop, Boogie, Funk, Disco, Trap, Modern Soul, House ... und natürlich Sneakers!!! Ob man auch in Adiletten reinkommt, wissen wir allerdings nicht. (obi)
Line-up: Minhtendo (Suttgart), Chelo (München), Lehvi (München), Venti (Frankfurt), First Touch (Mannheim)
Ponyhof | Fr, 02.11. | 23 Uhr | Eintritt frei

Abbildung: Minhtendo

Favoriten des Monats

Abbildung: Bettina Stoess

Tanzfestival Rhein-Main **INTERNATIONALES TANZTHEATER**

Die dritte Ausgabe des Tanzfestivals, die vom 02. bis 18.11. in Darmstadt, Wiesbaden und Frankfurt läuft, zeigt Choreografien für Kinder und Jugendliche, neue Stücke internationaler Choreografie-Stars und Produktionen aufstrebender regionaler Künstler. Das Rahmenprogramm bietet Künstlergespräche, Workshops und Präsentationen, Konzerte, Vorträge sowie eine Choreografische Werkstatt. Nicht zu vergessen: der Tanztag Rhein-Main, der am 10. November an über 100 Veranstaltungsorten in der Region für Bewegung sorgt. (tman)

Darmstadt (+ Wiesbaden + Frankfurt) | Fr, 02.11., bis So, 18.11.
Termine und Eintrittspreise unter www.tanzplattformrheinmain.de

Sozialer Zaun Darmstadt im Bollerwagen **HELFEN**

Der Soziale Zaun, eine Initiative zur Unterstützung von bedürftigen Darmstädtern, nimmt nach dem Abbau des Zauns und anderen Hindernissen wieder Fahrt auf und geht ab jetzt mit dem Bollerwagen auf Tour! Ab 03. November können jeden zweiten Samstag bis um 10.30 Uhr Schlafsäcke, Decken et cetera abgegeben werden. Diese werden anschließend in der Stadt verteilt. Helfer sind herzlich willkommen – für ein Darmstadt, in dem im Winter niemand frieren muss. (sj)

An der Stadtbibliothek, Kapplaneigasse 3 | Sa, 03.11. | 10 bis 13 Uhr | Teilnahme kostenlos und unbürokratisch, weitere Infos: www.facebook.com/SozialerZaun

Abbildung: Sozialer Zaun Darmstadt e.V.

Abbildung: J. Volejníček

Solaris (Leipzig) + Perm (Leipzig) **AVANTGARDE ELECTRONIQUE**

Ein Update zu kreativer Tanzmusik könnt Ihr Euch am ersten November-Samstag in der Galerie abholen. Solaris und ihr Kolleesch Perm aus Leipzig legen nacheinander so was wie Sounds und Sphärenmusik auf. Aus dem – aus Bequemlichkeit – immer noch so genannten Genre Techno. Das wird schieben, eventuell sogar inspirieren! Danke an das Bedroomdisco-Kollektiv für diese Tanzperle! (tman)

Klingt wie: Jeff Mills, John Beltran, S. Olbricht & Abris Gryllus

Galerie Kurzweil | Sa, 03.11. | 23 Uhr | 10 €

Hardys Theater Cup **IMPROTHEATER**

Wem Fußball zu langweilig ist, der sollte mal im Schlosskeller vorbeischauen. Da gibt's bei Hardys Theater Cup Theatersport für jedermann. Such Dir mindestens zwei Mitstreiter für die Impro-Show – ob Fremde oder Freunde ist egal – und holt Euch den Wander-Hardy-Cup. Nehmt also eine Pause vom Alltag und erobert mit den Rollen, in die Ihr schlüpft, die Bretter, die die Welt bedeuten. Anmeldung direkt vor der Show bei Initiator Hardy Loppmann persönlich oder vorab per Mail an kai.schuber@gmx.net. (sfra)

Schlosskeller | Di, 06.11. | 20 Uhr | Eintritt gegen Spende

Abbildung: Kai Schuber-Seel

Favoriten des Monats

Abbildung: Father John Misty

Father John Misty (Maryland) **INDIE ROCK**

Die neue Platte ist ziemlich genau das Gegenteil seines letzten, politisch angereicherten Albums „Pure Comedy". „God's Favorite Customer" dagegen ist gefühlvoll, persönlich und hautnah. Father John Misty verleiht der Melancholie eine Stimme. Sein neues Album ist bestückt mit emotionalen Balladen und Weisheiten. Jeder Song erzählt eine Geschichte, mit der man sich identifizieren kann. Er erzählt uns von Herzschmerz und der Erkenntnis, dass es manchmal okay ist, seine verletzliche Seite zu zeigen. Gänsehaut pur! (st)
Klingt wie: Bob Dylan, Fleet Foxes, Scott Matthew, Bon Iver

Centralstation (Halle) | Di, 06.11. | 20.30 Uhr | 34,50 €

Yellow Eyes + Anicon (USA) + Ultha (Köln) **BLACK METAL**

Dass Black Metal als Genre weit mehr zu bieten hat als nur krude Positionen bestimmter Künstler, beweisen Bands, die sich klar gegen völkische Phantasmen und okkulte Klischees wenden und rein auf die imposante Wirkung ihrer martialischen Musik konzentrieren. Die New Yorker Bands Yellow Eyes und Anicon zählen zu diesen. Wie ein „apokalyptischer Mahlstrom" walzt ihre düstere Soundwand auf den Hörer zu. Ultha aus Köln ergänzen das Line-up kongenial. Eine Grenzerfahrung jenseits aller Klischees. (obi)
Klingt wie: Deafheaven, Planks, Wolves in the Throne Room

Oetinger Villa | Fr, 09.11. | 20 Uhr | 10 €

Abbildung: Jack Crosbie

Abbildung: Marco Kost/DAV

Deutsche Meisterschaften im Sportklettern **HOCH HINAUS**

Mal eben den Blick nach oben richten: Beim großen Finale der Wettkampfsaison 2018 der Sportkletterer werden im DAV Kletterzentrum die Deutsche Meisterin und der Deutsche Meister ermittelt. Einen Tag lang können alle Kletterfans hier den Pros zugucken und sich mental schon mal auf die Olympischen Spiele 2020 in Tokio einstimmen. Lokalpatrioten feuern dabei neben den Darmstädterinnen Lillie Kiesgen und Hannah Vogel auch Europameister Jan Hojer aus Frankfurt an. (lm)

DAV Kletterzentrum an der Lichtwiese | Sa, 10.11. | 9.30 (bis etwa 22) Uhr | 10 €

8. Greenpeace Kleidertauschparty **GEGEN ÜBERKONSUM**

Weihnachten rückt immer näher. Ein guter Grund, sein Karma aufzupolieren. Wie wäre es mit einer Kleidertauschparty, ausgerufen von Greenpeace? Da tut man nicht nur was fürs Gewissen, sondern auch für den Gelbeutel. Einfach alte Klamotten (bis 12 Uhr) abgeben und gerettete Kleidung mitnehmen. Vielleicht findest Du ja auch was Passendes für Familie und Freunde. Und als wäre das nicht genug, gibt's auch noch ein Gewinnspiel. (sfra)

Café Glaskasten | Sa, 10.11. | 14 (bis etwa 16.30) Uhr | Eintritt frei

Abbildung: Becca McHaffie on Unsplash

ANZEIGE

Wir machen es einfach. ztix Online Ticket System

HERBST TIPPS

20. Akut-Festival
upArt - Verein für zeitgenössische Kultur e.V.

23.+24.11.18 | 19:00 | Frankfurter Hof Mainz

kulturplus FRANKFURTER HOF MAINZ

Kammermusik-Festival
JUNGE KÜNSTLER treffen JUNGE INSTRUMENTE

02.+03.11.18 | 19:00 | Schloss Heiligenberg | Seeheim-Jugenheim

Das gute Leben und der schöne Tod des Herrn D.

16.+17.11.18 | 20:00 | Kulturstätte Monta | Wiesbaden

FREIES THEATER WIESBADEN

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR

Hammer Weihnachtscircus

25.12.18-06.01.19

Freigelände a.d. Zentralhallen | Hamm

support your ticket system local

06151-629461-0 | Mo-Sa 9:00-22:00 So 10:00-15:00 | info@ztix.de | www.ztix.de

Favoriten des Monats

Abbildung: Session Victim

Session Victim (Hamburg/Berlin) **SOULABORATION**

Wer war dabei, als Matthias Reiling und Hauke Freer vor zwei Jahren für einen der vielleicht legendärsten Abende in der Galerie sorgten? Auch damals auf Einladung der Soulaboration-Reihe nach Darmstadt gereist, brachte Freer trotz Lebensmittelvergiftung - that's passion, baby! - den Club mit Disco und Deep House zum Glühen. Mit neuem Album auf Delusions Of Grandeur im Gepäck kommt das Session-Victim-Duo jetzt wieder. Freut Euch auf einige der heißesten Plattenkoffer der Republik und die Residents Lukas Lehmann, Daniele Iezzi, Sven Grolik und Angelo Schleussner! (mn)

Galerie Kurzweil | Sa, 10.11. | 23 Uhr | 13 €

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

De Wolff (Niederlande) **PSYCHEDELIC SOUTHERN ROCK**

Chillige, psychedelische Vibes, kombiniert mit Southern Rock – das junge niederländische Trio DeWolff verleiht dem bisweilen etwas angestaubten Genre neues Leben. Die Niederländer schicken uns mit rhythmischen Klängen und einer melodischen Stimme, die für den Bluesrock geboren ist, auf einen einmaligen Trip. Kein Wunder, dass sie bereits als Support einiger erfolgreicher Vertreter des Genres aufgetreten sind. De Wolff kommen mit ihrem bereits siebten Album „Thrust" im Gepäck nach Darmstadt. (st)

Klingt wie: Deep Purple, Led Zeppelin, The Allman Brothers Band

Centralstation (Halle) | So, 11.11. | 20.30 Uhr | 23,50 €

Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Abbildung: De Wolff

Abbildung: Klaus Biella

Wild Evel & The Trashbones + BJ's New Breed (Wien) **BEAT**

Wer auf knackige Beat-Musik, trashigen Garage-Rock und wilden Mod-Style abfährt, dem dürfte bei dieser Beatexplosion feucht im Schritt werden. Wild Evel & The Trashbones entfesseln mit Fuzz-Gitarre, Farfisa-Orgel, furiosem Drumming und charismatischem Sänger ein verzerrtes Voodoo-Mantra, dem man nicht entrinnen kann. Dazu die ebenso geilen, aber etwas beatlastigeren BJ's New Breed und die Barkelitters, der Sidekick der genialen Darmstädter Satelliters. (obi)

Klingt wie: The Cramps, Billy Childish, The Jaybirds, The Sonics

Bessunger Knabenschule (Halle) | Sa, 17.11. | 20 Uhr | 15 €

Tina & Her Pony + The Moon & You (USA) **GUTE STUBE**

Tina & Her Pony wandern auf Pfaden nordamerikanischer Folktraditionen. Nach Abschluss ihrer klassischen Ausbildung zog es die beiden Musikerinnen Tina Collins und Quetzal Jordan in die Bergwüste New Mexikos. Im inspirierenden Umfeld der Künstlerkolonie Taos wuchs die Leidenschaft für den urigen, wildromantischen Steppensound aus Banjo, Ukulele, Gitarre und Cello. Nach Veröffentlichung ihres Debüt 2012 legte das Duo im Vorjahr mit seinem neuesten Album „Champion" nach. Eine Platte, die mit eindringlicher Harmonie begeistert. (mn)

Klingt wie: Tom Waits, Joni Mitchell, The Carter Family

Hoff-Art Theater | So, 18.11. | 20.15 Uhr | 5 €

Abbildung: Tina & Her Pony

ANZEIGE

TANZ PLATT FORM.

WWW.TANZPLATTFORMRHEINMAIN.DE

Tanzfestival Rhein–Main

2. – 18. 11. 2018

© Sven Hagolani

TANZ TAG RHEIN MAIN 2018

Rund 180 Schnupperkurse zum Mittanzen in 10 Städten

SA. 10. 11. 2018

MOUSONTURM

HESSISCHES STAATS BALLETT

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

Die Tanzplattform Rhein-Main, ein Projekt von Künstlerhaus Mousonturm und Hessischem Staatsballett, wird ermöglicht durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain und ist gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und der Stiftungsallianz [Aventis Foundation, BHF BANK Stiftung, Crespo Foundation, Dr. Marschner-Stiftung, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main].

Favoriten des Monats

Abbildung: Olaf Heine

Benjamin von Stuckrad-Barre: Remix 3 — LESUNG

Seine Lesungen glichen Rock-Konzerten, sein Leben dem eines Rockstars: Alkohol, Drogen, Exzess – und immer unterwegs. Dann der K.o.! Im Buch „Panikherz" geht's um Abstieg und den darauffolgenden Neustart. Im neuen Werk „Ich glaub, mir geht's nicht so gut, ich muss mich mal irgendwo hinlegen: Remix 3" drehen sich die Geschichten um die Anderen – um Madonna, Boris Becker und Christian Ulmen. Koks und Alk sind passé, die Lesungen hingegen sind immer noch Rausch. Eben Rock-Konzerte. (mca)

Centralstation (Saal) | Mo, 19.11. | 20 Uhr | 25,10 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

7. Webmontag: Fehler — DIGITAL NATIVES

Was für ein wunderbarer Fail: Die Crew von Digitales Darmstadt vermasselte diesmal die Terminabsprache für den 7. Webmontag (die populäre Eventreihe rund um digitale Themen), so dass nur noch ein Dienstag in der Centralstation frei war. Also macht die gewitzte Crew kurzerhand für dieses Event ein thematisches Konzept über „Fehlerkultur" daraus: „Freut euch auf eine abgefuckte Fuck-Up-Night voller Bugs, Errors und 404s". Mit spannenden Gästen und hoffentlich fielen Fehlern. (obi)

Centralstation (Saal) | Di, 20.11. | 19 Uhr
Eintritt frei (Teilnahme nur nach Anmeldung auf www.wemoda.de)

Abbildung: Webmontag

Abbildung: obywatel

Darmstädter Wochen des polnischen Films — KINO

Seit 13 Jahren bietet die polnische Filmreihe des Deutschen Polen-Instituts filmische Einblicke in unser Nachbarland. Gerade in Zeiten, in denen Polen politisch unter keinem guten Stern steht, ist das wichtig. Da passt es, dass sich dieses Jahr alles um das Thema „Mythen" dreht. Das Programm ist vielfältig und bietet für jeden was: Tragikomödie, Klassiker, Newcomer und humorvolle Annäherung an deutsch-polnische Mythen. Alle Filme werden auf Polnisch mit Untertiteln gezeigt. (kzd)

Programmkino Rex | Di, 20.11. + Do, 22.11. + Do, 29.11. + Do, 06.12. | 20.15 Uhr
7 € je Film, Programm auf: www.deutsches-polen-institut.de

Marvel Madness — FILMMARATHON MIT ÜBERNACHTUNGS-PARTY

Filmmarathons sind gerade voll im Trend. Von einer so krassen Veranstaltung, wie der Filmkreis der TU sie plant, haben wir aber noch nie gehört. Wer also eine akute Sehnsucht nach allen jemals gedrehten Marvel-Filmen (Originalversionen!) verspürt und 48 Stunden lang auf Tageslicht verzichten kann, kann sich nun endlich die ganze Dosis geben. Wem das zu viel Superheldentum auf einmal ist, der kann mit einer Karte für fünf Filme jederzeit einsteigen oder aussetzen. Der Kaffee ist inklusive! (sj)

Audimax der TU Darmstadt | Fr, 23.11. (bis So, 25.11.) | 20 Uhr
30 € (für alle Filme), 10 € (für 5 Filme), Programm auf: www.filmkreis.de

Abbildung: Concorde Filmverleih

Favoriten des Monats

Abbildung: Eis

Kesselzerknall Vol. 2 **BLACK-METAL-EXPLOSION**

Die Pandas sind los: Mit den beiden Darmstädter Bands Fallen Tyrant und Steingrab – beide mit ihrem neuesten Release im Gepäck – sowie dem Headliner Eis (Porta Westfalica) bringen gleich drei Vertreter der Corpsepaint-Fraktion trues Underground-Feeling in die Villa. Dabei gibt es allerdings nicht nur blastbeat-mäßig auf die Fresse, sondern durchaus Nuancen und Einflüsse aus anderen Musikrichtungen zu entdecken – ob klassischer Metal, Psychedelic, Ambient oder Shoegaze. (mip)
Klingt wie: ein wunderschön düsterer Tag in des Teufels Untiergarten

Oetinger Villa | Sa, 24.11. | 20 Uhr | 12 €

Martin Kohlstedt (Weimar) **INDIE-AVANTGARDE**

Seit etwa einem Jahrzehnt hört man zunehmend mehr Klaviermusik im Indie-Bereich: mehr oder weniger minimalistisch, mehr oder weniger elektronisch verfremdet, mal Moll, mal Dur. Martin Kohlstedt begann mit kleinen melancholischen Klavierstücken, arbeitet aber zunehmend mit Loops, Samplern und Effekten. Das ist ungeheuer spannend und intensiv: „Er lotet so die Sprache des Pianos auf jedem Konzert verschieden aus", erklärt die Presseinfo. Auf Albumlänge ein Genuss – und live atemberaubend. (obi)
Klingt wie: Hauschka, Nils Frahm, Gonzales, Brandt Brauer Frick

806qm | So, 25.11. | 20 Uhr | 20 €

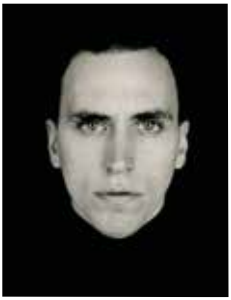


Abbildung: Konrad Schmitt

Abbildung: Joan of Arc

Joan of Arc (Chicago) + Mock (Berlin) **EMO/INDIE-ROCK**

„1984", das 29. (!) Album von Tim Kinsellas' Emo-Band Joan of Arc, ist scharfsinnig, imposant und mitreißend. Melina Ausikaitis übernimmt Kinsella's Rolle als Leadsinger und macht dabei einen verdammt guten Job. Ihre Stimme reicht von sanft und einfühlsam bis hin zu rau, hartnäckig und elektronisch verzerrt. Sie ist experimentierfreudig – genau wie es die Band schon immer war. Die Platte besteht aus einem grandiosen Zusammenspiel von a cappella und dem minimalistischen Einsatz von Instrumenten. (st)
Klingt wie: American Football, Cap'n Jazz, The Promise Ring
Oetinger Villa | Di, 27.11. | 20 Uhr | 8 bis 10 € (Du entscheidest)
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Heiligs Bleche **FOODTRUCK-WEIHNACHTSMARKT**

Heiligs Blechle! Ab Ende November herrscht im Carree wieder klangvoll-leckere Vorweihnachtsstimmung: Am 27. gastiert die „laut+leise"-Reihe des Schlosskellers mit Sinu, am 28. ist queerer Mittwoch mit Romy Politzki und den Gaga-Ladies, am 29. legen beim „Glühschoppe" Mat Hill und Mr. Malkmus aka DJ Redneedlewood auf und am 30. verzaubert die Darmstädter Singer-Songwriterin Julakim unsere Ohren. Bis Weihnachten geht es fast täglich mit stimmungsvollen Konzerten weiter – der Gaumen wird dabei von diversen Foodtrucks verwöhnt. (lm)
Carree-Piazza vor der Centralstation | ab Mi, 28.11. fast täglich | 18 Uhr
Eintritt frei, Programm unter: www.centralstation-darmstadt.de

Abbildung: Centralstation

Favoriten des Monats

Abbildung: WDR

Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs — DAHIN, WO ES WEHTUT

Ob als Kommentator im NDR, Stadionsprecher bei Werder Bremen, „11 Freunde"-Kolumnist oder Verfasser eigener Stadionhymnen: In der Welt des runden Leders ist Arnd Zeigler ein Multitalent. Am bekanntesten ist eine Show, die jedem Fan die mühsame Suche nach absurden Gurkentreffern, hitzigen Interviews und nostalgischsten Archivbildern erspart. Was als Radiokolumne mit ausgesuchten Zitaten begann, fand über den WDR den Weg in TV & Internet ... und entert nun die Bühne der größten Public-Viewing-Area von Heinertown. (sf)

Centralstation (Saal) | Mi, 28.11. | 20 Uhr | 28,50 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Vooodoo Soul Club Vol. 3 — RHYTHM AND SOUL PARTY

Vor den fast schon orchestralen Motown-Bands und ihren technisch immer präziseren Aufnahmestudios waren R'n'B und Soul-Platten im wahrsten Sinne noch ungeschliffen. Nicht nur wilde Drummer und Mundharmoniker schienen den Teufel austreiben zu wollen, auch Sängerinnen und Sänger schrieen sich die Seele aus dem Leib. Um dem rauen, wilden Sound der Sixties zu huldigen, laden die Soul-Knights Marcus K. und Weige zum besessenen Tanzen in den Knabenschul-Keller, zu Gast ist Jens-O-Matic aus dem Stuttgarter Miaow Club. (sf)

Bessunger Knabenschule (Keller) | Fr, 30.11. | 22 Uhr | 5 €

Abbildung: The Soulknights

Abbildung: Marcel Dettmann/Ostgut Booking

Marcel Dettmann + Answer Code Request (Berlin) — BERGHAIN-FEELING

Die Galerie wird nicht müde, uns mit hochkarätigen DJs in die Bismarckstraße 133 a zu locken. Diesmal geben sich neben dem gebürtigen Darmstädter und Local Hero Javier Bähr (From Another Mind, München) die Berghain-Residents Marcel Dettmann und Answer Code Request die Ehre. Wir freuen uns auf Dettmanns rauen, rohen, reduzierten Sound und elegant-düsteren Minimal von Answer Code Request. (lm)

Galerie Kurzweil | Fr, 30.11. | 23 Uhr | 12 €

Tieffrequenz Festival — BASS, BASS, BASS

Gleich im Eröffnungsmonat ein bundesweites Highlight auf 806qm: Nach Berlin, Hamburg und Leipzig findet das 4. Tieffrequenz-Festival in Darmstadt statt. Die lokale Dubstep-Crew hat sagenhafte 45 Künstler und Acts für zwei Tage eingeladen, die von Drum'n'Bass bis Dubwise fast alles aufbieten, was mit elektronischer Bass-Musik zu tun hat. Dazu ein eigens angekarrtes Monster-Soundsystem aus Leipzig und Workshops tagsüber. Da wird die Statik des 806qm gleich mal subsonisch getestet. Mehr Infos auf www.806qm.de und im nächsten P. (obi)

806qm | Fr, 30.11. + Sa, 01.12. | 23 Uhr | 10 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Abbildung: 806qm

ANZEIGE

Fotos: Florian Fäth | Architekt: Jarosch Architektur

DIE PIZZERIA ROMA IM MARTINSVIERTEL DARMSTADT

Die Pizzeria Roma im Martinsviertel von Darmstadt gelegen, ist seit rund 37 Jahren eine feste Institution. Jeder, der sie kennt und mag, schätzt sie für ihre familiäre Atmosphäre.
Der Betrieb wird seit 11 Jahren von Tochter Sara und ihrem Ehemann Dominik geführt.
Das Lokal wird mit viel Liebe zum Detail und der italienischen Küche betrieben.
Bei Familie Mazzolino schätzt man die familiäre Atmosphäre sehr. Familien mit Kindern und Gruppen sind immer herzlich willkommen, Auch unsere Lilien scheinen sich bei uns heimisch zu fühlen und kommen gerne auf eine Pizza vorbei.
Schöne Neuigkeiten gibt es auch...
Seit wenigen Tagen bereichert ein neuer Steinofen unsere Küche und auf der Speisekarte sind neue Gerichte zu finden, welche ein Gaumenschmaus für jung und alt sind. Um etwas Stimmung ins geliebte Martinsviertel zu bringen, bietet die Pizzeria Roma jeden Monat ein musikalisches Highlight an.
Eine Live-Band aus einem angesagtem Club in Frankfurt tritt auf und sorgt für viel Freude und gute Laune für jede Altersgruppe.

Der Mittagstisch ändert sich jeden Tag. Zusammengestellt aus einem knackigen Salat mit hausgemachten Dressing, einem Hauptgericht und einem leckeren Espresso.

buon appetito
wir freuen uns auf euren Besuch

Pizzeria Roma
im martinsviertel in darmstadt

UNSERE FILMTIPPS

Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen

Spielfilm, USA 2018 | Regie: David Yates | Darsteller: Eddie Redmayne, Jude Law, Johnny Depp | Filmstart: 11. November 2018

„Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen“ ist das zweite von fünf brandneuen Abenteuern in der Wizarding World. Am Ende des ersten Films wurde der mächtige Dunkle Zauberer Gellert Grindelwald vom MACUSA (Magischer Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika) mit der Hilfe von Newt Scamander (Eddie Redmayne) festgenommen. Doch Grindelwald macht seine Drohung wahr und entkommt dem Gewahrsam. Er schart ein Gefolge um sich, das seine wahren Pläne nicht kennt: die Herrschaft reinblütiger Zauberer über alle nichtmagischen Wesen.

Um Grindelwalds Pläne zu vereiteln, wendet sich Albus Dumbledore an seinen ehemaligen Schüler Newt Scamander, der seine Hilfe zusagt, ohne sich über die Gefahren im Klaren zu sein. Liebe und Loyalität werden auf die Probe gestellt, und selbst zwischen besten Freunden und innerhalb von Familien entstehen immer mehr Spaltungen in der magischen Welt.

Operation: Overlord

Spielfilm, USA 2018 | Regie: Julius Avery | Darsteller: Wyatt Russell, Jovan Adepo, Bokeem Woodbine | Filmstart: 08. November 2018

Nachdem ihr Flugzeug hinter feindlichen Linien abgeschossen wurde, landet eine amerikanische Soldatentruppe am Vortag des D-Days in einem nordfranzösischen Dorf, das von deutschen Truppen besetzt ist. In der Nähe befindet sich ihr eigentlicher Landepunkt und damit auch das Ziel ihres Auftrags: ein Radarturm, den sie zerstören sollen. Auf dem Weg zum Radarturm machen die Soldaten unter einer Kirche eine schreckliche Entdeckung: Dort haben Nazis ein Labor eingerichtet, in dem sie für Experimente an Menschen durchführen. Genauer gesagt versuchen sie, genetisch ultimative Kampfmaschinen zu züchten. Ihre Experimente führen sie dazu an hilflosen Gefangenen durch. Boyce und seine Truppe weichen daher von ihrem Autrag ab und versuchen den Menschen helfen, die zu experimentellen Zwecken gefangen wurden...

Leto – Rock, Love & Perestroika

Spielfilm, Russland 2018 | Regie: Kirill Serebrennikow | Darsteller: Yoo Teo, Irina Starshenbaum | Filmstart: 08. November 2018

Leningrad, ein Sommer zu Beginn der 1980er. Während Alben von Lou Reed und David Bowie heimlich die Besitzer wechseln, brodelt die Underground-Rockszene. Mike und seine Frau Natascha lernen den charismatischen Musiker Viktor Zoi kennen. Ihre unbändige Leidenschaft für die Musik verbindet sie schnell zu einer eigenwilligen Dreieckskonstellation. Als Teil einer neuen Musikbewegung werden sie trotz staatlich kontrollierter Konzerte das Schicksal des Rock ‚n‘ Rolls in der Sowjetunion verändern. Nach einer wahren Geschichte fängt LETO das Lebensgefühl einer sich nach Freiheit sehnenden Generation kurz vor der Perestroika ein. Dem aktuell selbst unter Repressalien leidenden Kirill Serebrennikow gelingt ein mitreißendes und leichtfüßiges Zeitbild einer Jugend zwischen Rebellion und dem Leben unter Zensur.

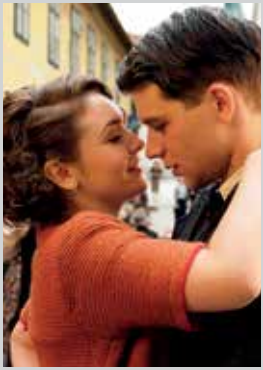
ANZEIGE

IM NOVEMBER

Der Trafikant

Spielfilm, Österreich, Deutschland 2018 | Regie: Nikolaus Leytner | Darsteller: Simon Morzé, Johannes Krisch, Bruno Ganz | Filmstart: 01. November 2018

Österreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf am Attersee, um beim Wiener Trafikanten Otto Trsnjek in die Lehre zu gehen. Zu den Stammkunden des kleinen Tabakladens zählt auch der bereits von fortschreitendem Alter und Krankheit gezeichnete Sigmund Freud, von dem Franz auf Anhieb fasziniert ist. Als der Junge sich unglücklich in die schöne Varietétänzerin Anezka verliebt, sucht er Rat bei Freud, muss aber feststellen, dass dem weltbekannten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso großes Rätsel ist. Franz ist dennoch fest entschlossen, um seine Liebe zu kämpfen, wird aber in den Strudel der politischen Ereignisse gezogen, als Hitlers Truppen das Kommando übernehmen…



Nur ein kleiner Gefallen

Spielfilm, USA 2018 | Regie: Paul Feig | Darsteller: Anna Kendrick, Blake Lively, Henry Golding | Filmstart: 08. November 2018

Ist es wirklich Freundschaft, was die unscheinbare und mäßig erfolgreiche Mom-Bloggerin Stephanie und die extravagante Mode-PR-Chefin Emily miteinander verbindet oder kommt Emily die alleinerziehende Stephanie nur gelegen, wenn sich ihr übervoller Terminkalender mal wieder überschlägt? So auch, als Emily sie eines Tages bittet, ihren Sohn Nicky von der Schule abzuholen und Stephanie ihr diesen kleinen Gefallen sehr gerne tut. Doch nicht nur an diesem Abend wartet Stephanie vergeblich darauf, dass Emily ihren Sohn abholt – Emily bleibt auch die folgenden Tage und Wochen verschwunden… Stephanie kümmert sich ab sofort gemeinsam mit Emilys Mann Sean um Nicky. Doch: Was ist mit Emily passiert? Nichts scheint so zu sein, wie es ist…

Aufbruch zum Mond

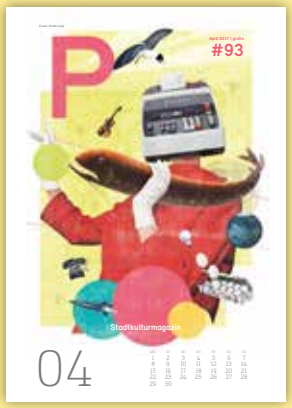
Spielfilm, USA 2018 | Regie: Damien Chazelle | Darsteller: Ryan Gosling, Claire Foy, Pablo Schreiber | Filmstart: 08. November 2018

1961 meldet sich Neil Armstrong erstmals für das Astronautenprogramm der NASA, wird als Zivilist jedoch abgelehnt. Erst 1962 stößt er zur zweiten Gruppe, die dafür ausgewählt wird. Es beginnt eine beschwerliche Zeit, die Armstrong und seiner Familie viel abverlangt. 1967 wird er für den dritten Apollo-Flug ausgewählt, später wird klar, dass er zum Team von Apollo 11 gehören wird. Weil die vorangegangenen Versuche scheitern, ist es tatsächlich diese Rakete, die am 20. Juli 1969 auf dem Mond landet. Armstrong setzt als erster Mensch Fuß auf den Erdtrabanten.

Zwei Jahre nach seiner Wiederbelebung des Musicalgenres mit „La La Land“, der ihm als jüngsten Filmemacher überhaupt den Regie-Oscar bescherte, meldet sich Damien Chazelle mit seinem dritten und bislang erwachsensten Film zurück. Abermals spielt Ryan Gosling die Hauptrolle in dieser epischen Geschichte des größten amerikanischen Triumphs, die in Stil und Machart eher „Der Stoff, aus dem die Träume sind“ erinnert als an „Apollo 13“: Es ist ein Film zum Staunen und Mitfiebern, eine Feier dessen, wozu Menschen fähig sind.

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
www.kinos-darmstadt.de

citydome
Helia • Festival • Pali • programmkinorex



DIE SCHÖNSTEN COVER

Der P Jahreskalender 2019 lässt „10 Jahre P“ Revue passieren

TEXT: CEM TEVETOĞLU
ABBILDUNGEN: ANDRÉ LIEGL + ROCKY BEACH STUDIO + DINA RAUTENBERG + TANJA BEATE HEUSER + BETTINSKY VAGINSKY

Sie sind unsere Visitenkarten. Für jede P-Ausgabe anders: Mal illustriert, mal fotografiert, genäht, gezeichnet, geklebt. Manchmal sind sie wild, dann minimalistisch, mal Pop-Art, mal Retro-Collage. Unsere Cover haben oft einen Darmstadt-Bezug oder verbildlichen die aktuelle Jahreszeit (manchmal auch ein Thema im Heft). Und doch führen sie immer auch ein Eigenleben, haben Charakter, machen Lust, das P – auch dieses Mal – wieder mit nach Hause zu nehmen (steht ja auch ne Menge Nützliches drin!). Gleichzeitig dient unser stets werbefreier Titel als Plattform für die lokale Illustratoren- und Grafikerszene, die sich hier präsentieren kann. Zum Abschluss unseres Jubiläumsjahres haben wir die zwölf schönsten Titelblätter aus 10 Jahren P für Euch ausgewählt und mit ihnen einen Wandkalender für 2019 gestaltet.

Auf wertigem Naturpapier gedruckt, metallspi-

ralgebunden und auf 300 Exemplare limitiert schmückt der P-Kalender 2019 im praktischen DIN-A-4-Format garantiert jede Wand in Küche, Büro, Wohnzimmer oder Bad. Ihr bekommt das gute Stück ab November für 15 Euro im ausgewählten Darmstädter Einzelhandel (siehe Infobox).

Der Kalender dokumentiert nicht nur, wie vielfältig und fantasievoll das P sich betitelt. Sondern auch, wie vielfältig und fantasievoll die lokale Illustratoren- und Gestalter-Szene ist. Die – natürlich subjektiv – zwölf schönsten aus mehr als 100 Titeln zu finden, war schon tricky. Und zum jeweiligen Monat sollten sie ja auch noch passen.

Genähte Träumerei, reduziertes Bölle, Eis-Collage oder „Cover mit Wurst": In den P-Kalender geschafft haben es wunderbar unterschiedliche Arbeiten von Dina Rautenberg, Ingo Lohse, Gilberto Acosta, André Liegl, Hans-Jörg Brehm, Tanja Beate Heuser, Bettinsky Vaginsky, Daniel Wildner und dem Team des Rocky Beach Studios, das seit zehn Jahren das P federführend gestaltet. Wir möchten uns aber natürlich bei allen bisherigen P-Cover-Gestaltern bedanken … Ihr seid alle großartig! Alle Cover aus „10 Jahren P" findet Ihr online unter www.p-stadtkultur.de/pdf-archiv.

Jeder Kalender bietet außerdem die Möglichkeit, ihn zum Unikat zu machen. Denn das Kalenderblatt für den August lässt viel Platz für Eure Kreativität, Ihr könnt es frei nach Euren Wünschen und Ideen individuell gestalten. Mit diesem ziemlich blanken Juli/August-Cover aus dem Jahr 2014 hatten wir einen unserer beliebten Cover-Contests ausgerufen. Frei nach dem Motto des P Magazins: Stadtkultur lebt vom Mitmachen, davon, kreativ und aktiv zu werden. Also: Füllt das Blanko-Kalenderblatt und macht Euren P-Kalender 2019 einzigartig. ❊

Hol Dir den „10 Jahre P"-Wandkalender!

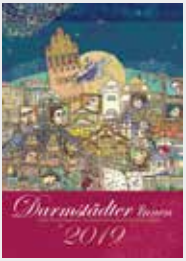
—

Den P Wandkalender 2019 mit den schönsten Titelblättern aus 10 Jahren P bekommt Ihr ab sofort und für faire 15 Euro auf dem „Heiligs Blechle"-Weihnachtsmarkt vor der Centralstation sowie im ausgewählten Darmstädter Einzelhandel, unter anderem im Grünen Salon, in der Buchhandlung Lesezeichen im Martinsviertel – und auch direkt über das P Stadtkulturmagazin (einfach eine E-Mail an redaktion@p-verlag.de schicken, bitte).

Drei weitere schöne Jahreskalender 2019 made in Darmstadt

—

Martina Hillemanns Wortwitzkalender 2019: Die Darmstädter Illustratorin, die auch immer wieder fürs P gestaltet, präsentiert zwölf ausgewählte Wortspielereien aus der Reihe „In diesem Sinne …" – und wirft damit 2019 jeden Monat eine Prise Humor an die Wand. Format: DIN A 5, Preis: 9,90 Euro. Anfragen über www.hillu.net oder www.millstreet74.de.



Nicole Schneiders Darmstädter Persönlichkeiten 2019: Das Kalender-Projekt „Darmstädter" ist eine spannende Reise in die Darmstädter Geschichte – auf der Suche nach Persönlichkeiten, die unsere Stadt kulturell bereichert haben: von der Schriftstellerin Gabriele Wohmann über den politischen Widerstandskämpfer Wilhelm Leuschner bis zu Josepha von Siebold, Trägerin der Ehrendoktorwürde für „Entbindungskunst". Zwölf illustrative Porträts, Format: DIN A 3, Vierfarbig-Drucke auf Chromokarton, metallene Ringbindung, 29 Euro. Erhältlich im lokalen Buchhandel und im Ticketshop/Luisencenter.

Birgit Webers neuer Kalender: Birgits Collagen schmückten schon so einige P-Cover und -Artikel. Ihren Jahreskalender 2015 hat das P mit herausgegeben. Birgit und P … das passt also. Nun hat die Darmstädter Gestalterin ihren Stil weiterentwickelt, ohne das Birgit-Webrige zu vergessen. Keine Collagen mehr, alles etwas grafisch-illustrativer – und größer als seine Vorgänger ist der Kalender 2019 auch (25 x 55 cm). Gedruckt „auf coolem Papier, versteht sich". Limitierte Auflage: 60 Stück. Anfragen über post@frommars.de oder über www.millstreet74.de.

Stilsicher

Folge 47:
Lampen von Kleinformat

TEXT: FRANZISKA NEUNER | FOTO: JAN EHLERS

Glück ist wie ein Maßanzug und hängt immer von dem ab, der es empfindet. Das Schönste: Glück verdoppelt sich, wenn man es teilt. Und hier kommt Lena Eckhardt mit ihrem Label Kleinformat ins Spiel.

„Ein runder Geburtstag war der Auslöser für ihre leuchtende Idee: „Es sollte etwas Dekoratives werden, an dem wir Fotos von Freunden unterbringen und bei Bedarf erneuern konnten. So kamen wir auf die Kombination aus Dias und Lampe." Schnell war klar: So etwas gab es bislang nicht. „Warum es also nicht selbst versuchen?", dachte sich die kreative Heinerin.

Die 33-Jährige hat in Dieburg BWL studiert, mit Kommilitonen Studentenpartys organisiert und sich dafür in Designprogramme eingearbeitet. Damit war der Grundstein für das heutige Label Kleinformat gelegt. Ihre Erfahrung im Marketing half Lena bei der Selbstvermarktung: „Die größte Herausforderung war es, ernstgenommen und nicht als Basteltante gesehen zu werden", erinnert sie sich. Nur eine Handvoll Leute glaubten damals an ihre Lampen – heute gibt der Erfolg ihr Recht.

Im Online-Shop wählt man zwischen Lampenmodell und -größe, klickt „bestellen" – und lädt anschließend die Fotos hoch. „Jeder Lampenschirm wird von Hand geknüpft und die Bilder eingesetzt", erklärt Lena, die ihre Rahmen in Dieburg sowie die Lampengestelle in Deutschland produzieren lässt. Mithilfe eines Wechsel-Sets kann der Kunde Bilder nachträglich auch selbst ganz einfach noch mal austauschen. So muss man die Lampen nicht wegwerfen, wenn einzelne Fotos nicht mehr gefallen.

Mittlerweile wird die junge Mutter bereits von sechs Mitarbeiterinnen unterstützt. Das ist auch nötig, denn „ab Bestellung haben wir eine Lieferzeit von zwei bis drei Wochen. Vor Weihnachten dauert es in der Regel länger", so Lena. Für handwerklich Begabte: Ein Do-It-Yourself-Kit gibt es auch im Angebot. Und Lena hat bereits am nächsten Clou parat: individualisierbare Hängelampen aus Stoff, die man mit Lieblingsmotiv und Namen personalisieren lassen kann. Da geht einem ein Licht auf! ❊

www.kleinformatlampen.de

ANZEIGE

beautiful people photography

beautiful-people.de
cellarius@beautiful-people.de

DAS WARTEN HAT EIN ENDE

Der Eröffnungsmonat auf 806qm

TEXT: TOBI MOKA | FOTO: JAN EHLERS

Nach fünf Jahren Bauzeit werden ab 10. November endlich die gesamten 806qm in der Alexanderstraße begeh- und bespielbar sein. Zwei große Eröffnungspartys werden den Beginn einläuten.

Bereits im Mai letzten Jahres wurde das von der TU Darmstadt gebaute fünfstöckige Karl-Plagge-Haus durch Oberbürgermeister Jochen Partsch eingeweiht. Sofort einziehen konnten aber nur die Büros und Lernzentren in den oberen Geschossen – und der Gastronomiebetrieb auf 221qm mit Café, Bar und Kleinkultur im Erdgeschoss. Manche verglichen die Dauer der untergeschossigen Baustelle für Klub und Konzertraum schon mit dem Berliner Flughafen, andere mit der Elbphilharmonie. Wie Letztere in Hamburg nach Jahren dann endlich fertig wurde und Strahlkraft über die Stadt an der Elbe hinaus hat, könnte die Eröffnung der gesamten 806qm einen Quantensprung für das Kultur- und Nachtleben in Darmstadt bedeuten. Aber es ist alles längst nicht mehr so einfach wie zu 603qm-Zeiten, dem legendären Vorgänger von 806qm. Wir geben eine Übersicht über Gründe der Verzögerungen, die inhaltliche Ausrichtung des studentischen Projekts und die Planungen für die kommenden Wochen und Monate.

Rückblick 603qm

Im Jahr 2003 eröffnete der großteils studentisch geführte Veranstaltungsort 603qm (in der vormals zum Fachbereich Maschinenbau gehörigen Stoeferle-Halle) an der Alexanderstraße. Innerhalb kurzer Zeit mauserte er sich zu einem stadtweit und später sogar überregional, teils bundesweit bekannten Klub für (hauptsächlich) Subkultur aller Art. Auf 603qm spielten nationale und internationale Künstler aus diversen Genres – meist kurz vor dem Durchbruch oder bereits auf dem Zenit. Nach der anfänglich euphorischen Erfolgsphase ergaben sich aber mit der Zeit fast unvermeidlich auch Probleme behördlicher, finanzieller, personeller und inhaltlicher Art. Das ultimative Ende (2011) setzte aber erst der Abriss des alten Gebäudes (2013) und der geplante Neubau des Verwaltungsgebäudes inklusive Café und Klub an selber Stelle.

Der damals wie heute geschäftsführende AStA hatte nach der Schließung des 603qm mit dem Schlosskeller (seit 1966!) zwar weiterhin einen zweiten veritablen und sympathischen Kulturort zu bieten, bemühte sich aber trotzdem um ein Nachfolgeprojekt für das 603qm und stieß bei der Leitung der TU auf offene Ohren. Dort wusste man mittlerweile (das war nicht immer so) um die Popularität des 603qm und um sein Potenzial, das studentische Leben in Darmstadt zu bereichern – ein kulturelles Pfund auch in Relation zu anderen Universitätsstädten. Markus Hoffmann als Technik- und Jan Prieß als Bereichsleiter Gastronomie und Personal haben seit der 603qm-Schließung zusammen mit einem kleinen Gremium von AStA-Mitarbeitern und ehemaligen „603ern" die Planung und den Übergang federführend gestaltet.

Wieder-/Neu-Eröffnung eigentlich schon 2017

Nach fünf Jahren Bauzeit startet das Programm ab 10. November auf den gesamten 806qm – eineinhalb Jahre, nachdem mit dem Betrieb auf 221qm mit Café, Bar und Kleinkultur im Erdgeschoss begonnen wurde. Über die Gründe der Verzögerungen wollen sich die beiden Bereichsleiter nur bedingt auslassen [kein Geheimnis ist, dass es neben baulichen Problemen (Estrich nicht korrekt verlegt) einen aufwändigen Technik-Einbau, organisatorische Hürden und Genehmigungs-Hickhack zu überwinden gab; Anm. d. Red.]. „Das Zurückblicken macht jetzt im Detail keinen Sinn mehr. Der Stressfaktor war schon enorm hoch, auch der Druck von außen, wann es denn nun endlich los ginge", sagt Hoffmann mit einem Seufzer, „wir schauen jetzt nach vorne." Und Prieß ergänzt: „So ein Neubau ist wirklich eine knackige Kiste. Alle Anforderungen und Bedürfnisse angemessen zu erfüllen, braucht seine Zeit. Wir dachten anfangs auch, dass es schneller geht, aber irgendwann kommt die Erkenntnis, das mit Geduld anzugehen. Sonst wird man verrückt."

Die namensgebenden 806 Quadratmeter, verteilt auf zwei Etagen (oben: 221qm + unten: 585qm), ergeben nun in Gänze eine mögliche Kapazität von um die 1.100 Besucher – was deutlich über der damaligen 603qm-Kapazität von knapp 800 Besuchern liegt. Das räumliche Konzept ermöglicht wie damals auch die variable Einzelnutzung des großen Raums (257qm) oder des kleinen Raums (128qm) im Untergeschoss – beide jeweils bestückt mit einem Vier-Punkt-Boxensystem, das für eine fulminante Akustik sorgen dürfte. Schallschutz war eine der wichtigsten Vorgaben aus der Erfahrung mit der dünnwandigen, teils gläsernen Stoeferle-Halle, bei der Lautstärkeprobleme de facto unvermeidbar waren. Die dicken Betonwände des Neubaus dürften da aber keine Sorgen mehr aufkommen lassen.

Einzig atmosphärisch wird es beim teils Betongrau sicher etwas brauchen, bis sich wieder eine gemütliche Patina kalibriert. Farblich sind ansonsten nach dem konzeptuellen Gelb zu 603qm-Zeiten jetzt Schwarz/Weiß als Kontrastfarben angesagt – auch gestalterisch im Grafikbereich, um wieder ein bestimmtes wiedererkennbares „Branding"-Muster zu erzielen. Für diesen Bereich zeichnet wie damals die Grafikagentur Kraenk Visuell verantwortlich. In wie weit es von deren Seite auch wieder unique gestaltete Druckprogramme, Flyer und Plakate (damals mehrfach prämiert) geben wird, ist noch offen. „Wir beschränken uns erst mal auf die Online-Präsenz. Alles weitere ist eine Kostenfrage und wird sich ergeben", erklärt Jan Prieß.

Es geht los!

Ab November gibt es im 806qm einen Finanz-Bereichsleiter, ab Dezember wird es einen Booking-Bereichsleiter sowie später noch einen Assistenten geben. Programmatisch will man so vielschichtig ausgerichtet bleiben wie damals – vor allem musikalisch, aber auch literarisch, theatralisch oder was auch immer sich kulturell ergebe. Es soll daher wieder ehrenamtlich arbeitende Basis-Gruppen geben, die sich inhaltlich wie gestalterisch an der Ausrichtung des Kulturprogramms beteiligen – zum Beispiel in Gruppen für Theater, Lesungen oder unterschiedliche Musik-Genres. „Es gibt intern jetzt schon vorab-planend kleine Orga-Gruppen, aber allein unser Personal wird sich in den nächsten Wochen ja verdreifachen, sobald es richtig losgeht. Da stellen sich solche Gruppen ganz neu auf und das tragen wir dann zur offenen Teilnahme auch nach außen", erzählt Hoffmann.

Bei den internen Strukturen und Entscheidungsebenen will man sich „runderneuert" am meist basisdemokratischen, nur wenig gegliederten Aufbau zu 603qm-Zeiten orientieren – angepasst an Vorgaben und damalige Erfahrungen. Das klingt sympathisch, birgt aber auch Schwachstellen wie tagelange Debatten und mangelnde Entscheidungskraft. „Es hängt natürlich wie damals von den Leuten ab, was sie – also genauer: wir – daraus machen", erklärt Hoffmann. Erst einmal sei jede und jeder willkommen, beim „kreativen Projekt" mitzuwirken, ohne große Vorgaben und Filter, ergänzt Prieß. Ein Interesse an Kultur und speziell Subkultur sowie Gemeinschaftssinn könne aber sicher nicht schaden.

Programmatisch zeigt sich gleich der erste Monat vielschichtig: Die Eröffnungsparty mit mehr als einem Dutzend DJs erstreckt sich über zwei Samstage und wird stilistisch aufgeteilt: „Am 10. November wird es hauptsächlich Indie-Rock, Funk und dergleichen geben, am Samstag drauf, 17. November, dann großteils House, Techno und Artverwandtes", sagt Markus Hoffmann.

Außerdem stehen bereits zwei Konzert-Termine fest: Facs (USA) am Freitag, 16. November, und – in Kooperation mit der Reihe „laut und leise" aus dem Schlosskeller – Martin Kohlstedt am Sonntag, 25. November. Weitere Events wie auch das Comeback des legendären Kneipenabends immer dienstags sind in Planung. Eine große Silvesterparty ist auch vorgesehen.

„Ein Miteinander, kein Gegeneinander"

Abschließend will Jan Prieß noch Dank sagen: „Wir müssen uns ganz ausgiebig bei der Stadt, also den Behörden, der Studierendenschaft und der gesamten TU-Leitung bedanken. Uns wurden nie Steine in den Weg gelegt, wir fanden immer Gehör – das ist nicht selbstverständlich." Markus Hoffmann ergänzt: „Vor allem auch bei den Architekten [Lengfeld & Wilisch], die uns immer eingebunden haben in ihre Planungen."

Das 806qm wird sicher eine kulturelle Bereicherung für Darmstadt darstellen, womöglich auch einen Quantensprung. Man wolle aber keine anderen vorhandenen Kulturstätten verdrängen, erklären beide unisono: „Wir wollen ein Miteinander in dieser Stadt, kein Gegeneinander."

Eröffnungspartys an zwei Samstagen

—

806qm Diskothek mit sechs Indie-DJ-Teams:
Sa, 10.11. | 22 Uhr | 12 €

806qm Klub mit Techno, House und mehr von sieben DJs:
Sa, 17.11. | 22 Uhr | 12 €

Infos zum Vorverkauf auf www.806qm.de

ANZEIGE

ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

- ÜBERSETZUNGEN
- DOLMETSCHEN
- IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

DER DIENER ZWEIER HERREN

Kartentelefon: 06151.2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

01.11. | Premiere
08.11.
15.11.
23.11. | 2018

Kleines Haus

Komödie von Carlo Goldoni
Neufassung von Martin Heckmanns

ANZEIGEN

23.11. bis 23.12.2018
Heiligs Blechle
Foodtruck-Weihnachtsmarkt
im Carree

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

www.formalin.de

Lichter, Leckereien, Live-Musik – Eintritt frei!
Fein Essen, gemütlich Einkaufen in wechselnden Pop-Up-Shops und ein buntes Kulturprogramm erleben – alles im Carree vor der Centralstation.

www.centralstation-darmstadt.de/
foodtruck-weihnachtsmarkt

BÜRGERSTIFTUNG DARMSTADT

carree

DIE GÄSTE MACHEN DIE PARTY!

10 Jahre Zucker: Hier kann man sich ausprobieren

TEXT: PETRA BLANK | FOTOS: JO HADWIGER + PETRA BLANK + DAVID SEDLACEK + LEANDER LENZ

Unser beschauliches Städtchen ist reich an Kultur-Initiativen und das ist eine prima Sache. Blumen, Osthang, Vielbunt, Gute Stube, Starwhore Corporation, Bedroomdisco, Essbares Darmstadt – es gibt echt viele Gruppen und Teams, die in Darmstadt aktiv mitgestalten. Auch das Zucker gehört zu diesen ehrenamtlichen Initiativen, deren Akteure einfach selbst Programm machen. Und das seit mittlerweile schon zehn Jahren: Happy Birthday, liebes Zucker!

Am 1. November 2008 wurde das Zucker in der Liebfrauenstraße 66 eröffnet, damals als Laden für selbstgemachte Dinge, betrieben von einem zehnköpfigen Kollektiv. Alle im Team hatten Bock auf einen eigenen Laden, auf schöne Sachen von kleinen Labels, auf Produkte mit Seele – und haben sich das einiges kosten lassen, an Zeit und Geld. Nach zwei Jahren war allerdings klar, dass man einen Laden mit festen Öffnungszeiten nicht so einfach nebenher zum Vergnügen stemmen kann. Aber was würde aus dem tollen Raum? Die damalige Initiatorin Yvonne Sedlacek erinnert sich: „Wir haben da von Grund auf renoviert, monatelang, haben so viel Herzblut reingesteckt – und wollten die 50 Quadratmeter nicht einfach so wieder hergeben. Schon gar nicht, damit daraus ein langweiliges Versicherungsbüro oder eine Fahrschule wird." Das Ganze war ja offensichtlich geschaffen für schöne Ideen. Und in diesem Gedanken steckte auch schon die Lösung. „Wir kamen dann darauf, diesen Freiraum anzubieten, damit andere die Fläche und die Infrastruktur nutzen können – für eigene Ideen, für Kulturveranstaltungen, um sich selbst kreativ auszuprobieren."

Erst selbstgemachte Produkte, dann selbstgemachte Events

So wurde das Zucker zum Kulturraum und die ehemaligen Ladenbetreiber wurden zu Event-Paten. Dass dafür ein Verein gegründet werden musste – so what?! Entsprechend steht das Projekt seit November 2010 mit dem Namen „Verein zur Förderung der Selbstmach-Kultur in Darmstadt" im Register. Nach wie vor ehrenamtlich, aber in mittlerweile gewechselter Besetzung, betreut das Zucker-Team seitdem Veranstaltungswillige und setzte auch selbst schon viele verrückte Ideen um. Unvergessen beispielsweise das monatliche Bierhäkeln mit Schallplatten-DJ, das Schlechte-Witze-Festival am Aschermittwoch oder die legendäre Crazy-Shit-Tombola. „Außer den tollen Quatsch-Sachen gab es auch etliche Events, aus denen später erfolgreiche Reihen entstanden

sind", erinnert sich Joanna Jasko, die von 2010 bis 2016 im Zucker-Team aktiv war. „Zum Beispiel der Workschoppe und der Vorleseabend, die starteten damals im Zucker. Und bei einer Street-Art-Ausstellung hat Cøda aufgelegt, den kennt mittlerweile jeder. Oder das „Offene Biertrinken", bei dem Quintess sein DJ-Debüt gegeben hat – jetzt macht er den Soulfood Club." Und auch das Aufschnitt am Riegerplatz hat erst mal im Zucker probiert, bevor im Frühjahr 2013 ein eigener Laden eröffnet wurde.

Applaus für den Support

Die 10-Jahre-Geburtstags-Sause findet übrigens im Weststadtcafé statt und nicht im Zucker selbst, denn im eigenen Raum ist immer um 22 Uhr Feierabend. Schon den Nachbarn zuliebe, die das Projekt schließlich von Anfang an durch ihre Toleranz unterstützt haben. Von allen Seiten gibt es diesen wohlwollenden Support – auch das soll mal erwähnt sein, wo doch ansonsten in Sachen Kultur viel rumgemaulert wird. Applaus hierfür: Die Vermieterin gewährt einen freundlichen Tarif, die Buchhändlerin gegenüber macht den Schlüsseldienst für die Getränkelieferungen, die Ämter agieren gutmütig und zahlreiche Darmstädter/innen überweisen als Förderer jeden Monat fünf Euro oder mehr. Um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Geld ist ja immer Thema bei Kultur-Projekten, die nicht subventioniert werden. Auch beim Zucker ist alles auf Kante gestrickt, der Kulturverein finanziert sich durch den ehrenamtlichen Einsatz des Teams und die Spenden der Gäste. Trotzdem wird die Geburtstags-Sause in der Weststadt keinen Eintritt kosten, schon aus Prinzip.

Wie funktioniert das finanziell?

Genau genommen steht der Kulturraum finanziell auf vier Füßen: monatliche Beiträge der Vereinsmitglieder, monatliche Beiträge der Förderer, Mietzahlungen der Nutzer, also der Veranstalter/innen, und tägliche Spenden der Gäste für die

ANZEIGE

11

glanz lichter

im Martinsviertel

Samstag 24.11.
15-19 Uhr

Wir erleuchten das Martinsviertel.

1. Apotheke am Riegerplatz 2. arche-der bioladen 3. Atelier kUNSTistMagie 4. Beauty & Care 5. Blumen am Riegerplatz 6. Café Gretchen 7. Courage 8. eigenart 9. Fadel Raumidee 10. Georg-Büchner-Buchladen 11. Grüner Salon 12. Inch & cm 13. Le Café Bleu 14. Lejla's 15. Lesezeichen 16. Mella haardesign 17. Mimikie 18. Mode-Privat-Schule 19. Nähatelier Iwona Stelter 20. Petri 21. pompadour 22. schicke-blumenmeisterei 23. Schlossgartencafé 24. Schmitthut 25. Ubuntu 26. Ulli Lindemann 27. ...werkstoff by Doris Laubner

loewenherz-design.de

Erfrischungsgetränke, die sie im Zucker über die Theke gereicht bekommen. Einnahmen durch Eintrittsgelder gibt es nicht, denn es gehört zu den Goldenen Regeln des Zuckers, dass alle Veranstaltungen kostenfrei zugänglich sind. Wenn Besucher, die es sich leisten können, etwas mehr für ihre Getränke spenden, können Besucher ohne Kohle auch dabei sein. Und diese Rechnung ging bisher immer auf.

Was geht denn so im Zucker?

Das schlichte Einrichtungskonzept sorgt dafür, dass der Raum superflexibel ist: Alles ist weiß, alle Elemente sind mobil, so dass ganz nach Bedarf verändert werden kann. Für Ausstellungen oder Workshops, Bastel-Events oder Spiele-Abende, Theater, Lesungen, leise Konzerte, Vorträge, die öffentliche P-Redaktionssitzung oder was auch immer. Wer etwas veranstalten möchte, schreibt am besten eine Mail an das Zucker-Team. Wer zuerst mal als Gast vorbeischauen will, guckt sich das Programm auf der Website an. Dort finden sich auch die Basis-Infos, wie es mit dem Mieten, dem Fördern und dem Mitmachen läuft.

Apropos Mitmachen: Leander Lenz, seit 2016 der Vorstand des Zucker e. V., berichtet, dass die ganze Sache im Moment von nur fünf, sechs Leuten gewuppt wird. „Wir freuen uns echt über Verstärkung. Wenn Ihr also Lust habt, Kulturraum-Anbieter zu werden und bei uns im Team mitzumachen, dann kommt einfach vorbei: Wir treffen uns jeden dritten Dienstag im Monat ab 20 Uhr im Zucker. Ihr könnt Euch hier prima selbst austoben und dabei noch vielen anderen Starthilfe geben – ist doch ne feine Sache." ❊

Große Geburtstags-Sause: 10 Jahre Zucker

—

Impro-Theater Tumult & Unfug (20 Uhr)
Crazy-Shit-Tombola (21 Uhr)
Schlechte-Witze-Festival (22 Uhr)
Das „mit musigg"-DJ Team legt auf (23 Uhr)
Weststadtcafé
Sa, 10.11. | ab 19.30 Uhr | Eintritt frei

Kontakt zum Zucker-Veranstaltungsraum: Zucker e. V., Verein zur Förderung der Selbstmach-Kultur in Darmstadt, Liebfrauenstraße 66, im Martinsviertel, info@zuckersachen.de

Monats-Programm und Hintergrundinfos: www.zuckersachen.de

ANZEIGE

FÖRDERVEREIN

LIBERALE SYNAGOGE

DARMSTADT e. V. *lädt ein:*

6. DARMSTÄDTER AKTIONSWOCHEN GEGEN ANTISEMITISMUS 2018

SO 04.11.

Jüdisches Darmstadt: Liberale Synagoge-Rundgang
Klinikumsgelände, Zugang Bleichstr. Höhe Gagernstr.
(Julius-Landsberger-Platz), 14.30 Uhr

SA 10.11.

Jüdisches Darmstadt: Liberale Synagoge-Rundgang
Klinikumsgelände, Zugang Bleichstr. Höhe Gagernstr.
(Julius-Landsberger-Platz), 13.00 Uhr

SO 11.11.

Jüdisches Darmstadt: Liberale Synagoge-Rundgang
Klinikumsgelände, Zugang Bleichstr. Höhe Gagernstr.
(Julius-Landsberger-Platz), 14.30 Uhr

SO 25.11.

Jüdisches Darmstadt: Liberale Synagoge-Rundgang
Klinikumsgelände, Zugang Bleichstr. Höhe Gagernstr.
(Julius-Landsberger-Platz), 14.30 Uhr

SO 02.12.

Auf den Spuren Heinrich Blumenthals und Ottto Wolfskehls
Rondell Nordwestseite der Johanneskirche, an der
Blumenthal-Gedenktafel,Ecke Wilhelm-Leuschner-Str.,
14.30 Uhr

SO 09.12.

Auf den Spuren des Lilien-Vorsitzenden Karl Heß
Vorm Wohnhaus Dieburger Str. 48, gegenüber dem
Alice-Hospital, 14.30 Uhr

30 Jahre Neue Synagoge Darmstadt
80. Jahrestag des Novemberpogroms 1938

ZUKUNFT BRAUCHT ERINNERUNG

15. Jahrestag des Liberale Synagoge-Funds

Die Rundgänge kosten je 6 Euro Eintritt.

Weitere Infos und zusätzliche Vorträge des FLS:
www.liberale-synagoge-darmstadt.de

Voranmeldung möglich unter: www.darmstadt.de/vhs

Hauptveranstalter: Förderverein Liberale Synagoge Darmstadt e. V.

In Kooperation mit: AStA der TUD, Darmstädter Förderkreis Kultur, Jüdische Gemeinde Darmstadt, Loungefilm.

NACHTSCHICHTEN FÜR DEN PERFEKTEN DREH

Die Five Finger Sessions als neue Plattform für lokale Bands und Songwriter

TEXT: NATALIE GREBE | FOTO: NORA CATERIN BORN

Die Band betritt den Perserteppich, eine Stimme raunt, Instrumente klingen und das Publikum lümmelt auf einem, durch Decken und Kissen semikomfortablen, aber doch behaglichen Boden. Hier und da bewegt sich jemand mit einer Kamera. Eine Tonaufnahme läuft mit, um das Geschehende festzuhalten, es zu konservieren und so nachfolgend für jeden online zugänglich zu machen. Wo das Ganze? Irgendwo in Darmstadt, aber vor allem da, wo man keine handgemachte Musik erahnen würde.

So oder so ähnlich sieht eine Hidden Stage, organisiert von dem zugezogenen Darmstädter Team der Five Finger Sessions, aus. Die Gruppe besteht aus aktuell sieben aktiven Mitgliedern in den Zwanzigern, die sich – privat bis beruflich – in den Bereichen Sound, Video, Kommunikation, Design und Foto austoben. Ob im Studium an der Hochschule Darmstadt oder bereits im Berufsalltag: Gemeinsam organisiert das kleine Kollektiv nun schon seit einem Jahr sowohl aufwendig arrangierte Sessions als auch kleine und große Konzerte mit Künstlern, denen die Five Finger Sessions eine Bühne geben möchten. Immer mit dem emsigen Anspruch, qualitativ hochwertige Produktionen zu fertigen. Dabei springt auch schon mal die ein oder andere Neuveröffentlichung raus.

Von der Schnapsidee zum gelungenen Konzept

Entstanden ist das ehrenamtliche Projekt „wie die meisten guten oder schlechten Ideen in der Krone", erinnern sich die Macher. „Wir wollten schon immer mal Sessions machen, die gut klingen." Aus der geteilten Affinität zur Musik und einer Schnapsidee wurde ein Konzept: die erste Session im Juli 2017 mit der Künstlerin Junes OD im Vortex Garten, danach ein gelungenes großes Auftakt-

konzert, bei dem das Boulderhaus Darmstadt in einen Schauplatz für Juampi, Stefan Seib-Melk, Junes OD und Flourishless verwandelt wurde, sowie weitere Sessions in der Limo Lounge, auf der Rosenhöhe oder im TIP (Theater im Pädagog). Die Mädels und Jungs von den Five Finger Sessions verfolgen das Ziel, Darmstadt in der kulturellen Außen- und Innenwirkung zu stärken. Nicht zuletzt um das ein oder andere Vorurteil, dass in Darmstadt nichts geht, zu widerlegen.

Nähe, ungewöhnliche Locations und gute Musik

Vor allem der Austausch zwischen Zuhörenden und Tonkünstlern steht im Mittelpunkt ihrer Vision. „Gerade das Auf-einer-Ebene-Sein an einem besonderen Ort" soll dazu anregen und beibehalten werden: Nie stehen Künstler oder Band auf einem Podest, sondern immer auf Augenhöhe und ganz nah am Publikum. Die Atmosphäre macht's! Deshalb sucht das Team nicht nur nach Musikern, sondern immer auch nach ungewöhnlichen Locations, die zu den ausgewählten Künstlern und der Stimmung der Songs passen. Für den perfekten Dreh – gut ausgeleuchtet, ausdrucksstarkes Bild, klarer Ton – werden dann auch gerne einmal Nachtschichten, kalte Finger, ein knurrender Magen und viel Improvisation in Kauf genommen.

Zu sehen sind die Sessions und Mitschnitte der Konzerte – gespickt mit Künstlervorstellungen – auf dem Youtube-Kanal des Five-Finger-Kollektivs. Live könnt Ihr dem Charme der nächsten „Hidden Stage" am 17. November erliegen. ❊

Hidden Infos

—

Wenn es Euch nach aktuellen Infos – unter anderem zur **Hidden Stage am Sa, 17.11.** – dürstet und Ihr über die nächsten Veröffentlichungen und Termine Bescheid wissen wollt, checkt die Online-Präsenz der Five Finger Sessions:

www.fivefingersessions.de
www.facebook.com/FiveFingerSessions

Aufgeschnappt!

Stadtkultur-Neuigkeiten

RECHERCHE + TEXT: MATIN NAWABI
FOTOS: STEFAN HOLTZEM (GOLDEN LEAVES FESTIVAL) + ELISABETHEN-HOSPIZ + BORMUTH

Wohl weil's dieses Jahr besonders schön war, haut das **Golden Leaves Festival** jetzt schon den Termin für 2019 raus. Das Indie-Open-Air findet im kommenden Jahr am 31. August und 01. September statt. Bereits gestartet ist auch schon die Crowdfunding-Kampagne mit vergünstigten Tickets und Merch-Specials. Nachdem Knaller wie The Notwist, Dillon und Faber diesen Spätsommer auf den Bühnen für Begeisterung sorgten, sind wir gespannt, welche Künstler im kommenden Jahr ihren Weg ins Line-up finden. www.goldenleavesfestival.de

Okta Logue arbeiten nicht nur an neuer Musik, die proggy Rockband freut sich auch über ein neues Label. Kürzlich unterschrieben die Darmstädter Musiker bei Clouds Hill. Das Hamburger Indie-Label ist spezialisiert auf Vinyl-Veröffentlichungen und Heimat von internationalen Künstlern wie Peter Doherty und Bosnian Rainbows. Im label-eigenen Tonstudio spielen Okta Logue gerade den Nachfolger ihres dritten Albums „Diamonds And Despair" ein. www.oktalogue.com

Nachdem **Döll** von Mädness & Döll 2017 gemeinsam mit seinem Bruder Mädness von Mädness & Döll und dem gemeinsamen Album „Ich und mein Bruder" einen starken bundesweiten Erfolg abgeliefert hat, kündigte der im Berliner Exil lebende Darmstädter Rapper für 2019 nun wieder Solo-Material an. Zuletzt veröffentliche Döll 2015 die in der HipHop-Szene gefeierte „Weit Entfernt"-EP. www.facebook.com/doelloffiziell

Bormuth, das Grenzen sprengende Darmstädter Avantgarde-Experimental-Duo will diesen Winter Eure Hörgewohnheiten wieder mal neu kalibrieren. Am 08. November erscheint das 13. Album der Band, eine Live-CD, aufgenommen beim Konzert im Gastspielhaus am Riegerplatz im Rahmen der diesjährigen Watzemusiggnacht. „Wer da war, weiß, was ihm blüht, den Anderen sei gesagt, dass es bizzar lokalkolorisch zur Sache geht, Brettspiele einen großen Rahmen einnehmen und das Ganze wie immer von treibenden Synthesizern und improvisierten Texten lebt." Irre! Zu erwerben ist die CD bei „DJ Chromo's Musik als Hilfe" sowie im Gastspielhaus.

„Zum Herzeigen und zum Herz zeigen." Mit einer charmanten und modischen Aktion macht das Elisabethen-Hospiz diesen Winter auf seine wichtige Arbeit aufmerksam. Jährlich ist die Einrichtung zur Sicherung der Grundversorgung auf Spenden in Höhe von 150.000 Euro angewiesen, weil Krankenkassen die Kosten für den Aufenthalt schwerstkranker Menschen nicht vollständig übernehmen. Unterstützen könnt Ihr das Hospiz nun mit dem **„Nächstenlieblingsschal"**. In Kooperation mit Handarbeiten Dietrich aus Eberstadt wurde ein Strickmuster für einen kuscheligen Schal entworfen. Das Muster sowie darauf farblich abgestimmte, hochwertige Alpaka- und Merinowolle, bekommt Ihr im Paket für 10 Euro – die gehen direkt ans Hospiz – bei verschiedenen Darmstädter Einzelhändlern (zum Beispiel Heckmann, Glückskind, P2). Viel Spaß beim Stricken und Tragen für den guten Zweck! www.facebook.com/elisabethenhospiz

Junge Designer vom Fachbereich Gestaltung der **Hochschule Darmstadt** wurden für ihre kreativen Entwürfe ausgezeichnet. Im Wettbewerb Hessen Design Competition konnten sich Marcel Reither sowie Anis Looalian und Julia Kolb mit innovativem Industrie- und Produkt-Design behaupten. Verliehen wurde die Auszeichnung, die mit einem Preispaket im Wert von jeweils 7.000 Euro dotiert ist, dieses Jahr zum dritten Mal durch das hessische Wirtschaftsministerium. www.hessendesign-competition.de

Dass sich gutes Design bezahlt macht, zeigt auch die Auszeichnung von **„Public Swimming"** als Deutschlands schönstes Regionalbuch. Wir hatten über den extrem schick gestalteten Freibadführer von Gabi Schirrmacher in unserer Rubrik „Stilsicher" berichtet (P-Ausgabe 103, Mai 2018). www.schirrmacher-editions.de

Urkunden gab es ebenfalls für den **Filmkreis der TU Darmstadt**. Nachdem das Projekt dieses Jahr bereits eine Würdigung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst für „Nachhaltiges Kino" erhalten hat, dürfen sich die studentischen Cineasten zum zweiten Mal in Folge über den Kinokulturpreis in der Kategorie „Nicht gewerbliche Kinos" freuen. Überreicht wurde die Auszeichnung von Hessen Film in der Alten Oper Frankfurt. Glückwunsch! www.filmkreis.de

Die unter Hochdruck laufenden Renovierungsarbeiten auf der **Mathildenhöhe** unterstützt die **Familie Merck** mit einer stattlichen Finanzspritze. Für den Bau des im Rahmen der UNESCO-Weltkulturerbe-Bewerbung geplanten Besucherzentrums werden 3,5 Millionen Euro gespendet. Anlässlich des 350-jährigen Unternehmensjubiläums wolle man damit die Verbundenheit zur Stadt unterstreichen, heißt es aus dem Familienrat der E. Merck KG.

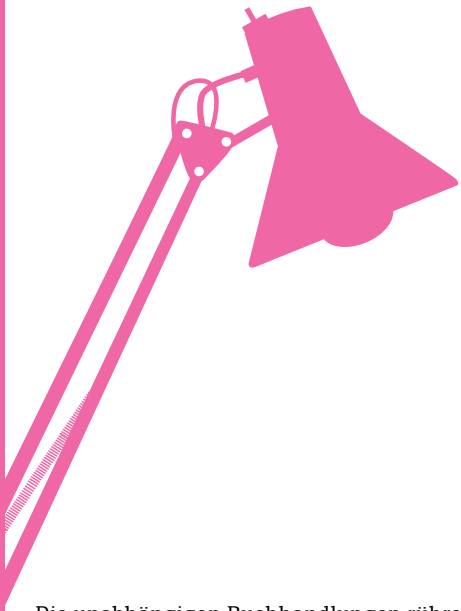
Ferdinand von Schirach wurde mit dem **Ricarda-Huch-Preis** ausgezeichnet. Die Bestseller des Münchener Schriftstellers sind in 40 Ländern erschienen („Der Fall", „Schuld", „Strafe"). Die Jury des Darmstädter Literaturpreises würdigt damit „einen Star der Deutschen Literatur" und „einen Künstler, der weltweit ein riesiges Publikum begeistert hat." www.darmstadt.de

Die Architektur des Darmstädter Stadtbildes hat sich in den letzten zehn Jahren deutlich verändert, insbesondere rund um den Campus der **TU Darmstadt**: Karo 5, Karl-Plagge-Haus, die Sanierung der alten Maschinenhalle am Kantplatz, die Universitäts- und Landesbibliothek et cetera. Die „hohe urbane Qualität" all dieser Bauprojekte wurde jetzt vom Deutschen Städtebaupreis mit einem Sonderpreis von 5.000 Euro honoriert. Bemerkenswert sei „der ganzheitliche Ansatz der stadträumlichen Transformation und das behutsame Einfügen der Architekturen in den städtebaulichen Bestand", so die Jury. Wir finden: verdient! www.tu-darmstadt.de

Vergangene Verluste und künftige Preise

Das literarische Darmstadt im November

TEXT: STEFFEN FALK



Die unabhängigen Buchhandlungen rühren verstärkt live vor Ort die Werbetrommel für das gepflegte Sortiment – und auch andernorts wird winterliche Lektüre empfohlen:

Donnerstag, 01. November

„Die fliegende Eidechse" von **K. P. Poornachandra Tejaswi** bildet den humoristisch-philosophischen Höhepunkt der Neuerscheinungen aus dem Draupadi-Verlag. Ab 19 Uhr liest der Heidelberger Verleger **Christian Weiß** im **Literaturhaus** auf dieser von Horst Raatz moderierten Einführung in die moderne indische Literatur.

Samstag, 03. November

Warum skandinavische Krimis nicht einfach selbst schreiben, dachte sich eine schon erfolgreiche bayrische Autorin und legte sich ein Pseudonym zu. Ab 19 Uhr präsentiert **Judith Arendt** mit „Helle und der Tote im Tivoli" im **Bessunger Buchladen** den ersten Fall einer dänischen Kommissarin, die den mysteriösen Mord am ehemaligen Schuldirektor ihres Heimatdorfes aufklären will.

Beim **Krone-Slam** in der **Goldenen Krone** ermittelt das Publikum ab 20 Uhr unter anderem zwischen Miedya Mahmod aus Hagen, Felicitas Friedrich aus Bochum und Philipp Herold aus Heidelberg seinen Slam-König.

Sonntag, 04. November

Wer „Jetzt mal Tacheles" ankündigt, hat nicht selten eine humorvolle Anekdote zu erzählen, die so oder so ähnlich passiert sein könnte. Aus der Sammlung der jüdischen Lieblingswitze von Paul Spiegel lesen dessen Töchter **Dina und Leonie Spiegel** ab 11 Uhr im **Literaturhaus**.

Festes Schuhwerk ist gefragt, wenn man **Christian Klischat** auf den Pfaden des heiligen Franziskus folgen will: Von der Kirche St. Ludwig geht es um 16 Uhr im Rahmen eines Stückes von Literaturnobelpreisträger **Dario Fo** zu Fuß in die **Bar der Kammerspiele**.

Montag, 05. November

Wie zwei „Königskinder" lieben sich die im Schnee steckengebliebenen Tina und Max. Die zugeschneite Nacht überbrückend erzählt er die Geschichte von Bauerstochter Marie und dem Knecht Jakob, dem ungleich tragischeren Paar mehr als zweihundert Jahre zuvor. Ab 20 Uhr liest der Schweizer Schriftsteller **Alex Capus** in der **Bücherinsel Dieburg** aus seinem neuen Roman.

Dienstag, 06. November

„Die jüdische Souffleuse" stellt eine Schauspielerin mit ihren Fragen nach einer gemeinsamen Vergangenheit auf eine denkbar harte Probe. Ihren autobiografisch gefärbten Roman stellt **Adriana Altaras** ab 19 Uhr im **Literaturhaus** vor.

Mittwoch, 07. November

Die **Textwerkstatt** im **Literaturhaus** widmet sich ab 19.30 Uhr dem 2007 verstorbenen Schriftsteller **Wolfgang Hilbig**. Schauspieler Aart Veder liest Texte aus dessen Werk; Kurt Drawert hat zudem den Literaturwissenschafter **Michael Opitz** zu Gast, der eine neue Biografie vorstellt.

Donnerstag, 08. November

„Das Leben ist eine Zicke", verkündet **Andreas Roß** mit seiner neuesten Sammlung regionaler Kurz-Krimis und Geschichten. Zusammen mit den Liedern des Walldorfers **Harald Pons** ergeben diese „Verrückte Welten", in die uns die beiden ab 19 Uhr im **Hoff-Art Theater** entführen.

Karin Klein und **Aart Veder** aus dem Staatstheater lesen ab 19.30 Uhr im **Literaturhaus** aus dem in den Jahren 1905 bis 1918 entstandenen Briefwechsel des Künstlerehepaars Frank und Tilly Wedekind. Herausgeber Hartmut Vinçon führt in diese gemeinsam geschaffene Biografie ein.

In „Monaco Horizontale" lernt der eigentlich saupreißische, aber gut integrierte Privatermittler Hans Josef Strauß die mörderischen Auswirkungen des Münchner Rotlichtmilieus kennen. Aus seinem neuen Krimi liest der Satiriker **Moses Wolff** ab 19.30 Uhr im **Künstlerkeller** im Schloss.

Die Darmstädter Kommissare Horndeich und Gabriely ermitteln in ihrem neuen Fall im Altenheim-Milieu – und wie so oft ist nicht alles so, wie es erste Spuren nahelegen. Aus „Abendfrost" liest **Michael Kibler** ab 20.30 Uhr im **Halb Neun Theater**.

Freitag, 09. November

„Papas Päckchen" wiegt schwer, denn der alleinerziehende Vater muss mit dem Verlust eines geliebten Menschen leben. In der **Buchhandlung Lesezeichen** stellt die Darmstädter Illustratorin **Marina Jansohn** ab 19 Uhr ihr Bilderbuch vor.

Samstag, 10. November

Die Literaturstudentin Julie wurde in Kopenhagen nach einem literarischen Vorbild ermordet, das noch gar nicht erschienen ist. Aus ihrem Meta-Krimi „Krokodilwächter" liest die dänische Autorin **Katrine Engberg** ab 19 Uhr im **Bessunger Buchladen**.

Montag, 12. November

Auf „Jubiläumslesetour" sind **Volker Klüpfel** und **Michael Kobr**: Schon im fünfzehnten Jahr und im zehnten Fall ermittelt Kommissar Kluftinger – diesmal, weil das Grab mit seinem Namen auf dem Kreuz besser leer bleiben sollte. Ob das gelingt, erfährt vielleicht, wer ab 20 Uhr in der **Centralstation** dem Allgäuer Erfolgsduo zuhört.

Dienstag, 13. November

„Der Gedankenspieler" ist ein todkranker alter Mann, der angesichts seines körperlichen Verfalls noch einmal seine Sinne anstrengt, um auf sein Leben zurückzublicken. Im **Literaturhaus** liest ab 19 Uhr der Journalist **Tilman Spreckelsen** aus dem letzten Roman von **Peter Härtling**, der an diesem Tag 85 Jahre alt geworden wäre.

„Unter der Drachenwand" am Mondsee schöpft 1944 ein verwundeter Soldat neue Hoffnung auf ein Leben nach dem Krieg. Als der Befehl zur Rückkehr an die Front eintrifft, ist sogar das Überleben in Frage gestellt. **Arno Geiger** liest in der **Stadtkirche** ab 19.30 Uhr aus seinem neuen Roman.

„Mitfühlen" scheint dieser Tage nicht allzu beliebt zu sein, blickt man in die Leserbriefe und Kommentarspalten des Landes. „Über eine wichtige Fähigkeit in unruhigen Zeiten" schreibt **Melanie Mühl**. Ab 20 Uhr stellt die Redakteurin in der **Bücherinsel Dieburg** ihr Buch und ihre Thesen vor.

Mittwoch, 14. November

„Ich hasse Menschen" bekennt **Julius Fischer** – und stellt das ab 19.30 Uhr in der **Centralstation** mit seinem alle nervtötenden Zeitgenossen verlachenden Programm zum Buch unter Beweis.

Beim **30. Poetry Slam** im **Kommunalen Kino** in Weiterstadt präsentiert Egon Alter ab 20 Uhr wieder wortgewandte Talente aus der Region.

In der **Bar der Kammerspiele** gibt **Victor Tahal** um 20 Uhr eine szenische Lesung aus **Alexander Schimmelbuschs** Roman „Hochdeutschland": Ein Multimillionär auf Abwegen greift in einem Manifest das kapitalistische System an, das ihn selbst zu dem gemacht hat, der er ist.

Freitag, 16. November

Im Wettbewerb um den **Kranichsteiner Literaturförderpreis** lesen ab 11.30 Uhr in der **Eleonorenschule** Gianna Molinari, Leander Steinkopf und Karosh Taha vor Publikum und der Fachjury. Wie auch zwei Aufenthaltsstipendien werden die Preise selbst ab 19 Uhr im **Literaturhaus** überreicht. Die höchste Aufmerksamkeit dürfte dann **Thomas Lehr** zuteil werden, der unter der Laudatio der Literaturkritikerin Meike Feßmann den Kranichsteiner Literaturpreis verliehen bekommt.

Sonntag, 18. November

Nicht nur Rosen bedichtete **Eva Strittmatter**. Im Wohnzimmer des **Kranichsteiner Literaturverlags** ruft uns **Andrea Bauer** ab 11 Uhr die Verse der 2011 verstorbenen Poetin in Erinnerung.

Montag, 19. November

Anstrengend, die Menschen so geschäftig zu sehen, die prominenten Kollegen zumal. Aber auch erfüllend und inspirierend für ganze Bücher. Wie erschöpfend die Arbeit an „Remix 3" war, lässt sich der Lesung von **Benjamin von Stuckrad-Barre** ab 20 Uhr in der **Centralstation** entnehmen.

Dienstag, 20. November

Auf der Suche nach Empfehlungen für Weihnachtsgeschenke wird fündig, wer um 19 Uhr das **Literaturhaus** besucht. Die fünf **unabhängigen Buchhandlungen Darmstadts** stellen – angelehnt an den branchenüblichen Naturalrabatt „11/10" – ihre liebsten **Neuerscheinungen des Jahres** vor.

Freitag, 23. November

Weil sein darf, was sein kann, rezitiert **Helmut Haselbeck** ab 15 Uhr im **Literaturhaus** aus der umfangreichen Nonsens-Lyrik von **Christian Morgenstern**.

Montag, 26. November

„Der Schatten" der Vergangenheit lastet schwer auf ihr, doch kann Norah sich ihm noch entziehen und verhindern, dass sie zur Mörderin wird? Ab 20 Uhr liest **Melanie Raabe** in der **Bücherinsel Dieburg** aus ihrem neuen Thriller.

Dienstag, 27. November

Aus Kalifornien in ihre Geburtsstadt reist **Melanie Levensohn** an, um im **Literaturhaus** ab 19 Uhr ihren Generationen umspannenden Roman „Zwischen uns ein ganzes Leben" vorzustellen, in dem eine junge Französin sich auf die Suche nach ihrer während des Holocausts verschollenen Halbschwester begibt.

Mittwoch, 28. November

„Unsere unbekannte Familie" hat **Jürgen Teipel** bei Affen, Eichhörnchen, Walen und anderen entdeckt. Einige Anekdoten über tierisch-menschliche Begegnungen liest der vielseitige Bestseller-Autor ab 20 Uhr in der **Bücherinsel Dieburg**.

Donnerstag, 29. November

Ein „Verzeichnis einiger Verluste" hat **Judith Schalansky** erstellt, in dem sie dem nur vom Hörensagen Bekannten ein literarisches Denkmal setzt. Ob sie dabei vergessenen Liedern, ausgestorbenen Tieren und zerstörten Gebäuden gerecht wird, erfahren wir ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche**.

ANZEIGE

Studieren in Darmstadt. Wohnen bei uns!

Dich zieht es nach Darmstadt?
Dann sind unsere Studenten-WGs und -Zimmer genau das Richtige für dich! In top Lage, mit 1a-Ausstattung und Highspeed-Internet zu fest kalkulierbarer Inklusivmiete. Klick dich rein und entdecke die Möglichkeiten.

www.heagwohnbau.de
Mehr Infos: 06151 3600-300

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Über Täuscher, Wilderer und Stadtbeweger

Unsere Kunst-Highlights im November

AUSWAHL + TEXTE: ANJA TRIESCHMANN | ABBILDUNGEN: DAVID CZUPRYN (1) + LEI XUE (2) + TIMOTHY BROMAGE (3) + MUSEUM KÜNSTLERKOLONIE (4) + EMMANUELLE RAPIN (5) + NICOLE SCHNEIDER (6)

1 Täuschend hand(be)greiflich

Ist das Malerei oder lassen sich die abgebildeten Gegenstände be-greifen? Der Düsseldorfer Maler David Czupryn, einst Schreiner, kreuzt in seinen Gemälden bildhauerische Anmutung mit Pinselwerk. Sein Ziel ist das Spiel mit der Illusion, die der Malerei innewohnt – denn das, was da abgebildet ist, wirkt zwar plastisch, in Wirklichkeit ist es aber Malfläche. Täuschung und Enttäuschung liegen nah beieinander. „He She It" titelt die Einzelausstellung in der Kunsthalle, die den großen Leinwänden des Grenzgängers gewidmet ist.

—

bis 06.01.2019
Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1
www.kunsthalle-darmstadt.de

2 Dinge (er)leben

Die virtuelle Realität verändert unsere Sicht auf Gegenstände und ihren Wert. Dinge lassen sich seither leichter ergänzen oder ersetzen. Und wer zudem noch von allem im Überfluss hat, wirft schneller weg. Gleichzeitig verschaffen Dinge Identität: Mit Marken markieren Menschen Zugehörigkeit zu Peergroups. Dinge also sind im Fokus der aktuellen Ausstellung im Atelierhaus, in der elf KünstlerInnen zeigen, wie diese genutzt, gewürdigt und entthront werden. Zu sehen sind Malerei, Fotografie und Zeichnung, Objekt und Skulptur.

—

24.11. bis 16.12.2018
Atelierhaus Darmstadt, Riedeselstraße 15
Fr + Sa + So von 16 bis 19 Uhr
www.atelierhaus-darmstadt.de

3 Erstaunlich unnormal

Alles, was lebt, hat gemeinsam, dass es wächst, sich verändert, altert und stirbt. Diesen Episoden des Lebens, den fundamentalen Prinzipien der Natur also, spürt die naturwissenschaftliche Ausstellung „Stages – Episoden des Lebens" im Landesmuseum nach. Es gibt Unerwartetes zu lernen und Staunenswertes zu entdecken: Etwa, warum Islandmuscheln 500 Jahre alt werden, worin die Ähnlichkeiten zwischen Mensch und Schimpanse bestehen und warum eine Fliege es schafft, der Fliegenklatsche zu entkommen. Eine Schau, um Weltsicht zu weiten!

—

bis 27.01.2019
Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Friedensplatz 1
www.hlmd.de

4 Neues frisch zu wagen

Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein, von 1892 bis 1918 Hessen-Darmstadt-Regent, gilt als Förderer der Künste – und als Querdenker: 1899 sammelte er innovative Architekten um sich, um mit ihrer Hilfe ein erhabenes Stadtviertel, die Mathildenhöhe, zur Hochburg zeitgenössischer Kunstideen und geistiger Ideale zu machen. Anlässlich seines 150. Geburtstages am 25. November stellt das Museum Künstlerkolonie erstmals sein eigenes künstlerisches Schaffen aus: Gedichte, Kompositionen, Theaterstücke und Aquarelle.

—

bis 24.02.2019
Museum Künstlerkolonie Mathildenhöhe, Olbrichweg 15
Di bis So von 11 bis 18 Uhr
www.mathildenhoehe.eu/ausstellungen/ernstludwig

1

2

3

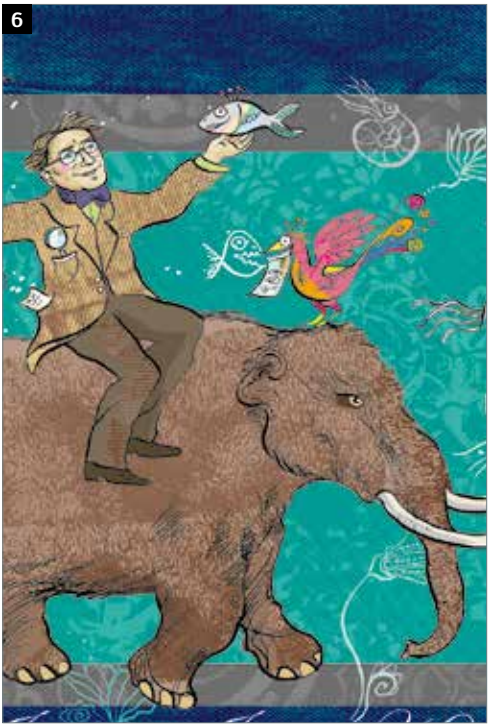
4

5 Wildern in Bildwelten

„Sauvage" (französisch: wild) lautet der Titel einer neuen Kooperation zwischen Kunstforum und Museum Jagdschloss Kranichstein. Savauge steht für alles Ungezähmte – in der Natur, in der Kunst. Emmanuelle Rapin verknüpft Mode mit vorzivilisatorischen Kulturtechniken und assoziiert in ihren Assemblagen Märchenmotive. Die Fotokünstlerin Angelika Krinzinger nimmt Hände ins Visier ihrer Linse: Sie erforscht seriell die Geheimsprache der Gestik, die sie den Porträts der Habsburger Adligen in Schloss Ambras (Innsbruck) abfokussiert hat.

—

04.11.2018 bis 24.02.2019
Kunstforum der TU Darmstadt, Hochschulstraße 1
(Altes Hauptgebäude S1 | 03 26)
www.tu-darmstadt.de/kunstforum



6 Bewegt von Menschen

Menschen, die eine Stadt prägen, sind nicht immer die, die sich laut in Szene setzen. Manchmal sind es Mütter, die Haltungen in ihren Kindern prägen, oder Tüftler, die Sammlungen anlegen, die irgendwann später an Bedeutung gewinnen. Nicole Schneider hat zwölf „Stadtbeweger" in einer Bildserie verewigt und macht ihr Engagement im Keller Klub sichtbar: Persönlichkeiten aus Kunst, Wissenschaft, Musik, Literatur und Politik, Männer, Frauen, Ärztinnen, Forscher, Fürstinnen und Rebellen aus verschiedenen Epochen bis heute.

—

bis 01.12.2018
Künstlerkeller (Keller Klub) im Schloss
Di bis Sa ab 20 Uhr
www.keller-klub.de

Weitere Ausstellungen im November
online unter www.p-stadtkultur.de/kunst.

ANZEIGE

HEAG MOBIBUS

Wir suchen
Busfahrer (m/w)
und solche, die es werden wollen.

Steig ein! → heagmobilo.de

EIN UNTERNEHMEN DER HEAG-GRUPPE

ANZEIGEN

Primeur-Party!

Wir feiern die ersten Weine des Jahrgangs 2018!

12,50 € Eintritt inkl. Wein

Bernds Weinquelle

Freitag 23.11.2018
19 bis 22 Uhr

www.bernds-weinquelle.de · Bleichstr. 12A · 64283 Darmstadt · Tel. 06151-293102

Terror und Anarchie in roten Strumpfhosen

Unsere Theater-Tipps im November

TEXT: THOMAS LENZ | FOTO: KLEINE BÜHNE BESSUNGEN

4

1 Diene der Herrin im Staatstheater

„Der Diener zweier Herren" spielt im Italien des 18. Jahrhunderts. Der Diener Truffaldino ist dermaßen knapp bei Kasse, dabei aber so gar nicht auf den Kopf gefallen. Wer einmal Lohn von einem Herrn bekommt, der kann auch einem zweiten dienen und doppelt so viel einkassieren. Das Schöne an der Rolle des Dieners im Stück ist, dass er hineinspitzeln darf in die ganzen Hinterzimmer und geheimen Strippenziehereien. Obwohl er viel weiß und seine Geschicke gewitzt lenkt, bekommt auch er etwas nicht mit: Sein zweiter Herr ist eigentlich eine Herrin.

Aber wer braucht schon Geld, wenn er Zeit hat? Das zeigt Michael Endes Kinder- und Erwachsenen (!)-Klassiker „Momo". Momo hat nämlich einen großen Haufen Zeit, bis die grauen Verwalter der Zeitsparkasse das Monopol um Momos wertvollstes Gut an sich reißen wollen. Man sieht: Reichtum wird oft nur in Geld gemessen, aber selten in Zeit, mit der man auch wunderbar verschwenderisch umgehen darf, sofern man genug davon hat. Bevor das letzte Korn durch die große Sanduhr gerieselt ist, muss Momo das Rätsel der Zeit lösen.

Wer es nicht unbedingt mit klassischem Ballett hat, der sollte unbedingt die moderne Tanzperformance „SADEH21" anschauen. In 21 Feldern zeigen die Tänzerinnen und Tänzer des hessischen Staatsballetts menschliche Gefühle, Begegnungen und Beziehungen in ausdrucksstarken Choreographien. Das ist sinnlich und beeindruckt – im besten Wortsinn.

—

„Der Diener zweier Herren" Premiere am Do, 01.11., um 19.30 Uhr im Kleinen Haus
„Momo" Premiere am So, 18.11., um 15 Uhr im Kleinen Haus
„SADEH21" Premiere am Fr, 02.11., um 19.30 Uhr im Großen Haus
www.staatsheater-darmstadt.de

2 MGA mit katholischem Coming-out

Peter und Jason sind ein Paar. Muss man da noch mehr dazu sagen? Eigentlich nicht. Aber im katholischen Internat St. Cecilia sind die Dinge leider immer noch nicht so einfach, wie sie sein könnten. Zudem soll im Abschlussjahr der beiden „Romeo und Julia" aufgeführt werden. An der Inszenierung zeigt sich exemplarisch die Liebesgeschichte von Peter und Jason zwischen Verheimlichung und Offenheit. Wer steht hier eigentlich zu wem? Die Musische Gruppe Auerbach präsentiert „Bare – a Pop Opera" von Jon Hardmere und Damon Intrabeartolo. Das Musical lebt von konfliktreichen Beziehungen und einem Stück im Stück, das wie ein Spiegel für die Situation der Internats-Schülerinnen und -Schüler funktioniert.

—

„Bare – a Pop Opera" Premiere am Sa, 10.11., um 20 Uhr
Musische Gruppe Auerbach, Riedlingerstraße 3
www.mga-darmstadt.de

3 Mutters Zuneigung für den Terror im TIP

Kann man einen Menschen, der über zweihundert Menschen getötet hat, lieben? Ja, das kann man. Und man kann ihn gleichzeitig hassen, verteufeln und sich wünschen, er wäre nie geboren worden. In „GAS – Plädoyer einer verurteilten Mutter" von Tom Lanoye reflektiert eine Mutter schmerzhaft ehrlich über die Gefühle zu ihrem Sohn, dem Attentäter. Ob sie will oder nicht, sie bleibt mit ihm ein Leben lang verbunden und sie wird auch mit ihm beschuldigt. Maika Troscheit spielt die Hauptrolle, die gleichzeitig auch die einzige des Stücks ist. Der wütend-liebevolle Monolog zeigt die Zerrissenheit einer Person und die Vielfalt von Perspektiven, ohne dem Publikum eine Versöhnung zu gönnen. Nicht umsonst sagt man: In einer wirklich großen Szene haben beide Recht.

—

„GAS – Plädoyer einer verurteilten Mutter"
am Fr, 16.11., um 20 Uhr
Theater im Pädagog (TIP), Pädagogstraße 5
www.paedagogtheater.de

4 Rote Strumpfhosen auf der Kleinen Bühne

Wer hat, dem wird gegeben und der Teufel scheißt immer auf den größten Haufen. Klingt ungerecht – ist es auch! Zum Glück gibt es einen, der etwas dagegen macht. Denn zivilen Ungehorsam gab es auch schon im Mittelalter. Robin Hood nimmt es von den Reichen und gibt es den Armen, das ist quasi sozialstaatliche Umverteilung im Alleingang. Ziemlich modern, zumal der gute Mann bereits 1192 rote Strumpfhosen getragen hat, glaubt man der Inszenierung des Familien-Musicals der Kleinen Bühne Bessungen. Ein gieriger Sheriff gegen einen edlen Anarchisten und das königliche Großkapital gegen eine sympathische Räuberbande: Das ist ein Stoff, dessen Kern wohl noch lange aktuell bleiben wird.

—

„Robin Hood – das Musical" am So, 11.11., um 11 Uhr + weitere Wochenend-Termine
Kleine Bühne Bessungen, Bessunger Straße 88
www.musicals-darmstadt.de

5 Schumann knutscht Heine im Moller Haus

Heinrich Heine und Robert Schumann trafen sich nur ein Mal. Und Sie teilen dasselbe Todesjahr: 1856. Die beiden pflegten so etwas wie die zivilisierte Version der Hassliebe zwischen Werner Herzog und seinem liebsten Feind, Klaus Kinski. Heine dichtet für Schumann und Schumann vertont Heine. Na, da ging doch wirklich einiges! Und weil da einiges ging, bringt das Theater 3D unter der Regie von Beate Kriste das Heine-/Schumann-Projekt auf die Bühne. Wie sich wohl Heine live auf Schumännisch anhört oder umgekehrt? Bei diesem Duo freut man sich auf solch einen Heine-Vers mit Bariton, Klavier und Schauspiel: „Wißt ihr, warum der Sarg wohl / So groß und schwer mag sein? / Ich legt auch meine Liebe / und meinen Schmerz hinein."

—

„Böse alte Lieder – ein Heine-/Schumann-Projekt"
Premiere am Di, 06.11., um 9 und 11 Uhr
Theater Moller Haus, Sandstraße 10
www.theatermollerhaus.de

ANZEIGE

TED@Merck

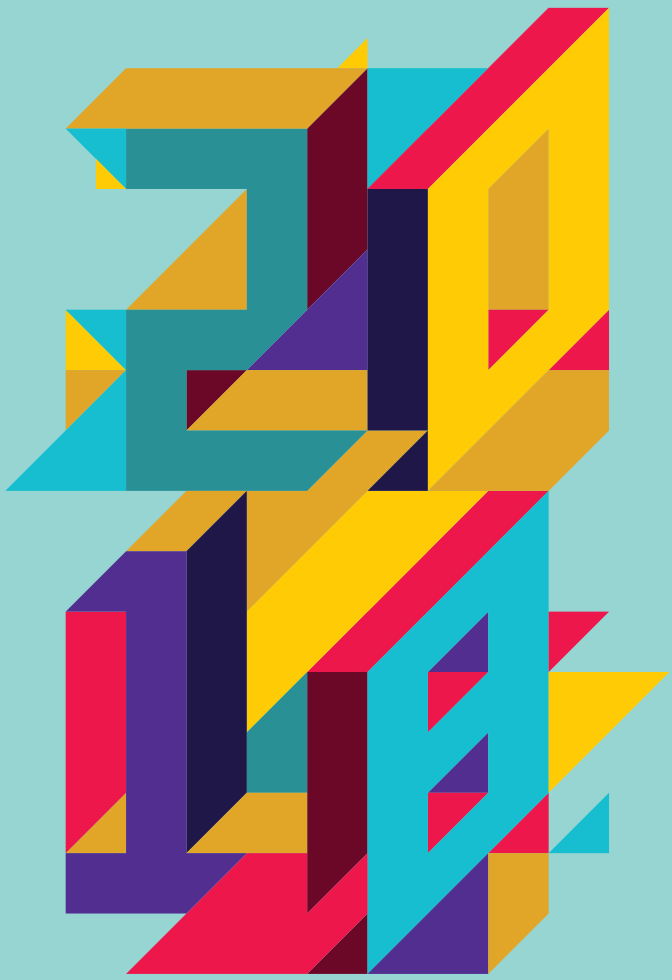
JOIN US

on November 26, 2018
Staatstheater Darmstadt
Noon – 8pm

Explore innovative and exciting science & technology ideas and join the conversation to help shape our future.

Win 3x2 Tickets!

Want to take part in the raffle? Send an email stating your and your guest's name and email addresses to TED@merckgroup.com by November 11, 2018.



THE
ART OF
POSSIBILITY

***Disclaimer:**

This event will be conducted in English. Applying for a ticket does not automatically create the right to participate in the event, but rather poses a non-binding application for your participation in the TED@Merck event. While tickets to the event are free of charge, any travel and accomodation costs need to be paid for by participants themselves. Please note that Healthcare Professionals (HCPs) and government officials are exempt from participating in this event.

Kalender November 2018

DONNERSTAG, 01.11.2018

Super Mario Kart Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Jam-A-Coustic mit Moo'n'Bloo3 (live)	20:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Kabarett: René Sydow - Die Bürde des weisen Mannes	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Halloween	20:00 h	Burg Frankenstein	
Filmkreis-Kino: Ready Player One (OV)	20:00 h	Audimax / TUD	
Theater: Cash - und ewig rauschen die Wälder	20:00 h	Theater Moller Haus	
Studentenparty Fachschaft Bauingenieurwesen	22:00 h	Goldene Krone	
Mariannes Chansonabend - Marianne et les Garçons	20:00 h	Jagdhof (am Jazzinstitut)	
Theater: Der Diener zweier Herren (Premiere)	19:30 h	Staatstheater (Kl. Haus)	→ 40
Queer Filmfest Weiterstadt		Kommunales Kino Weiterstadt	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé	

FREITAG, 02.11.2018

Comedy: Abdelkarim - Staatsfreund Nr. 1	20:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt	
Kabarett: Mark Britton - Mit Sex geht's besser	20:30 h	HalbNeun Theater	
Halloween	20:00 h	Burg Frankenstein	
2. Liebe Frauensachenflohmarkt	19:00 h	Ev. Gemeindehaus Johannesgem.	
Stromwechselparty	19:30 h	Energieagenten	
Film: Das Schönauer Gefühl	19:30 h	Energieagenten	
Rainbow-Party zum Queer Filmfest Weiterstadt	**21:30 h**	**Kulturbahnhof Weiterstadt**	
1. Black & White Soul-R&B-Funk-Night Darmstadt	20:30 h	Hoffart Theater	
Tanzen inklusive	18:00 h	Centralstation (Halle)	→ 04
Theater: Cash - und ewig rauschen die Wälder	20:00 h	Theater Moller Haus	
Theater Curioso: Lonelyhearts	20:00 h	Agora	
Konzert: Mayito Rivera & The Sons of Cuba	**20:30 h**	**Bess. Knabenschule (Halle)**	
JazzTalk 126: Tiefgründige und bewegende Musik	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	→ 04
House Of Wolves	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Efecto Tropical	23:00 h	Schlosskeller	
Diggin' in the Crates mit Phonk D & Lukas Lehmann	22:00 h	Weststadtcafé	
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Heiner Herchenröder (Eigenes & Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Garage Sabotage mit The Jan	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Leif + Nö, Danke + Super Awesome + ...	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	
First Friday mit IDC Records	19:00 h	Kunsthalle	
Konzert: 20 Jahre Shaqua Spirit	20:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve	
Ladies Night	22:00 h	Huckebein	
10 Jahre Asphaltgold	23:00 h	Ponyhof	→ 04
Oarhelljer Kerb 2018		Arheilgen (Ortskern)	
Queer Filmfest Weiterstadt		Kommunales Kino Weiterstadt	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino	

SAMSTAG, 03.11.2018

Comedy: Tino Bomelino - Man muss die Dinge nur ...	20:00 h	Centralstation (Saal)
Kabarett: Ulrike Neradt - Wir sind so frei	20:30 h	HalbNeun Theater
5. Stummfilmnacht	19:00 h	Johanneskirche
Orgelmatinée	11:30 h	Stadtkirche
Halloween	19:00 h	Burg Frankenstein
Rausgewachsen? - Kindersachenflohmarkt	10:00 h	Ev. Gemeindehaus Johannesgem.
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule

→ Weise: René Sydow.

→ Queer: Filmfest-Rainbow-Party.

→ Musikalisch: Mayito Rivera.

→ Tonrausch mit Sona MacDonald.

→ Musikalische Revue.

77. Mollerkoller	20:30 h	Theater Moller Haus	
80s Baby! The Music is Geil!	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Live: Jürgen Wuchner - United Colors of Bessungen	20:00 h	Hoffart Theater	
Live: Eno	22:00 h	Mint Club	
Theater: Der satanarchäolügenialkohöllische ...	19:00 h	Neue Bühne	
Theater: Im Fieberrausch der Töne	**19:00 h**	**Orangerie**	
Metal Up Your Life 6	19:00 h	Oetinger Villa	
Bedroomdisco presents Solaris & Perm	23:00 h	Galerie Kurzweil	→ 05
Disco-Party 70er-80er	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
Vernissage: Sauvage	18:00 h	Jagdschloss Kranichstein	
Back To The Past	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Kellergymnastik feat. Marc Hype	23:00 h	Schlosskeller	
Laternenfest	17:30 h	Bessunger Knabenschule	
Come As You Are mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Greenlight Square (Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Black is Beatiful: Hip Hop mit Steazy90	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Krone-Slam	20:00 h	Goldene Krone (Saal)	→ 32
Popchor meets Singer-Songwriter	19:30 h	Michaelsgemeinde	
Konzert: The Wolfwalk Experience (EP Release)	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
Konzert: Ginger Wade	21:00 h	Sumpf	
Tanzsalon Ü30 mit DJ Capo	21:30 h	Linie Neun, Griesheim	
Konzert: GallerWillPötsch	20:30 h	Vinosone	
Konzert: Bernie's Lousiana Party Gators	20:30 h	Achteckiges Haus	
Oarhelljer Kerb 2018		Arheilgen (Ortskern)	
Queer Filmfest Weiterstadt		Kommunales Kino Weiterstadt	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 04.11.2018

Musikalische Revue: Iris Stromberger - Haben sie..	**19:30 h**	**HalbNeun Theater**
Tangobrunch	15:00 h	Linie Neun, Griesheim
Konzert: Requiem in C von Gounod	17:00 h	Pauluskirche
Oarhelljer Kerb 2018		Arheilgen (Ortskern)

ANZEIGE

22. QUEER FILMFEST WEITERSTADT

24.10. BIS 7.11.2018

IM KOMMUNALEN KINO

WWW.QUEER-WEITERSTADT.DE

Queer Filmfest Weiterstadt		Kommunales Kino Weiterstadt	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 05.11.2018

Comedy: Felix Lobrecht - Hype	**19:30 h**	**Staatstheater (Großes Haus)**	
Konzert: Bird's View (Alternative)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Oarhelljer Kerb 2018		Arheilgen (Ortskern)	
Queer Filmfest Weiterstadt		Kommunales Kino Weiterstadt	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt	
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon	

DIENSTAG, 06.11.2018

Konzert: Father John Misty + Support	20:30 h	Centralstation (Halle)	→ 06
Filmkreis: Django - Ein Leben für die Musik (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Hardys Theater Cup mit Hardy Loppmann	20:00 h	Schlosskeller	→ 05
Lesung: Adriana Altaras - Die jüdische Seouffleuse	19:00 h	Literaturhaus	→ 33
Salsa Afterwork mit DJ Olli	19:00 h	Upéro	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nachtdienst: House mit Team Molle International	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Oarhelljer Kerb 2018		Arheilgen (Ortskern)	
Queer Filmfest Weiterstadt		Kommunales Kino Weiterstadt	
Sichten 22		Centralstation (Saal)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	

MITTWOCH, 07.11.2018

Vortrag: Protestsongs in den USA	**20:00 h**	**Theater im Pädagog**
Filmkreis-Kino: Unsane: Ausgeliefert (OV)	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Bandsupporter Session on Air	20:00 h	Radio Darmstadt
Theater: Cash - und ewig rauschen die Wälder	20:00 h	Theater Moller Haus
Hela Fruity Jam Session	20:00 h	Schlosskeller
Konzert: J.Sanders (Blues & Pop)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Queer Filmfest Weiterstadt		Kommunales Kino Weiterstadt

→ Hype um Felix Lobrecht.

→ Protest mit Thomas Waldherr.

ANZEIGE

centralstation – im carree

architekturausstellung

sichten

di 18–22 uhr, mi – fr 11–22 uhr

06.–09.
november 2018

di 06.
vernissage 18 uhr
mengler-preis-
verleihung 19 uhr

do 08.
pecha kucha night
einlass 19 uhr
beginn 20 uhr

fr 09.
finissage 19 uhr
ausklang
mit musik

→ Michael Kibler liest.

→ Cécile Corbel musiziert.

Sichten 22		Centralstation (Saal)	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino	

DONNERSTAG, 08.11.2018

Super Smash Bros Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Dinnershow: Jack the Ripper	19:30 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	
Lesung: Michael Kibler - Abendfrost	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	→ 33
Konzert: Cécile Corbel	**20:30 h**	**Jagdhofkeller**	
Lesung: Moses Wolff - Monaco Horizontale ...	19:30 h	Künstlerkeller im Schloss	→ 33
Verrückte Welten - eine musikalische Krimilesung	19:30 h	Hoffart Theater	→ 33
Eisprung - die coverfreie Akustikjamsession	20:30 h	Sumpf	
Filmkreis-Kino: Welcome to Sodom (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Theater: Cash - und ewig rauschen die Wälder	20:00 h	Theater Moller Haus	
Sichten 22: Pecha Kucha Night	20:00 h	Centralstation (Halle)	
Vernissage: Grosses Rosa - Erotische Kunst	19:00 h	Atelierhaus	
Hangover - Krone meets 2000er	22:00 h	Goldene Krone	
Flieder - Frauen & Lieder mit Julakim + Dynarchy	20:00 h	Ibis Hotel	
Sichten 22		Centralstation (Saal)	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé	

FREITAG, 09.11.2018

Konzert: Orfeo Greco - 40 Jahre Orfeo Greco	20:30 h	HalbNeun Theater
Konzert: Joscho Stephan Trio	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Improtheater-Match mit Improglycerin	20:30 h	Hoffart Theater
Theater: Midnight Dinner (Eine Leiche zum Dessert)	20:00 h	Theater Moller Haus
Literatur-Lieblinge des Jahres	19:00 h	Prinz-Emil-Garten (Schlösschen)

ANZEIGE

Weinmesse im Justus-Liebig-Haus, Darmstadt

Wein trifft Kenner

Sa 10.11.2018

über 100 Weine zur freien Verkostung

Deutsche und internationale Winzer im Justus-Liebig-Haus Darmstadt, von 16:00 bis 22:00 Uhr

Infos unter bernds-weinquelle.de

Eintrittspreise
12,50 € VVK p.P.
15 € Tageskasse p.P.

Bernds Weinquelle

Konzert: OBO Towermusic Duo	20:30 h	Wasserturm
Theater: Der satanarchäolügenialkohöllische ...	19:00 h	Neue Bühne
Konzert: Hund & Hybris	**20:30 h**	**Jazzinstitut (Keller)**
DJ Luy in der Bar	22:00 h	Centralstation (Bar)
Vintage Weekend-Special	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Reggae Allstar Yard	23:00 h	Schlosskeller
Konzert: Crush (Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Karaoke Saal-Special mit Stritti	20:00 h	Goldene Krone (Saal)
Konzert: Trio Stonato	20:00 h	Linie Neun, Griesheim
Musikalische Lesung: Papas Päckchen	19:00 h	Buchhandlung Lesezeichen → 33
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve
90er Party	22:00 h	Huckebein
Konzert: Yellow Eyes + Ultha + Anicon	20:00 h	Oetinger Villa → 06
Sichten 22		Centralstation (Saal)
Reggaelation mit DJ General Motors	21:00 h	Roßdörfer Biergarten
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino

SAMSTAG, 10.11.2018

A Cappella-Comedy: LaLeLu - Die Schönen und ...	19:30 h	Centralstation (Saal)
Konzert: Kleines Orchester - Wie es uns gefällt	19:30 h	Prinz-Emil-Garten (Schlösschen)
Kammerkonzerte Darmstadt	20:00 h	Jagdschloss Kranichstein
Soulaboration presents Session Victim (Retreat)	23:00 h	Galerie Kurzweil → 08
Die neue Tanzalternative	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Kabarett: Barbara Ruscher - Ruscher hat Vorfahrt	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Musical: Bare - A Pop Opera	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach → 41
Frauen Power Flohmarkt	10:00 h	Eiche Halle, Kronstädter Weg 12

10

→ Hund & Hybris.

11

→ Ruscher hat Vorfahrt.

ANZEIGE

10. November 2018
ab 19:30 Uhr
Weststadtcafé Darmstadt

zucker

Liebfrauenstraße 66 | 64289 Darmstad | info@zuckersachen.de | www.zuckersachen.de

12

→ Kleidertausch.

13

→ Musikalisches Tribut.

Diwali - Indisches Lichterfest	19:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Theater: Illegal ein Leben lang	20:00 h	Theater Moller Haus	
Very Best of: 90s & Today	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Konzert: OBO Towermusic Duo	20:30 h	Wasserturm	
Theater: Der satanarchäolügenialkohöllische ...	19:00 h	Neue Bühne	
Tanzen für den Senegal	19:00 h	Hoffart Theater	
Steinbruch meets Schwarzes Heidelberg	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Bohemica	23:00 h	Schlosskeller	
10 Jahre Zucker - Große Geburtstags-Sause	19:30 h	Weststadtcafé	→ 24
Darmstädter Greenpeace Kleidertauschparty	**14:00 h**	**Glaskasten / HDA**	→ 06
Konzert: Chamelon Carpet (Funk)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Bei Samples unterm Sofa mit Dom Waits	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Live: Precipitation + Pentarium + Sindustry + ...	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Konzert: Socha Beag	21:00 h	Sumpf	
Depeche Mode Party - 101 One Night in Darmstadt	22:00 h	Linie Neun, Griesheim	
806qm Diskothek	22:00 h	806qm	→ 20
Ciroc Night mit DJ Vim	22:00 h	Huckebein	
Konzert: Christoph Oeser	20:30 h	Achteckiges Haus	
Baila Conmigo	22:00 h	Mint Club	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 11.11.2018

Konzert: DeWolff - Thrust Tour 2018	20:30 h	Centralstation (Halle)	→ 08
Konzert: Dominic Egli's Plurism feat. Feya Faku	19:30 h	Stadtkirche	
Konzert: Da Pacem - Verleih uns Frieden	17:00 h	Innenstadtkirche St. Ludwig	
Mainhattan Dream Band: Tribute to Maynard Ferguson	**20:00 h**	**Bess. Knabenschule (Halle)**	
Konzert: LineSeven	11:00 h	Staatstheater (Foyer)	
Musical: Robin Hood	11:00 h	Kleine Bühne Bessungen	→ 41
Konzert: Just Duo + Mia Oeter	18:00 h	Haus der Deutsch-Balten	
100. Jubiläum der Wiedererlangung der ...	17:00 h	Orangerie	
Salsa Sunset mit DJ Olli	16:00 h	Upéro	
Konzert: Uli Partheils Latin Experience	20:00 h	Hoffart Theater	

ANZEIGE

Alpaka-Strick – warm und wollig

... und vieles mehr aus Fairem Handel.

Weltladen DARMSTADT

...wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 12.11.2018

Sports PubQuiz	19:30 h	Lilienschänke SportsBar	
Lesung: Klüpfel & Kobr - Der Sinn des Lesens	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ 33
Brauereibesichtigung	17:00 h	Darmstädter Privatbrauerei	
Konzert: Snerft (Minimal Acoustic Pop)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt	
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon	

DIENSTAG, 13.11.2018

Konzert: The Stanley Clarke Band	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Lesung: Arno Geiger - Unter der Drachenwand	19:30 h	Stadtkirche	→ 33
Filmkreis-Kino: The First Purge (OV)	20:00 h	Audimax / TUD	
Ein Abend für Peter Härtling	19:00 h	Literaturhaus	→ 33
Laut und Leise-Konzert	20:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nachtdienst: 90s mit Björn Pop	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	

MITTWOCH, 14.11.2018

Lesung: Julius Fischer - Ich hasse Menschen	19:30 h	Centralstation (Saal)	→ 33
Konzert: Andy Irvine	20:30 h	Jagdhofkeller	
Filmkreis-Kino: Transit	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Konzert: In Memoriam	19:30 h	Pauluskirche	
Punto Jazz - Konzert: Axel Schmitt Trio	**18:00 h**	**Vinocentral**	
Der Feierabend	20:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Odddog (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Konzert: Friedemann (Singer & Songwriter)	19:00 h	Oetinger Villa	
Vhs-Abend: Karl Marx und die Demokratie	19:00 h	Justus-Liebig-Haus	
Tag der offenen Tür	13:00 h	Darmstädter H!lfe	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	

→ Stanley Clarke.

→ Axel Schmitt,

ANZEIGE

16
→ Drunner & driwwer mit Charlie.

17
→ Lebende Legende in der CS.

18
→ FACS: Tanzen auf 128qm.

19
→ Beatexplosion in der BKS.

La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino

DONNERSTAG, 15.11.2018

Mario Kart 64 Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Kabarett: Charlie Landzettel - Drunner & driwwer	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Filmkreis-Kino: Wildes Herz	20:00 h	Audimax / TUD	
MaWiDa Party	22:00 h	Schlosskeller	
Sportlerparty - Time 2 Shine	22:00 h	Goldene Krone	
Rockyshake mit DJ Ned	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé	

FREITAG, 16.11.2018

Comedy: Nico Semsrott - Freude ist nur ein ...	19:30 h	Centralstation (Saal)	
Dinnershow: Dr. Jekyll & Mr. Hyde	19:30 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	
Comedy: Frank Sauer - Scharf angemacht	20:30 h	HalbNeun Theater	
Die Legende Lebt: Westbam vs. Raphael Krickow	**22:00 h**	**Centralstation (Halle)**	
Musical: Bare - A Pop Opera	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
Theater: Nachwehen	20:00 h	Theater Moller Haus	
Kranichsteiner Literaturpreis 2018	19:00 h	Literaturhaus	→ 34
Wettbewerb um Kranichsteiner Literaturförderpreis	11:30 h	Eleonorenschule (ELO)	
Theater: Der satanarchäolügenialkohöllische ...	19:00 h	Neue Bühne	
Konzert: Totengeläut + Rosi + Amigos del Autobus	20:00 h	Oetinger Villa	
Konzert: Trollius Weiss (CD-Release-Party)	20:00 h	Agora	
Konzert: Jan Klare 1000	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Casual Rock Friday mit DJ Jörg	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Schrill + Laut: No Means November	23:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Heiner Herchenröder (Eigenes & Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Beatküche: Hip Hop, House & 90s mit DJL Ascor	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Rock(y) Eskalation	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Unherz + Edelweiss	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Konzert: Nid de Poule	20:00 h	Hoffart Theater	
Konzert: Petra Bassus - Aber schön war es doch ...	20:30 h	Künstlerkeller im Schloss	
Konzert: Forever Lion	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Konzert: FACS + Camilla Sparksss	**21:30 h**	**806qm (128qm)**	→ 20
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve	
Single Party	22:00 h	Huckebein	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino	

SAMSTAG, 17.11.2018

Dollbohrer! mit Henni Nachtsheim und Rick Kavanian	20:30 h	Centralstation (Saal)	
Dinnershow: Dr. Jekyll & Mr. Hyde	19:30 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	
Come to the Dance - R´n´B & friendly Hip Hop	22:00 h	Theater im Pädagog	
Musical: Carpe Noctem - Die Vampire laden zum Tanz	19:00 h	Römerhalle, Dieburg	
Retrowave Party mit Futurecop + VHS Dreams + ...	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Musical: Bare - A Pop Opera	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
Konzert: Rabaz & Missy Bee	20:00 h	Kulturbahnhof Weiterstadt	
17 Jahre Starwhore meets Beatexplosion	**20:00 h**	**Bessunger Knabenschule**	→ 08
Fein aber Klein (Bandsupporter-Konzerte)	20:00 h	Hopfensack, Dieburg	
Sinfoniekonzert: Zehnte Beethoven	19:00 h	Orangerie	
Biodanza Party	20:00 h	Bessunger Knabenschule	
Theater: Nachwehen	20:00 h	Theater Moller Haus	
Newschool Club: R´n´B, Black & House	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Theater: Der satanarchäolügenialkohöllische ...	19:00 h	Neue Bühne	
Musical: Robin Hood	15:00 h	Kleine Bühne Bessungen	
Konzert & Gespräch: Rachmaninov - der letzte ...	19:00 h	Literaturhaus	

Konzert: Chefdenker + Antinorm	21:00 h	Oetinger Villa	
Impro-Late-Night-Show	23:00 h	Theater Moller Haus	
Musik-Kabarett: Souvenir - Florence Foster Jenkins	20:00 h	West Side Theatre	
Rise Of The Demons mit DJ Demon	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Soulfood Club mit Dominik Lischka	23:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Chris Weinhardt (Songwriter)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Trashpop-Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Rehab: Back to the 50s & 60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Vortrag: Bertrand Stern - Frei sich bilden	15:00 h	Agora	
The Greatest Show, man! 20 Jahre Alexander Franz	19:00 h	Bürgermeister-Pohl-Haus	
Katzentanz mit Matchy + Katermukke + 3000Grad	22:00 h	Weststadtcafé	
806qm Klub	22:00 h	806qm	→ 20
Die 2000er Party Mega Sause	22:00 h	Huckebein	
Konzert: David Margaryan - It Was Raining When ...	20:30 h	Achteckiges Haus	
Darmstadt spielt	13:00 h	Darmstadtium	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

20
→ Träumen mit Kinga Glyk.

SONNTAG, 18.11.2018

Das literarische Wohnzimmer mit Andrea Bauer	11:00 h	Kranichsteiner Literaturverlag	
Musical: Carpe Noctem - Die Vampire laden zum Tanz	17:00 h	Römerhalle, Dieburg	
Konzert: Venice - Unplugged and live in Europe	20:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: Kinga Glyk - Dreams	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Musical: Bare - A Pop Opera	17:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
Gute Stube-Konzert: Tina & Her Pony + The Moon ...	20:15 h	Hoffart Theater	→ 08
Musical: Robin Hood	15:00 h	Kleine Bühne Bessungen	
Afrotanzfest	**15:00 h**	**Bess. Knabenschule (Halle)**	
Hallenflohmarkt	11:00 h	Feuerwehrhaus, Eberstadt	
Darmstadt spielt	13:00 h	Darmstadtium	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

21
→ Tanzfest in der Knabenschule.

MONTAG, 19.11.2018

Lesung: Benjamin von Stuckrad-Barre - Remix 3	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ 08

ANZEIGE

→ Lisa Bassenge plus 2.

→ Schick für den Schlosskeller.

Konzert: Treptow (Indie Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon

DIENSTAG, 20.11.2018

Filmkreis-Kino: The Disaster Artist + The Room	20:00 h	Audimax / TUD	
Lieblingsbücher von Darmstädter Buchhändlern	19:00 h	Literaturhaus	→ 34
DJ Chromos Alphabet des guten Songs	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Salsa Afterwork mit DJ Olli	19:00 h	Upéro	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nachtdienst: 90s mit Björn Pop	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Golden Crown Revue (Swing)	20:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Vortrag: Dialog - Wie wollen wir leben?	16:00 h	Mehrgenerationenhaus	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	

MITTWOCH, 21.11.2018

Konzert: Lisa Bassenge Trio - Borrowed And Blue	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**
Filmkreis-Kino: Loveless(OmU)	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Der Feierabend	20:00 h	Schlosskeller
Konzert: Sophia Wahnschaffe (Pop & Soul)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino

DONNERSTAG, 22.11.2018

Street Fighter 2 Turnier	19:00 h	Limo Lounge
Dinnershow: Dracula	19:30 h	Burg Frankenstein (Restaurant)
Konzert: The Last Bandoleros	20:00 h	Theater im Pädagog
Amnesty International Jubiläumsveranstaltung	20:00 h	Literaturhaus
Hochzeitspolka	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Eisprung - die coverfreie Akustikjamsession	20:30 h	Sumpf
Filmkreis: Papst Franziskus - Ein Mann seines W...	20:00 h	Audimax / TUD
Fachschaftsparty Maschinenbau	**22:00 h**	**Schlosskeller**
Rockyshake mit DJ Ned	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)

ANZEIGE

Egal wohin die Reise geht

© vitaliymateha - Fotolia.com

KLEINE FLUCHTEN

Kleine Fluchten
Magdalenenstr. 3
64289 Darmstadt
Telefon 06151 71 72 89
Mo bis Fr 10-19 Uhr · Sa 10-16 Uhr
www.kleinefluchtenoutdoor.de

DAS Outdoorgeschäft in Darmstadt

Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé

FREITAG, 23.11.2018

Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim
Gerhard Polt und die Well Brüder aus'm Biermoos	20:00 h	Staatstheater (Großes Haus)
Kabbaratz: Wo wir hinkamen, war es voll ...	20:30 h	HalbNeun Theater
80s-Party	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Musical: Bare - A Pop Opera	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach
Karaoke mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
The (New) Definition of Rock (3 Konzerte)	20:00 h	Kulturbahnhof Weiterstadt
Theater: Der satanarchäolügenialkohöllische ...	19:00 h	Neue Bühne
Konzert: Playground 4	**20:30 h**	**Jazzinstitut (Keller)**
Love Kr3w in der Bar	23:00 h	Centralstation (Bar)
Infected - Deep House feat. Nico Willius (Ffm)	23:00 h	Schlosskeller
Konzert: Con:fusion + Triorität	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Black is Beatiful: Hip Hop mit Steazy90	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Phony Franchise: Hip Hop mit Breitseite	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Hardride + The Chain + The Bruce Band	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve
Hitgewitter	22:00 h	Huckebein
Filmkreis-Kino: Marvel Madness (20 Filme am Stück)	20:00 h	Audimax / TUD → 10
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino

SAMSTAG, 24.11.2018

Konzert: Bliss - Mannschaft	20:00 h	Centralstation (Saal)
Konzert: Hardcake - Rockin' Good Ol' Friends	20:30 h	HalbNeun Theater
Konzert: Just for Fun	**20:00 h**	**Jagdhofkeller**
Musical: Bare - A Pop Opera	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach
Theater: #ashtagsicher?	20:00 h	Theater Moller Haus
Megahits: 80er, 90er, 00er & Charts	22:00 h	Centralstation (Halle)
Theater: Der satanarchäolügenialkohöllische ...	19:00 h	Neue Bühne
Musical: Robin Hood	15:00 h	Kleine Bühne Bessungen
Musical: Robin Hood	11:00 h	Kleine Bühne Bessungen
Musik-Kabarett: Souvenir - Florence Foster Jenkins	20:00 h	West Side Theatre
Konzert: Eïs + Fallen Tyrant + Steingrab	19:00 h	Oetinger Villa → 11

24
→ Zwei von Playground 4.

25
→ Just for Fun im Jagdhofkeller.

ANZEIGE

Programm
Dezember 2018 — Februar 2019

Dezember

14 Freitag – 16 Sonntag **KUZ OPENING** Konzerte, Partys uvm.
18 Dienstag **Chefket** Konzert
19 Mittwoch **The Notwist** Konzert
20 Donnerstag **Poetry Slam** Poetry Slam
21 Freitag **Blumfeld** Konzert
22 Samstag **Junge Bühne Mainz** Theater
22 Samstag **DASDING Partybash** Party

Januar

10 Donnerstag **Jan Plewka** Konzert
11 Freitag **Paul Weigl** Poetry Slam
12 Samstag **Headis Masters** Sport
18 Freitag **Erobique** Konzert
22 Dienstag **PussyRiot** Konzert
30 Mittwoch **Das Vereinsheim** Konzert

Februar

8 Freitag **Kathrin Weßling** Lesung
13 Mittwoch **Worst of Chefkoch** Comedy
27 Mittwoch **Jean-Michel Blais** Konzertreihe MIT HAND UND HERZ

www.kulturzentrummainz.de
kuzmainz @kuzmainz kuzmainz

→ Roller Derby und Musik.

→ Abenteuerlesung, Carlo Drechsel.

Vernissage: Das Leben der Dinge	19:00 h	Atelierhaus	→ 36
Gothic Club 2000	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
70er80er Party	22:00 h	Schlosskeller	
Glanzlichter	15:00 h	Martinsviertel	→ 70
Konzert: Last Orders (Bluesrock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
RockyReggaeDemmi	23:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Blockhelden (Releaseparty) + Kompass +...	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Havana Nights mit Luis Duarte	21:00 h	Hoffart Theater	
Thomas Hammann and Friends	22:00 h	Weststadtcafé	
Heimspiel Riot Rollers & Gwendolyn (live)	**20:00 h**	**LLZ (Landesleistungszentrum)**	
High Heels and Champagne	22:00 h	Huckebein	
Papa Legba's Blues Nite	20:30 h	Achteckiges Haus	
Filmkreis-Kino: Marvel Madness (20 Filme am Stück)	20:00 h	Audimax / TUD	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 25.11.2018

Comedy: Patrick Salmen - Treffen sich zwei ...	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Tango Armonico	14:00 h	Agora	
Konzert: War Requiem (Benjamin Britten)	18:00 h	Stadtkirche	
Theater: #ashtagsicher?	18:00 h	Theater Moller Haus	
Musik-Kabarett: Souvenir - Florence Foster Jenkins	18:00 h	West Side Theatre	
Laut und Leise-Konzert: Martin Kohlstedt	20:00 h	806qm (257qm)	→ 11
Lesung: Carlo Drechsel - Insight Africa	**19:00 h**	**Bess. Knabenschule (Halle)**	
Großer Schallplattenflohmarkt	15:00 h	Hoffart Theater	
Filmkreis-Kino: Marvel Madness (20 Filme am Stück)	20:00 h	Audimax / TUD	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 26.11.2018

Theater: #ashtagsicher?	19:00 h	Theater Moller Haus
Attac - Visionen einer anderen Welt	20:00 h	Bessunger Knabenschule
Verleihung des Darmstädter Musikpreises 2018	19:00 h	Centralstation (Saal)

ANZEIGE

Darmstadt ist...
WISSEN.KULTUR.LEBEN.

FEUER UND EIS MIT entega

Echo Wir sind VRM

da Darmstadt Citymarketing e.V.

Konzert: Schobbeschubbe (Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Vhs-Abend: Zeitenwende 1968	19:00 h	Justus-Liebig-Haus	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	→ 70
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt	
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon	

DIENSTAG, 27.11.2018

Konzert: Jeff Cascaro	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Kabarett: Urban Priol - Tilt!	20:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: Julia Kadel Trio - Über und unter	19:30 h	Stadtkirche	
Filmkreis-Kino: River's Edge (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Melanie Levensohn - Zwischen uns das ganze Leben	19:00 h	Literaturhaus	→ 34
Vortrag: Junges Polen - zwischen Pflicht und ...	**19:30 h**	**Deutsches Polen-Institut**	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nachtdienst: Charts mit DJL Ascor	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Joan Of Arc + Mock	20:00 h	Oetinger Villa	→ 11
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		Carree-Piazza	→ 11
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	

MITTWOCH, 28.11.2018

Kabarett: Urban Priol - Tilt!	20:30 h	HalbNeun Theater	
Comedy: Zeiglers wunderbare Welt des Fussballs	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ 12
Filmkreis-Kino: BlindDate (Arthouse-Sneak)	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Frischzelle: Kingswood (Australien)	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Thater: Hiob	20:00 h	Theater Moller Haus	
Der Feierabend	20:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Joschko (Indie & Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		Carree-Piazza	→ 11
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino	

28
→ Jeff Cascaro in der CS.

29
→ Vortrag im Polen-Institut.

ANZEIGE

30

→ Judith Schalansky liest.

31

→ Judith Holofernes singt.

DONNERSTAG, 29.11.2018

Dinnershow: Dracula	19:30 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	
Lesung: Judith Schalansky - Verzeichnis einiger...	**19:30 h**	**Stadtkirche**	→ 34
Konzert: Magnolia	20:00 h	Theater im Pädagog	
Film: Eine Chronik von Liebesunfällen (OmeU)	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Filmkreis-Kino: Sicario 2	20:00 h	Audimax / TUD	
Rockyshake mit DJ Ned	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		Carree-Piazza	→ 11
Da Capo Varieté: Cult	20:00 h	Karolinenplatz	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé	

FREITAG, 30.11.2018

Konzert: Judith Holofernes - Ich bin das Chaos	**20:00 h**	**Centralstation (Halle)**	
Kabarett: Gregor Pallast - Verwählt? 2.0	20:30 h	HalbNeun Theater	
Griechischer Tanzabend	20:00 h	Theater im Pädagog	
Musical: Bare - A Pop Opera	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
Theater: Midnight Dinner (Eine Leiche zum Dessert)	20:00 h	Theater Moller Haus	
Theater: Der satanarchäolügenialkohöllische ...	19:00 h	Neue Bühne	
Bessunger Jam Session: Jan Jansohn Quartett	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Uppercut.de in der Bar - Oldschool Is The New ...	23:00 h	Centralstation (Bar)	
Make Me Boom! - Die Korn & System Of A Down Party	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Flava In Ya Ear mit den Splash Brothers	23:00 h	Schlosskeller	
The Voodoo Soul Club (60s RnB-Soul)	22:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)	→ 12
Konzert: Nocona Heat + Cold Ass Johnny	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
80s Party mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Rocky-Crossover-Night mit Peter e.S.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Hopscotch + Dé Fräng	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Balboa Heiner - Freitagsparty	20:00 h	Hoffart Theater	
Konzert: Pfund	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Pokerturnier	19:00 h	Casa Algarve	
Birthday Bash	22:00 h	Huckebein	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Heiligs Blechle - Foodtruck-Weihnachtsmarkt		Carree-Piazza	→ 11
Da Capo Varieté: Cult	20:00 h	Karolinenplatz	
Tieffrequenz Festival 2018	23:00 h	806qm (585qm)	→ 12
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino	

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **P Stadtkulturmagazin**.

KALENDER UPDATES TÄGLICH

Bildnachweise Veranstaltungskalender:
01: René Sydow | 02: Pixabay | 03: Mayito River | 04: Manfred Werner | 05: HalbNeun Theater | 06: Marvin Ruppert | 07: Thomas Waldherr | 08: Jürgen Röhrscheid
09: Cécile Corbel | 10: Thomas Rauch | 11: Guido Schröder | 12: Greenpeace Darmstadt | 13: Matthias Siegel | 14: Raj Naik | 15: Axel Schmitt | 16: Charlie Landzettel
17: Centralstation | 18: Zoran Orlic | 19: Trashbones | 20: Peter Hoennemann | 21: Guido Schiek | 22: Dovile Sermokas | 23: Schlosskeller | 24: Playground 4
25: Just for Fun | 26: Drotner Mouritsen | 27: Carlo Drechsel | 28: Jim Rakete | 29: Ślewiński Władysław | 30: Jürgen Bauer | 31: Marco Sensche

TowerMusic OBO

OBO git
Klaus Dengler e-bass
Gast: **Pablo Bischoff** git

Nov. 2018
Fr. 20:30
9.11.
Sa. 20:30
10.11.

Tickets im Vvk:
alpha Apotheke Rheinstr. 8
CD-Bessungen Bessungerstr. 54
Tel. Reservierung 06151.**895774**

Wasserturm

DARMSTADT SPIELT

mit Spielmarkt RHEIN-MAIN

17.+18.11.2018
darmstadtium

www.darmstadt-spielt.de

Eintags-urlaub 45,-

YOGA & WELLNESS FÜR DICH

Ein Yoga-Wellness-Tag mit 90 Min Yoga, Sauna, Spa, Bad, ayurvedisches Dal, Mango Lassi und Yogi-Tee im Jugendstilbad am Merckplatz 1.

Alle Samstagstermine unter:
www.youga.de/eintagsurlaub

Buche gerne via Mail
hello@youga.de

Wir freuen uns auf dich.

youga

www.youga.de

JAZZ

IM INSTITUT NOV/DEZ18

ANKE HELFRICH

02. NOV	Stephan Crump's Rhombal
09. NOV	Hund & Hybris
16. NOV	Jan Klare 1000
23. NOV	Playground 4
30. NOV	Bessunger Jam Session
07. DEZ	Anke Helfrich Trio
14. DEZ	Ammoniaphone
21. DEZ	Bessunger X-mas Jam Session

Bessunger Str. 88d, 64285 DA
www.jazzinstitut.de

(Jazzinstitut Darmstadt)))

NOVEMBER@ LINIENEUN

Café Bar Bühne

02.11. SHAQUA SPIRIT 20 Jahre
03.11. TANZSALON Ü30
04.11. LATIN DANCE NIGHT
09.11. TRIO STONATO
10.11. DEPECHE MODE PARTY
16.11. FOREVER LION
23.11. LATIN DANCE NIGHT
30.11. PFUND

www.linieneun.de
facebook.com/linieneun

SAFTIGER SUPERFOOD! GEHT AUF UNS.

GUTSCHEIN
FÜR 50 GRAMM
INGWER

Aus-schneiden. Und im Markt einlösen.

terra verde bio

Terra Verde Biomarkt
Darmstadt, Dieburger Str. 77
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio

Gültig bis 30.11.2018. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

BESSUNGER KNABENSCHULE

kulturzentrum in darmstadt

[Auswahl] **Nov. 2018**

Fr 02.11. | 20.30 Uhr | Live-Salsa-Party+DJ
Mayito Rivera & Sons of Cuba

Fr 09.11. | 20.30 Uhr | Virtuoser Gitarrist
Joscho Stephan Trio Gipsy-Jazz

Sa 10.11. | 19.00 Uhr | Dtsch-Ind. Gesellsch.
Diwali - Indisches Lichterfest

So 11.11.| 20.00 Uhr | To Maynard Ferguson
Mainhattan Dream Band Bigband

Sa 17.11.| 20.00 Uhr | Beatexplosion/3 Bands
Wild Evel & The Trashbones

So 18.11 | 15.00 Uhr | feat. Angelika Renk
Afro-Tanzfest Perfomance & Konzert

Fr 23.11. | 20.30 Uhr | Fusion/Rock/Jazz
Con:fusion & Triorität

So 25.11. | 19.00 Uhr | Carlo Drechsel
Insight Africa 60.000 km Solotrip

Do 29.11. | 15.00 Uhr | Kindertheater Stromer
Überraschung für Victorius ab 3

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

THEATER MOLLER HAUS

NOVEMBER 2018

Fr 02.11. // 20:00 **TUD-Schauspielstudio** 12+
CASH – UND EWIG RAUSCHEN DIE WÄLDER

Sa 03.11. // 20:30 **Theater Rainer Bauer**
77. MOLLERKOLLER 16+

Fr 09.11. // 20:00 **Theater Profisorium**
MIDNIGHT DINNER 16+

Sa 10.11. // 20:00 **Theater Transit**
ILLEGAL EIN LEBEN LANG 16+

So 11.11. // 15:00 **Theater Lakritz**
HERR PÚ UND DIE TIEFGEFRORENE PRINZESSIN 6+

Sa 17.11. // 20:00 **Theater Curioso**
NACHWEHEN 16+

So 18.11. // 11:00 **Puppentheater Silberfaden**
SCHAUKELTRAUM AM APFELBAUM 3+

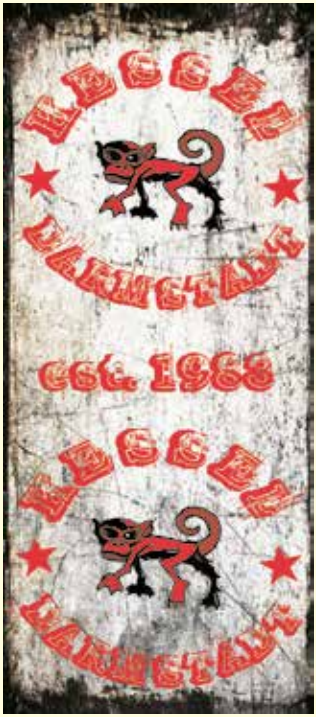
Fr 23.11. // 19:00 **PREMIERE Moller Kids**
STREETJUNGLE 8+

Sa 24.11. // 20:00 **PREMIERE**
Querspieler*innen #ASHTAGSICHER 14+

Das vollständige Programm finden Sie auf unserer Webseite.

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151-26540

www.theatermollerhaus.de



HoffART THEATER

02.11. / 20:30
1. Black & White Soul / R&B / Funk-Night

03.11. / 20:00
J. Wuchner: United Colors of Bessungen

08.11. / 19:30
Lesung: Andreas Roß / Verrückte Welten

09.11. / 20:30
Alles Auf Anfang: Improshow

10.11. / 19:00
Tanzen für den Senegal

11.11. / 20:00
Uli Partheils Latin Experience

16.11. / 20:00
Nid de Poule: Gypsy'n'Roll

18.11. / 20:15
Gute Stube: Tina & Her Pony

23.11. / 19:30
Die besondere Platte #30

24.11. / 21:00
Salsaparty: Havanna Nights

25.11. / 15:00
Großer Schallplattenflohmarkt

30.11. / 20:00
4. Balboa Heinerfest

www.hoffart-theater.de

Jagd hof keller

Bessunger Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com

NOVEMBER

08.11. CÉLINE CORBEL
Eine rothaarige Fee, die direkt aus dem sagenumworbenen Wald von Brocéliande kommt.

14.11. ANDY IRVINE
In der irischen Folk-Szene hauptsächlich bekannt durch seine Mandolinen- und Mandolakünste

24.11. JUST FOR FUN
Die „Oldies" von „Just for Fun" präsentieren nun schon zum 11. Mal im Jagdhofkeller Rock, Pop und Soulmusik.

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

November

FR 09.11. Black Metal-Konzert
YELLOW EYES / ULTHA / ANICON

MI 14.11. Singer & Songwriter-Konzert
FRIEDEMANN

FR 16.11. Post-Punk/Wave-Konzert
TOTENGELÄUT / ROSI / AMIGOS DEL AUTOBUS

SA 17.11. Deutschpunk-Konzert
CHEFDENKER / ANTINORM

SA 24.11. Black-Metal-Konzert
EIS / FALLEN TYRANT / STEINGRAB

SA 27.11. Emo/Indie/Rock/Experimental
JOAN OF ARC / MOCK

oetingervilla.de
Das selbstverwaltete Jugend- und Kulturzentrum

Kulturclub
schon schön

FR 02.11. **HI! SPENCER**

SA 03.11. **DREAM WIFE**

DI 06.11. **VERA SOLA**

DO 08.11. **TIM WHELAN (COMEDY)**

FR 16.11. **MOGLEBAUM**

DI 27.11. **TRIPTIDES**

DO 29.11. **STAND-UP COMEDY NIGHT MAINZ**

FR 30.11. **8 JAHRE SCHON SCHÖN MIT KID SIMIUS**

SA 01.12. **A TRIBUTE TO RAW**

DI 04.12. **DEATH MACHINE**

FR 07.12. **SVAVAR KNUTUR**

SA 08.12. **BENDER & SCHILLINGER (AUSVERK.)**

DI 11.12. **TORPUS & THE ART DIRECTORS**

DO 13.12. **TITANIC - DIE 3 CHEFREDAKTEURE (LESUNG)**

SA 22.12. **GÖTZ WIDMANN**

SA 12.01. **RHONDA**

DI 22.01. **STEINER & MADLAIN**

DO 24.01. **PATRICK SIEGFRIED ZIMMER**

DI 05.02. **BLACK SEA DAHU**

DI 12.02. **CHRISTIAN KJELLVANDER**

MI 10.04. **BONAPARTE (AUSVERKAUFT)**

uvm.

Tickets & Infos:
www.schon-schoen.de

Kulturclub schon schön
Große Bleiche 60-62,
55116 Mainz

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Ralph Ruthe
28.10.18 Frankfurt, Jahrhunderthalle
15.11.18 Gießen, Kongresshalle

Der Postillon
29.10.18 Mannheim, Capitol
30.11.18 Bensheim, Parktheater

Cro
11.11.18 Frankfurt, Festhalle

Editors
21.11.18 Frankfurt, Batschkapp

Jan van Weyde
22.11.18 Frankfurt, HoRst

Dr. Leon Windscheid
25.11.18 F, Jahrhunderthalle Club

Ralf Schmitz
01.12.18 Mainz, Halle 45
06.12.18 Heidelberg, Stadthalle
07.12.18 Karlsruhe, Konzerthaus
15.02.19 Frankfurt, Jahrhunderthalle

Dave Davis
01.12.18 F, Jahrhunderthalle Club

Die Magier
02.12.18 F, Jahrhunderthalle Club
08.02.19 Mainz, Frankfurter Hof

Teesy
10.12.18 Frankfurt, Batschkapp

AZET
19.12.18 Neu-Isenb., Hugenottenhalle

Marvin Game
20.12.18 Frankfurt, Das Bett

Alain Frei
13.01.19 Frankfurt, Batschkapp

Namika
21.01.19 Frankfurt, Gibson

Felix Lobrecht
29.+30.01.19 F, Batschkapp

Low
07.02.19 Frankfurt, sankt peter

Leoniden
09.02.19 Offenbach, Hafen2

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

AUSWAHL + TEXTE: TOBI MOKA + MATIN NAWABI + CEM TEVETOĞLU
FOTOS: DQ AGENCY (DREAM WIFE) + NABIHAH IQBAL + CRIS BELTRAN (KID SIMIUS)

Discovery Art Fair
Frankfurt hat wieder eine Messe für zeitgenössische Kunst. Nach Köln und Berlin ist die Discovery Art Fair am Main zu Gast. Also: Hingehen und junge Kunst entdecken! Wer sich hier nicht inspirieren lässt, ist ein toter Fisch.
Messe Frankfurt
Fr, 02.11. bis So, 04.11. | Fr + Sa: 11 bis 21 Uhr + So: 11 bis 18 Uhr | 15 € (inklusive Katalog)

Villagers (Irland)
Feinster Indie-Folkpop aus Irland, der eine ganz eigene poppig-fluffige Note gegen die standardisierte Mumford-&-Sons-Wehleidigkeit setzt.
Zoom, Frankfurt
Sa, 03.11. | 20 Uhr | 22 €

DJ Assault (USA)
Legende in Sachen Booty Bass und Ghetto Tech. Auch wenn textlich nicht alles koscher ist, die Bässe bouncen wie Sau. Leider sehr sehr geil.
Karlstorbahnhof, Heidelberg
Sa, 03.11. | 23 Uhr | 12 €

Dream Wife (London)
Die Band um Rakel Mjöl gründete sich an der Kunsthochschule Brighton und veröffentlichte nach coolen EPs im Frühjahr das erste Album. Power-Pop/Post-Punk mit feministischer Botschaft. Erinnert an Le Tigre!
Schon Schön, Mainz
Sa, 03.11. | 20 Uhr | 19 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets unter www.p-stadtkultur.de.

Dirtmusic (Türkei/USA)
So sollte weltumspannende Musik immer sein: aufregend und klischeefrei. Düster-psychedelische Band von Murat Ertel (Baba Zula), Hugo Race und Chris Ekman (Walkabouts).
Brotfabrik, Frankfurt
Di, 06.11. | 20 Uhr | 18 €

Anarchist Republic of Bzzz (USA)
Eine aufregende Synthese aus No Wave, Jazz, Dub, Electro und Rap. Sieben explosive Musiker plus Stargast Archie Shepp. Sondertipp!
Feuerwache, Mannheim
Mi, 07.11. | 20 Uhr | 25 €

Karies (Stuttgart)
Neben Die Nerven und Human Abfall die präsenteste Band der aufregenden Stuttgarter Post-Punk-Szenerie. Kommen mit neuem Album „Alice". Der Sound ist diesmal wave-lastiger, elektronischer, kühler. Spannend!
Kreativfabrik, Wiesbaden
Mi, 07.11. | 20.30 Uhr | 15 €

Sa-Roc + Dynasty (USA)
Wer Rap-R'n'B im Stile von Erykah Badu, Lauryn Hill oder Mary J. Blidge liebt, sollte unbedingt diese beiden Künstlerinnen aus dem The-Roots-Umfeld anchecken. Brillant.
Café Central, Weinheim
Do, 08.11. | 21 Uhr | 18 €

Courtney Barnett (Melbourne)
Ihr Kollabo-Album „Lotta Sea Lice" im Zusammenspiel mit Kurt Vile von 2017 war schon ne echte Knaller-Platte, ihr vor kurzem veröffentlichtes Album „Tell Me How You Really Feel" ein kleines Indie-Meisterwerk. Ungeschönter, ehrlicher Slackerrock. Richtig gut!
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Fr, 09.11. | 20 Uhr | 32 €

Archie Shepp & Jason Moran (USA)
Archie Shepp, Jahrgang 1937, gilt zu Recht als lebende Legende des Modern Jazz. Dazu mit Jason Maron einer der besten Pianisten der jüngeren Generation. Musikgeschichte live.
Feuerwache, Mannheim
Fr, 09.11. | 20 Uhr | 35 €

Slime (Hamburg)
„Ein Drittel Heizöl, zwei Drittel Benzin ..." Kult-Band von der Elbe und Punkrock-Veteranen der Republik. Früher auf dem Index, heute in den großen Hallen.
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Sa, 10.11. | 20 Uhr | 32 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets unter www.p-stadtkultur.de.

Tocotronic (Hamburg)
Muss man nix mehr erklären, oder?!
Colos-Saal, Aschaffenburg
Sa, 10.11. | 20 Uhr | 31 €

Human League (England)
Uralt-Helden des Synth-Pop. Sie waren mit die Ersten, die damals Ende der 1970er im englischen Sheffield im Zuge von New Wave ein neues Genre schufen.
Batschkapp, Frankfurt
Mi, 14.11. | 20 Uhr | 43,70 €

Dixon (Berlin)
Innervisions Dixon all night long. Nuff said.
Robert Johnson, Offenbach
Sa, 17.11. | 23.59 Uhr | 12 €

Mudhoney (USA)
Die eigentlichen und wahrhaftigsten Helden der Grunge-Bewegung. Auch nach Jahrzehnten noch immer punkig, rau und lustig. Beste Band aus Seattle!
Zoom, Frankfurt
Mo, 19.11. | 21 Uhr | 26 €

Parquet Courts (New York)
Uh la la! New Yorks angesagteste Gitarrenband ist auf Tour. „Human Performance" war 2016 eine der Platten des Jahres und auch der Nachfolger „Wide Awake!" strotzt nur so vor unkonventionellen, großartigen Post-Punk-Ideen.
Zoom, Frankfurt
Di, 20.11. | 20 Uhr | 22 €

Sly & Robbie (Jamaika), Nils Petter Molvaer (Norwegen), Vladislav Delay (Finnland)
Helden des Dub Reggae treffen auf Helden des New Jazz und Electronic Dub. Hammer!
Mousonturm, Frankfurt
Fr, 23.11. | 20 Uhr | 35 €

Nabihah Iqbal (London)
Die britische Musikerin debütierte 2013 auf Kassem Mosses Label Ominia, damals noch unter dem Alias Throwing Shade. Mit ihrem Albumdebüt streift sie 2017 das Pseudonym ab und präsentiert sich als spannende Musikerin, die Trip Hop, Wave und Pop vereint.
Milchsackfabrik, Frankfurt
Sa, 24.11. | 20.30 Uhr | 12€

15 Jahre Tanzhaus West
Der berühmt-berüchtigte Tanztempel feiert Jubiläum – und das mit einem wirklich bombastischen Techno-/House-Line-up. Herausgehoben genannt: Boddika (London) und Redshape (Berlin).
Tanzhaus West, Frankfurt
Sa, 24.11. | 23 Uhr | 16 €

8 Jahre „schon schön": Kid Simius (Berlin)
Der spanische Wahl-Berliner schneiderte nicht nur Marteria erfolgsbringende Beats auf den Leib, sondern arbeitete auch mit Paul Kalkbrenner und Tropf (Beginner). Mit seinem neuen Album „Planet of the Simius" präsentiert er nun sein eigenes kleine Opus Magnum. Klingt nach ner fetten Geburtstagsparty!
Schon Schön, Mainz
Fr, 30.11. | 20 Uhr | 18 €

Moppelmett

Folge 9: Kein Magnesium!

TEXT: MOPPEL WEHNEMANN | ILLUSTRATION: ANDRÉ LIEGL + LISA ZEISSLER (PORTRÄT)

Liebe Leser, liebe Darmstädter,

„Moppel! Ich habe ganz viele Nahrungsergänzungsmittel gekauft, damit wir nie wieder Ost essen müssen!" Ich lebe seit meiner Scheidung in einer WG mit zwei Männern. Wir gehen unterschiedlichen Tagesaufgaben nach und treffen uns daher morgens eher selten in der gemeinsamen Küche. Aber wenn, dann richtig.

„Okay", antworte ich mehr oder minder fragend. Ich bin verklatscht – es ist acht Uhr am Morgen – ich trage meine Bembel-Jogginghose und ein „Keine Macht für Niemand"-Shirt, bin gerade auf dem Weg zum Espresso-Kocher und ohne Kaffee definitiv für derart komplexe Kommunikation noch nicht bereit. Erst mal auf Betriebstemperatur kommen. „Wann", frage ich, während ich nach dem Tagesstartheilmittel suche, „haben wir jemals Obst in diesen Räumlichkeiten gehabt?" Er ist aufgekratzt, wippt herum und starrt mich schulterzuckend an. „Ja, keine Ahnung. Aber wir müssen uns darum jetzt keine Gedanken mehr machen." „Okay, das ist schon mal gut zu wissen", gebe ich zurück, während ich versuche, die verdammten Elemente des Kaffeekochgeräts auseinander zu schrauben. „Und das Tollste daran ist, dass das Tabletten sind, die man einfach in Wasser auflösen kann", redet er ungefragt weiter, „Du sagst doch immer, dass das Leitungswasser in Deutschland von allerbester Qualität ist. Und jetzt können wir das auch noch mit Geschmack pimpen! Orange. Maracuja. Dings. Und gesund ist das auch noch. Vitamine, Calcium, noch mehr Vitamine!" Ich ergänze: „Magnesium." „Wie, Magnesium?" „Magnesium. Das ist wichtig, damit die Synapsenverbindungen im Kopf zünden und neue Informationen gespeichert werden können. Hast Du auch Magnesium gekauft?" „Öhm ..." Er mustert die Plastikröhrchen, die er im Regal deponiert hat. „Nee, Magnesium ist nicht dabei. Aber Mulitvitamin." „Jo, dann denk mal drüber nach." Die Stimmung kippt innerhalb von Sekundenbruchteilen merklich. „Warum Magnesium?" „Weiß ich nicht, hab ich gelesen." Der Kaffee beginnt langsam zu kochen.

Wir haben seit einigen Wochen sowohl die Süddeutsche Zeitung als auch die „Zeit" im Abonnement. Zu dritt kann man sich die Probe-Abos gut aufteilen, Informationen sammeln und wiedergeben. Aus einem mir nicht bekannten Grund finde ich mich urplötzlich in einer Diskussion um die Identitäre Bewegung, Pegida und AfD wieder. Der Espresso-Kocher gibt blubbernde Geräusche von sich und fordert augenblicklich meine vollste Aufmerksamkeit ein. Versunken in Gedanken und freudiger Erwartung, gleich ein wunderbares Heißgetränk die Kehle entlang schicken zu können, hantiere ich am Herd herum. „Warum schäumst Du die Milch auf?" „Das ist keine Milch!", höre ich mich fauchen. „Und außerdem leben wir in einem gutbürgerlichen Stadtteil, da gehört es zum guten Ton, dass man etwas Aufgeschäumtes in seinen Kaffee tut." „Aber das sieht außer uns doch niemand ..."

Ich drehe mich langsam um und schaue auf die Uhr, die über dem Türrahmen hängt und Homer Simpson zeigt, wie er sich am Grill verbrannt hat. Dann drehe ich ebenso langsam meinen Kopf und schaue meinen Mitbewohner sowohl strafend als auch mahnend an. Er versteht die Situation und schweigt. Der Grat zwischen Unterhopfung und Unterkoffeinierung ist schmal. Sehr schmal. Bevor die Situation allerdings in einem Warum-so-viel-Kommunikation-vor-dem-ersten-Kaffee-Drama gipfeln kann, tanzt Mitbewohner Zwei durch die Tür herein und trällert ein „Guten Morgen, allerseits!" in die Runde. „Wir haben jetzt viele Nahrungsergänzungsmittel, damit wir nie wieder Obst essen müssen. Aber kein Magnesium für den Kopf ...", begrüße ich ihn wenig charmant, während ich endlich an meinem Kaffee nippe. „Das ist gut zu wissen", gibt er zurück. „Für den Kopf mache ich ja das Bier." Schweigend nicken wir anerkennend. In seiner Freizeit braut er Bier, das er uns regelmäßig verkosten lässt.

„Ja, na ja, gut. Nun muss ich aber auch mal los! Schön, dass wir uns auch mal morgens gesehen haben", schließe ich, greife meinen Lieblingsstoffbeutel, entschwinde in den Tag und verfluche beim Verlassen der Wohnung schon einmal vorsorglich die Deutsche Bahn. Vielleicht, und das hellt meine Stimmung sogleich merklich auf, sehe ich die Jungs ja am Abend zu einer gemeinsamen Bierprobe.

In diesem Sinne, liebe Leser und Darmstädter: Ein herzliches „Prost! am Tisch", wünscht Euch, **Eure Moppel** ❄

Wer ist diese Moppel?

—

Moppel Wehnemann hat in Frankfurt für das „Caricatura – Museum für Komische Kunst" gearbeitet und ist aktuell als Fotografin und Bloggerin aktiv. Der Pop-Redakteur Linus Volkmann nennt sie „eine beliebte und prominente Akteurin aus der Titanic-Clique." Ihre Hobbys: Bier, American Football, Postkarten und Satire. Außerdem ist Moppel Initiatorin der erfolgreichen Open-Air-Reihe „Bier trinken und Joggern gute Tipps zurufen". Seit Sommer 2017 bereichert Moppel unseren Kolumnisten-Pool mit ihren Beobachtungen des Alltagswahnsinns.

www.facebook.com/moppelmett.de

ANZEIGE

SCHLACHTHOF WI

02.11. FR IMPERICON NEVER SAY DIE! TOUR 2018 FEAT. BEING AS AN OCEAN / NORTHLANE / U.A.
03.11. SA ACCEPT / ORDEN OGAN / REFUGE / MONUMENT
04.11. SO THE CAT EMPIRE
09.11. FR COURTNEY BARNETT
10.11. SA SLIME & ZSK
11.11. SO ESKIMO CALLBOY
13.11. DI TOO MANY ZOOZ
16.11. FR ÄL JAWALA & LA BOLSCHEVITA
18.11. SO FELIX LOBRECHT: HYPE
19.11. MO JAN PHILIPP ZYMNY: HOW TO HUMAN?
23.11. FR SALTATIO MORTIS / FIRKIN
27.11. DI BENJAMIN VON STUCKRAD-BARRE: REMIX 3
30.11. FR FIRST AID KIT / THE STAVES
01.12. SA MADSEN
03.12. MO JESSE BARNETT (STICK TO YOUR GUNS) (MUSEUM WIESBADEN)
04.12. DI WIRTZ / DEINE COUSINE
06.12. DO PARCELS
07.12. FR BURY TOMORROW
07.12. FR 257ERS (STADTHALLE OFFENBACH)
08.12. SA MANTAR / SKELETONWITCH
10.12. MO HENRY ROLLINS - TRAVEL SLIDESHOW
11.12. DI EXODUS / SODOM / U.A.
12.12. MI DANKO JONES
13.12. DO ABDELKARIM: STAATSFREUND NR. 1
22.12. SA GREGOR MEYLE & BAND
12.01. SA WIZO
18.01. FR FRISKA VILJOR
19.01. SA TALCO
24.01. DO PERSISTENCE TOUR 2019 FEAT. SICK OF IT ALL / IGNITE / U.A.
28.01. MO NECK DEEP / PARTING GIFT
29.01. DI JEREMY LOOPS
07.02. DO MOOP MAMA
13.02. MI AMORPHIS / SOILWORK
16.02. SA SOPHIE HUNGER
20.02. MI THE STREETS
22.02. FR MORCHEEBA
02.03. SA BACKYARD BABIES / THE BONES
06.03. MI OOMPH! / NERVENBEISSER
08.03. FR PAROV STELAR (JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT)
15.03. FR OK KID
18.03. MO WHITE LIES
02.04. DI THE DEAD SOUTH
27.04. SA DONOTS - 25TH BIRTHDAY SLAM
02.05. DO EISBRECHER

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

TOP 5

Folge 10: Ben Gustke (Café Hess)

ANTWORTEN: BEN GUSTKE (INTRO: LISA MATTIS) | FOTO: JAN EHLERS

Oftmals sind Empfehlungen besonders wertvoll, um Neues zu entdecken. Also fragen wir bunte Hündinnen und Hunde nach ihren fünf liebsten Favoriten in mehreren Kategorien. Diesmal stellt uns Ben Gustke, Betreiber des Café Hess, seine liebsten Orte in Darmstadt, Drinks, Wunschgäste im Hess, Theken-Talk-Themen, Bücher, Musiker und Filme vor. In typischer Ben-Manier: kurz und knapp, ohne ausschweifende Erzählungen, mit einer Prise Ironie und garantiert kurzweilig.

Top 5 Bücher

- E.T.A. Hoffmann: „Die Lebensansichten des Kater Murr"
- Thomas Mann: „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull"
- Max Frisch: „Biedermann und die Brandstifter"
- Charles Jackson: „The Lost Weekend"
- David Foster Wallace: „The Pale King"

Top 5 Wunsch-Gäste im Hess

- Charles Bukowski
- E.T.A. Hoffmann
- Grimmelshausen
- Niebergall
- Badesalz

Top 5 Orte für einen schönen Winter in Darmstadt

- Schlittschuhlaufen nachts auf dem zugefrorenen Woog
- Rodeln auf der Kuralpe
- Schoppeschtund im Ratskeller
- Jingle Bells im Schlosskeller
- Das war's.

Top 5 Theken-Talk-Themen

- Keine Politik
- Keine Politik
- Keine Politik
- Keine Politik
- Fußball, Frauen, Alkohol

Top 5 Drinks, die Du gerne servierst

- Spezi
- Schwipp Schwapp
- Mezzo Mix
- Kalter Kaffee
- Misch Masch

Top 5 Musiker

- Shpongle
- Pink Floyd
- Prince
- Falco
- Deichkind

Top 5 Filme

- Natural Born Killers
- Hans Dampf
- Das große Rennen von Belleville
- Pink Floyd: Live at Pompeii
- Cocktail

ANZEIGE

PRÊT À ÉCOUTER

FR 16.11.
JUNGSTÖTTER
Experimental Soul aus Berlin

SA 17.11.
KLAN
Indie Electronic aus Berlin

MO 19.11.
HANNA EPPERSON
Art Pop aus Kanada

MI 21.11.
SKINNY PELEMBE
Psychedelic Soul aus UK

FR 23.11.
EROBIQUE
Electro Pop aus Hamburg

SA 24.11.
BUMMELKASTEN
Kids Edition

MO 26.11.
RIVER WHYLESS
Indie Folk aus USA

MI 28.11.
L.A.SALAMI
Folk Rock aus UK

DO 29.11.
WE WERE PROMISED JETPACKS
Indie Rock aus UK

FR 30.11.
DANIEL BLUMBERG
Art Pop aus UK

PRÊT À LIRE
DI 20.11.
JULIA VON LUCADOU & LEANDER STEINKOPF

Karlstorbahnhof
Heidelberg
www.karlstorbahnhof.de

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

RECHERCHE + TEXTE: KATJA BOROWSKI (KGB) + LISA MATTIS (LM) + MATIN NAWABI (MN) + CEM TEVETOĞLU (CT)

FOTOS: JAN EHLERS

Die Koppel

High Noon in Ewwerscht: Seit dem 03. Oktober, 12 Uhr mittags, betreiben Christiane und Oliver Made (vormals: Bembelsche im Johannesviertel) ein neues Lokal in Eberstadt. Die Koppel befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Haller Ranch und ist im modern-gemütlichen Alpen- und Country-Look eingerichtet. Von Mittwoch bis Sonntag zwischen 12 und 22 Uhr können die Gäste drinnen – und auch draußen (im großen, überdachten Biergarten) – lecker essen und dabei ihre Blicke über die umliegenden Streuobstwiesen, Felder und Wälder schweifen lassen. Mittags und abends stehen Suppen und Salate, aber auch vegetarische Hauptgerichte (etwa ein Kürbis-Curry mit Kräuterreis) und jede Menge Fleisch (zum Beispiel Steaks vom Odenwälder Weiderind) auf der Karte. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Die Preise sind recht fair kalkuliert, die Getränkeauswahl ist groß: Sie reicht von Dölp-Apfelsaft über Schmucker-Pils bis hin zu edlen Destillaten aus dem Schwarzwald. Künftig wird es im Biergarten hin und wieder Frühschoppen und Konzerte geben, was dank Außen-Kamin, Feuerschalen und jeder Menge kuscheliger Decken selbst im tiefsten Winter kein Problem werden dürfte. Den Auftakt macht am Freitag, 30. November, um 19 Uhr JohnZ mit einem X-Mas-Rock-Concert. Ansonsten planen die neuen Hof-Besitzer, Manuela und Hagen Werner, für später noch ein „Bauernhof-Klassenzimmer", einen Hofladen und eine Party-Scheune auf ihrer Ranch, ähm, Koppel. Yippie-ya-yeah! (kgb)

—

Steigertsweg 133, Eberstadt
www.diekoppel.de

Balkan Grill

„Dobro došli!" Im kleinen Durchgang zwischen Schulstraße und dem idyllischen Stadtkirchplatz wird man jetzt auf Kroatisch begrüßt. Mit dem Balkan Grill ist in die ehemaligen Räume des „Kartoffelhaus Pelle" – ganz, ganz früher: „Kaschemme" – die südosteuropäische Küche eingezogen. Und die ist ein echter Traum für Fleischliebhaber. Die Spezialitäten aus dem ehemaligen Jugoslawien werden mit traditionellen Rezepten „von Oma" zubereitet. Ein Klassiker, der da nicht fehlen darf, ist natürlich Cevap˘ci˘ci. Die hausgemachten Röllchen aus Hackfleisch werden in verschiedenen Variationen mit ofenfrischem Fladenbrot serviert. Abenteuerlicher klingen hingegen Gerichte wie Leskovački Uštipci, ein Fleischkrapfen, der mit Käse, Speck, Zwiebeln und Paprika gefüllt ist, oder Karadjordjeva, eine Cordon-bleu-ähnliche panierte Schweineroulade. Für authentischen Geschmack sorgen importierte Zutaten wie kräftiges Ajvar („Gemüsekaviar" aus Paprika), Kajmak (würziger Käse-Rahm) und ausgewählte Rot- und Weißweine aus Serbien, Bosnien und Herzegowina sowie Kroatien. Saisonal inspiriert ist das wechselnde Mittagstisch-Angebot. (mn)

—

Schulstraße 16 (am Stadtkirchplatz), Innenstadt | www.facebook.com/balkangrilldarmstadt

Bar (der Centralstation)

Zwischen Halle und Saal, in der Mitte der Centralstation und mitten in der Stadt dürften alle auf der Suche nach einer einfach guten Bar nun fündig werden. Das knallig-rote Interieur der ehemaligen Lounge ist passé. Die Theke wird von einem eleganten Patina-Grün dekoriert und bildet das Herzstück des neu gestalteten Raums. Schwarz, Anthrazit, geschmackvolle Goldumrahmungen und dezentes Licht erzeugen eine einladend schummrige Atmosphäre. In den alten Fensternischen wurden dreierlei Sitzgelegenheiten installiert (eine davon als Schaukelsofa), die Fenster sind nach außen mit Vorhängen verdeckt. Die große Fensterfront mit Blick in die Konzerthalle sowie die Architektur des historischen Baus wurden freigelegt und um einen schmalen, minimalistisch-eleganten Tresen plus Hocker ergänzt. Schick, schick! Aufgefrischt wurde auch die Karte, zum Beispiel um zehn Gin-Sorten und sechs passende Tonics. Geöffnet hat der neue Dreh- und Angelpunkt der Centralstation Mittwoch bis Samstag ab 19 Uhr (und zu jeder Veranstaltung im Haus) – und wer vorbeischaut, wird mitunter auch mal von DJs und einer kleinen Tanzfläche überrascht. Lesungen, Slams, Konzerte und Specials wie „Vino & Vinyl"-Abende in Kooperation mit dem Vinocentral runden das Konzept der Bar kulturell ab. (mn)

—

Im Carree, Innenstadt
www.centralstation-darmstadt.de/gastronomie/bar
(bald auch: www.cs-bar.de)

Edvino – Feine Weine & mehr

Ein neues, kleines Wein- und Feinkostgeschäft geht in den Räumen des ehemaligen Sanitätshauses Münck in Eberstadt an den Start. Künftig werden Angela und Edwin Bloch in der Schwanenstraße – in jener Straße, in der schon seit Jahren die Weingalerie Eberstadt und der Siegler'sche Weinausschank beheimatet sind – italienische Weine „für jeden Tag und jede Gelegenheit" verkaufen. Außerdem werden sie im „Edvino" auch kulinarische Kleinigkeiten (wie Salami, Käse, Antipasti, Olivenöl, Grissini und Schokolade) anbieten. Und natürlich werden hier auch jede Menge Weinseminare und Weinproben (angedacht sind zwei pro Monat) veranstaltet. Von Haus aus können die Blochs auf 25 Jahre Hobbywissen zum Thema Wein und zahlreiche Italienreisen verweisen. Erste Erfahrungen mit der Moderation von Weinseminaren sammelten sie im Bekanntenkreis und in der Kaffeebar Eberstadt. Im November geht es los mit einem Pre-Opening und zwei Tastings (die schon ausgebucht sind); ab Dezember hat der Laden dann regelmäßig an den Nachmittagen (außer mittwochs) sowie am Samstag geöffnet. (kgb)

—

Schwanenstraße 43, Eberstadt
www.edvino-feineweine.de

Kiosk Watzetreff

Nach rund 30 Jahren hat der Kiosk Watzetreff am Mollerplatz im August den Besitzer gewechselt. Seitdem betreibt Hossein Atai den Mini-Kiosk – dem er im Oktober noch ein dringend nötiges Facelifting verpasst hat – als einzigen Späti im Martinsviertel: Montags bis samstags hat das Watzetreff von 10 bis 3 Uhr morgens geöffnet und versorgt Euch mit Getränken, Tabakwaren und Süßigkeiten. Hermes-Kunden können ihre Pakete aufgeben und abholen, bald ist auch der Geldtransfer mit Ria möglich; und Hossein Atai hofft, zukünftig sein Paketservice-Angebot auszuweiten. Gegen Lotto und den Verkauf von Zeitungen und Magazinen hat sich der 23-Jährige bewusst entschieden, er überzeugt stattdessen durch sein freundliches Gemüt und persönliche Hinwendung. Beeindruckend, dass nach der Flucht-Geschichte des Afghanen aus dem Iran über die Türkei, Griechenland und Frankreich noch so viel Menschenliebe übrig geblieben ist – und damit eine echte Bereicherung für unsere Stadt entstehen konnte, menschlich wie kiosk-kulturell. (lm)

—

Mollerstraße 17, Martinsviertel
www.watzetreff.de

Sumalya's Kitchen

Authentischer geht's kaum! Zwei aus Indien stammende Informatikstudierende lernen sich an der TU Darmstadt kennen und beschließen, gemeinsam (und parallel zum Studium!) eine indische Straßenküche in Darmstadt aufzumachen. Sie organisieren sich jede Menge Gewürze von daheim und fragen obendrein noch ihre Mütter nach alten Familienrezepten. Während Shubham Sumalya, nach dem der Laden auch benannt ist, am Herd steht, kümmert sich seine Geschäftspartnerin Janvi Adiecha um die Bestellungen. Wer sich erst einmal darauf eingestellt hat, dass die beiden Jungunternehmer nur „English with a funny accent" sprechen, taucht bald in die exotische Welt von Chicken & Lamb Masala, Paneer, Biryani, Dal, Papadam und Mango Lassi ein. „There is a lot more to Indian food than just curry", sagt Sumalya. Diese Wette hat er schon mal gewonnen! Verkauft wird direkt aus dem Fenster heraus oder per Lieferservice (der Mindestbestellwert innerhalb von Darmstadt beträgt 25 Euro). Geöffnet hat der Laden aktuell von Dienstag bis Sonntag (von 12 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 22 Uhr). Welcome to Südhessisch-India! (kgb)

—

Thüringer Straße 7
(Edeka-Parkplatz), Eberstadt
www.facebook.com/sumalyaskitchen

Tabakwaren Brückner

Die Schulstraße lebt von ihrer charmanten Mischung aus gefälligen Luxuswaren, geschmackvoller Gastronomie und unprätentiösem Alltagsbedarf – zumindest war das bisher der Fall. Wie schon so viele Kioske in Darmstadt muss nun auch Jürgen Hoffmann sein kleines Einkaufszentrum schließen, weil das Konzept nicht mehr aufgehe, die Einnahmen durch Tabakwaren und Printprodukte mittlerweile zu gering seien und sich der Vermieter mehr Geld und frischen Wind wünsche. Traurig, aber wahr: „Tabakwaren Brückner" ist seit Ende Oktober Geschichte. Die Schulstraßen-Kiezbewohner fragen sich schon jetzt wehmütig, wo sie nun fußläufig Zigaretten und Papers, Tageszeitungen und Lottoscheine erstehen sollen. Wer als Nachmieter einzieht, steht noch nicht fest. Jürgen Hoffmann und seine Frau Ingrid werden sich zukünftig auf ihre anderen Standbeine konzentrieren (unter anderem Isonca Design, siehe Rubrik „Stilsicher" in P-Ausgabe 86 vom Juli/August 2016). Fazit: Noch ein „Stübsche" mit Persönlichkeit weniger in Darmstadt. So kann das nicht weitergehen. Rettet die Kiosk-Kultur! (lm+ct)

—

Schulstraße 11, Innenstadt

Weitere Neuigkeiten aus Darmstadts Gastronomie und Einzelhandel:

❊ Darmstädter Pub-Quiz-Fans scharren längst mit den Hufen: Wir hatten schon im letzten P verkündet, dass das An Sibin am 15. November unter altem Namen, aber mit neuem Betreiber und komplett renoviert endlich wieder öffnet. Der Termin wackelt zwar noch etwas – so oder so sollte aber spätestens Ende des Monats das erste Guinness über den Tresen gehen! Mehr dann in unserer Dezember/Januar-Doppelausgabe. (lm)

❊ Die Saison der Weinfeste ist vorbei – aber das Probieren direkt beim Winzer ist nach wie vor die beste Art, neue Weine kennenzulernen. Genau deshalb lädt Bernds Weinquelle zusammen mit rund 20 WeinmacherInnen aus Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien im Rahmen seiner Weinmesse am Samstag, 10. November, ins Justus-Liebig-Haus. „Wein trifft Kenner" heißt es von 16 bis 22 Uhr, betont werden soll dabei aber ganz klar der Weinquellen-Grundsatz: „Jeder ist ein Kenner und Wein macht Spaß." Eintritt: 15 Euro. (lm)

❊ Am Montag, 26. November, wird der diesjährige Darmstädter Weihnachtsmarkt rund ums Schloss eröffnet. Wie jedes Jahr locken neben Kunsthandwerk, Glühwein und gebrannten Mandeln auch die Stände der Darmstädter Partnerstädte mit internationalen Spezialitäten. (lm)

❊ Die Bar in den Kammerspielen des Staatstheaters wird – nach nur zwei Spielzeiten – nicht mehr von Florian Müller betrieben. Er arbeitet aktuell als Restaurantmanager des Glasschrank. Die Caterer des Staatstheaters, Orlando und Pasquale Carroccia (Orangerie Darmstadt), halten „Die Bar" übergangsweise am Laufen. Die Theaterleitung wünscht sich jedoch einen richtigen Barbetrieb – und verhandelt aktuell auch noch einmal mit Florian Müller (wohl für die nächste Spielzeit). (ct)

❊ Vorweihnachtliches Geschenkeshoppen geht am Sonntag, 02. Dezember, im Eintagsladen in der Halle der Centralstation besonders gut. Von 14 Uhr bis 18.30 Uhr könnt Ihr dort zum 15. Mal bei Handgemachtem, Kunst und Design von rund 50 Ausstellern zuschlagen. Der Eintritt ist frei. (lm)

❊ Sang- und klanglos verschwunden ist Ende September die Juice-Bar Frischer Fritz (ehemals: Boost) am Luisenplatz. Nachmieter wird, der abgehängten Fensterfront zufolge, die Kaffeebar Ciro. (lm)

❊ Im ehemaligen „Lilien Tisch"-Imbiss in der Lauteschlägerstraße 3 hat jetzt Happy Wok – Asia Food eröffnet. (ct)

❊ Türkisch-kurdische Spezialitäten bietet das Harput Restaurant (früher: Konak) in der Otto-Röhm-Straße 36: Fleischspezialitäten vom Holzkohlengrill (türkisch: ocakbasi), Meze (gemüselastige Vorspeisen), Falafel, Börek aus dem Steinofen sowie Salate, dazu hausgemachten Ayran. Afiyet olsun! (ct)

❊ In der Bessunger Straße 66 ist Anfang August eine Filiale der La Vie Apotheke eingezogen. Im Angebot: Arzneimittel und Kosmetikprodukte, darunter viele Naturkosmetika. (ct)

❊ Das Luisencenter hat einen neuen Centermanager: Jochen Wilhelm kümmert sich fortan um das Shoppingerlebnis in Darmstadts Innenstadt-Mall. Der Diplom-Kaufmann und studierte Wirtschaftswissenschaftler möchte unter anderem die digitale Präsenz der mehr als 60 Luisencenter-Läden ausbauen. (lm)

❊ Ende Oktober hat in Bessungen ein neues peruanisch-spanisch inspiriertes Restaurant eröffnet: Das Mi Peru's direkt an der Haltestelle Prinz-Emil-Garten bietet herzhaft traditionelle Hausmannskost wie Ceviche, Lomo Salgado oder Pollo a la Brasa an. ¡Buen provecho! (lm)

❊ Es leuchtet und glänzt wieder im Martinsviertel: Am Samstag, 24. November, laden von 15 bis 19 Uhr beachtliche 27 Geschäfte, Ateliers und Cafés zum Flanieren und Shoppen unter dem Motto Glanzlichter im Martinsviertel ein. (lm)

❊ Ins Ober-Ramstädter Handwerkshaus zieht am ersten Dezember-Wochenende ein gemütlicher Adventsmarkt ein. Am Samstag, 01.12., von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag, 02.12., von 11 bis 18 Uhr können hier authentische Handwerkswaren von lokalen Künstlern bestaunt und erstanden werden – von Töpferkunst über restaurierte antike Möbel bis hin zu Schmuck und Naturkosmetik. Kinder können sich, während die Eltern Weihnachtsgeschenke suchen, beim Töpfern ausprobieren. (lm)

❊ In der Rheinstraße kündigt sich ein neues Restaurant mit arabischer Küche an: Im ehemaligen „Istanbul" sollen wir bald Zum Syrer essen gehen können – wir sind gespannt! (lm)

ANZEIGE

ALOHA POKE BOWL

Die Foodsensation aus Hawaii

Mo - Sa
12⁰⁰ - 18⁰⁰

Pastrami NY-Style

WOODRICH coffee & snacks

WOODRICH
Elisabethenstr. 17
Darmstadt

Das gute Leben

Nachhaltiges Darmstadt, Folge 2: Soulid

TEXT: LISA MATTIS | LETTERING: JESSICA SAUER | FOTO: JAN EHLERS

Darmstadt kann grün, Darmstadt kann bio, Darmstadt kann nachhaltig – mittlerweile sogar ganz schön gut! In unserer neuen Reihe „Das gute Leben" stellen wir Euch ab sofort Orte und Menschen vor, die dazu beitragen.

Der Duden definiert Nachhaltigkeit als „Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf als jeweils nachwachsen, sich regenerieren, künftig wieder bereitgestellt werden kann". Klingt sinnvoll und eigentlich auch ziemlich machbar. Einfach sogar! Schaue ich einmal in unsere Fußgängerzone und beobachte, in welcher Geschwindigkeit und mit welcher Frequenz sich die Auslagen der großen Modeketten ändern, wie häufig hier Neuware eintrifft und dem modebewussten Darmstädter das Gefühl vermittelt, seinen Kleiderschrank updaten zu müssen, gerate ich schnell ins Zweifeln. Wie soll all die Baumwolle in dem Tempo nachwachsen, in dem sie hier auf die Kleiderstangen gehängt und wieder herunter genommen wird? Zuflucht finde ich bei Alexander Clauss in der Schulstraße: Vor knapp sieben Jahren hat er hier, zunächst noch zusammen mit Pit Heckmann, das Soulid eröffnet, der erste Concept Store in Darmstadt, die ausschließlich nachhaltig produzierte Mode verkauft. Seit vier Jahren führt er den Laden alleine.

Wenn nicht wir, wer dann?

Ursprung war, dass Alex für sich anfing, nach nachhaltigen Klamotten zu schauen, bei deren Produktion niemand ausgebeutet wird – weder Mensch, noch Natur. „Online habe ich so ein bisschen was gefunden, aber im Laden gar nix", erzählt der gebürtige Bickenbacher, „und dann kam so die Idee – wenn das kein anderer macht, dann könnten wir das ja machen!" Letzten Endes ist er sowieso der Überzeugung, dass die Veränderung hin zu einer nachhaltig lebenden Gesellschaft von unten, vom Einzelnen aus kommen muss, nicht von der Politik. Warum also nicht gleich selbst anfangen?

Kleidung, Accessoires und Schmuck von Labels wie Knowledge Cotton Apparel, einem Familienunternehmen aus Dänemark, dem modernen, sehr weiblichen Kölner Label Lanius oder dem Zugpferd der deutschen Nachhaltigkeitsmode, Armed Angels, locken seitdem Kundinnen und Kunden ins Soulid. Nachhaltigkeit und Style sind dabei den meisten gleich wichtig, weiß Alex, aber er sagt auch: „Wenn

nachhaltige Mode immer noch aussieht wie ein Leinensack, dann hilft das hier niemandem. Wir sind hier in einer stylischen Straße und viele unserer Kunden kommen nur wegen der Mode. Für die ist das Nachhaltige ein schöner Bonus", sagt er, und findet das überhaupt nicht schlimm: „Ich glaube, es ist leichter, die Menschen durch die Mode zur Nachhaltigkeit zu bringen, als andersrum." Wichtig ist ihm nur, dabei keinen Trends hinterher zu rennen – denn die seien eben unvereinbar mit dem Nachhaltigkeitsgedanken. Er berät seine Kunden lieber typgerecht, damit sie von den sorgsam ausgewählten Lieblingsstücken lange etwas haben.

Nachhaltig shoppen

Bei der Auswahl der Marken, deren Produkte er verkauft, achtet Alex neben zeitlos-modernen Styles vor allem auf deren Authentizität. Dankbar ist er dabei – neben persönlichen Kontakten zu den Inhabern der Labels und Insider-Informationen über Produktionsstätten – für verlässliche Zertifizierungen wie etwa das GOTS-Siegel. Ein paar kleinere Labels könnten sich solche Zertifizierungen aber noch nicht leisten, und hier gelte es, auf sein Gefühl zu hören. „Wenn die Leute einem erzählen können, dass sie ihre Blusen im Erzgebirge produzieren lassen und ihre Schals auf der Schwäbischen Alb und mich das überzeugt, dann kann mir das auch reichen." Dennoch seien seine Auswahlkriterien über die Jahre immer strenger geworden: „Anfangs haben wir häufig Labels eine Chance gegeben, bei denen wir Entwicklungspotenzial sahen. Da sind im Laufe der Zeit aber auch immer wieder Marken rausgeflogen, weil ihren Worten keine Taten gefolgt sind – man kann den Leuten halt nur vor den Kopf gucken. Jetzt schaue ich genauer hin, und ich glaube, aktuell haben wir eine sehr gute Auswahl."

Recht hat er, denke ich mir, während ich das Angebot hier überfliege. Es gibt keinen Grund, ständig Neues für wenig Geld und in fragwürdiger Qualität zu kaufen – wenn man stattdessen in hochwertige, langlebige Lieblingsteile investieren kann. Oder – in Alex' Worten: „Das Nachhaltigste ist, seine Klamotten sorgfältig auszuwählen und liebevoll zu pflegen." ❊

Soulid
—
Schulstraße 5, Innenstadt
Geöffnet: Mo bis Fr von 10 bis 18:30 Uhr + Sa von 10 bis 18 Uhr
www.soulid.de

ANZEIGE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Foto: Kristof Lamp

03.11. Tino Bomelino
06.11. Father John Misty
11.11. DeWolff
12.11. Klüpfel & Kobr
13.11. The Stanley Clarke Band
14.11. Julius Fischer
17.11. Henni Nachtsheim und Rick Kavanian
18.11. Kinga Głyk
19.11. Benjamin von Stuckrad-Barre
21.11. Lisa Bassenge Trio
24.11. Bliss
25.11. Patrick Salmen
27.11. Jeff Cascaro
28.11. Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs
30.11. Judith Holofernes

Unsere Partys im November
02.11. Tanzen inklusive
03.11. 80s Baby! The Music is Geil!
09.11. DJ Luy in der Bar
10.11. Very Best of: 90s & Today
16.11. Die Legende Lebt
17.11. Newschool Club: R´n´B, Black & House
22.11. Disco ‚45 - still alive' in der Bar
23.11. Love Kr3w in der Bar
24.11. Megahits: 80er, 90er, 00er & Charts
30.11. uppercut.de in der Bar

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk
entega

CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS UND INFORMATIONEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Unter Pappeln

Lilien-Kolumne, Folge 63: Made in Darmstadt ... fast

TEXT: MATTHIAS KNEIFL | FOTO: JAN EHLERS

Aktuell erleben die SVD-Fans ihr fünftes Jahr in Folge Erst- oder Zweitligafußball am Böllenfalltor. Eine stolze Bilanz! Aus dem eigenen Unterbau ist seither aber kein Youngster zu einem Faktor bei den Lizenzspielern geworden. Wenn man Profis mit Junglilien-Vergangenheit finden will, dann muss man schon bei anderen Erst- und Zweitligisten suchen. Hinzu kommen ein paar ehemalige Nachwuchskicker, die inzwischen ihr Geld im Ausland verdienen. Eine kleine Übersicht.

Zu den Ex-Junglilien unter den noch aktiven Profis zählen in erster Linie **Ivo Ilicevic** (31) und **Mergim Mavraj** (32). Bruno Labbadia warf die beiden Jungspunde 2005 und 2006 ins kalte Wasser – und die beiden hielten sich prächtig über Wasser. Sie waren 2004 aus Offenbach beziehungsweise Aschaffenburg zur U19 der Lilien gestoßen und feierten wenig später in Labbadias Team Premiere. Kein Wunder, dass es die beiden frühreifen Spieler danach zu gestandenen Erstligaprofis und Nationalspielern ihrer Herkunftsländer Kroatien und Albanien schafften. Inzwischen befinden sie sich auf der Zielgeraden ihrer Karrieren: Mavraj spielt bei Aris Saloniki in Griechenland, Ilicevic verdient bei Qairat Almaty in Kasachstan sein Geld.

Neben Mavraj und Ilicevic hat es in den letzten zwölf Jahren nur noch ein Spieler aus dem Lilienunterbau nachhaltig in die erste Elf der 98er geschafft: **Elia Soriano** (29). Der Heiner kam als 12-Jähriger zum SVD und zählte während der tristen Viertligajahre zu den Lichtblicken im Lilienspiel. 2010 verließ er seine Heimatstadt und spielt nun nach mehreren Jahren in der 2. und 3. Liga in Polens Eliteklasse bei Korona Kielce.

Alle nun folgenden Profis haben den SV Darmstadt 98 lediglich als Durchgangsstation gewählt, um schlussendlich anderswo ihren Feinschliff zu erhalten. Zu ihnen zählt Elias' Bruder **Roberto Soriano** (27). Der Hochbegabte spielte bis zu

seinem 15. Lebensjahr bei den Lilien, bevor er 2006 ins Nachwuchsinternat der Bayern wechselte. Anschließend ging er ins Heimatland seiner Eltern und setzte sich in der Serie A durch. Nach zwei Jahren in Spanien spielt er jetzt für den FC Turin. Er bringt es auf über 150 Erstligaspiele in Italien und Spanien sowie mehrere Einsätze für die Squadra Azzurra.

Selbst ein aktueller deutscher Nationalspieler trug als Jugendlicher das Lilientrikot: **Niklas Süle** (23)! Doch seine Zeit am Bölle war äußerst knapp bemessen. Nur ein halbes Jahr verstärkte er die U15, bevor er 2010 nach Hoffenheim weiterzog. Nach eigenen Aussagen konnte er dort Schule und Fußball einfach besser kombinieren. Ins gleiche Horn stieß einige Jahre später **Robin Bormuth** (23). Der Abwehrspieler spielte noch in der U19 beim SVD, bevor er bei einem Spiel der Hessenauswahl den Spähern von Fortuna Düsseldorf auffiel. Da er dort Schule und Nachwuchsleistungszentrum ideal verbinden konnte, wechselte er 2013 zu den Rheinländern und schnuppert aktuell Erstligaluft. Als Stammkraft half er dabei, die Zweitligameisterschaft zu erringen.

Zwei Jungprofis mit Lilienvergangenheit spielen inzwischen ebenfalls auf Erstliganiveau, und zwar in England und Dänemark. **Abdelhamid Sabiri** (21) steht aktuell bei Huddersfield Town unter Vertrag, wenngleich er seit seinem Wechsel vor einem Jahr nur sporadisch zum Einsatz kommt. Bei den 98ern hat Sabiri insofern Spuren hinterlassen, als er 2015 maßgeblich zum bislang letzten Bundesligaaufstieg der U19 beitrug. Anschließend wechselte er nach Siegen und von dort nach Nürnberg, bevor die Premier League rief. **Besar Halimi** (23) spielte bis 2009 am Bölle. Als 14-Jährigen zog es ihn zum Club nach Nürnberg und dann setzte eine wahre Wanderschaft ein. Inzwischen läuft er für Bröndby Kopenhagen auf und darf sich dänischer Vizemeister und Pokalsieger nennen – sowie Nationalspieler des Kosovo.

Auch zwei heute schon etwas ältere Semester kickten in jungen Jahren beim SVD: **Kevin Pezzoni** (29) von 1999 bis 2001 und **Sebastian Rode** (28) in der Saison 2004/05. Später wurden aus ihnen gestandene Erstligaprofis. Während Rode bei Borussia Dortmund versucht seine Verletzungen in den Griff zu kriegen, heuerte Pezzoni zuletzt in der Regionalliga bei der SC Hessen Dreieich an.

Bleiben noch fünf aktuelle Erst- und Zweitligaspieler, die dabei sind, sich einen Namen zu machen. **Manfred Osei Kwadwo** (23) wechselte vor der Saison von Kaiserslautern nach Magdeburg und schnürte als 13-Jähriger seine Schuhe für die Lilien. **Leon Fesser** (24) spielt aktuell beim SC Paderborn, wartete Ende September aber noch auf seine Zweitligapremiere. Am Bölle kickte er bis zur U15. **Törles Knöll** (21) spielt derweil beim 1. FC Nürnberg erste Bundesliga und wurde am 4. Spieltag gegen Hannover 96 prompt zum Matchwinner. Zwischen 2006 und 2010 mischte der Angreifer beim SVD mit, über die Eintracht, den FSV, Mainz und den HSV landete er im Sommer schließlich beim Club. **Jonathan Burkardt** (18) trug bis vor vier Jahren die Lilie auf der Brust, ging dann nach Mainz und feierte dort zuletzt mehrere Startelfeinsätze. Last but not least wäre da noch **Sahverdi Cetin**. Er ging 2013 zur Eintracht und erhielt diesen Sommer im Alter von 17 Jahren einen Profivertrag. Seine Zeit wird also erst noch kommen, vielleicht aber auch nicht.

Nach all diesen Beispielen fällt das Warten auf ein Eigengewächs mit Stammkraftpotenzial bei den 98ern fast noch schwerer. Doch der Sprung von der U19-Hessenliga in die 2. Bundesliga ist einfach zu groß. Das merkt auch **Silas Zehnder**, der derzeit als Leihspieler selbst bei Viktoria Aschaffenburg in der Regionalliga Bayern einen äußerst schweren Stand hat. Ausgerechnet der einzige Heiner im aktuellen Kader trug vor seinem 19. Lebensjahr nie das Lilientrikot: **Yannick Stark** verbrachte seine Jugend bei der SG Arheilgen, bei Hassia Dieburg wund der Eintracht. ❄

Festung Bölle im Herbst

—

Di, 30.10., 18.30 Uhr
(DFB-Pokal, 2. Runde):
Darmstadt 98 – Hertha BSC

Sa, 03.11., 13 Uhr:
Darmstadt 98 – 1. FC Magdeburg

Mo, 12.11., 20.30 Uhr:
VfL Bochum – Darmstadt 98

Sa, 24.11., 13 Uhr:
Darmstadt 98 – 1. FC Köln

www.sv98.de

Kai Ahnung:

Die seltsame Karriere des Lilien-Profis mit der „98“

Kai Ahnung hat es geschafft. Er ist nun Teil des 98er-Teams. Allerdings nicht als Spieler, sondern als Fan. Als Fan, der hinter die Kulissen des Bölle schaut und Menschen trifft, die sich für den SVD einsetzen, aber oft gar nicht so wahrgenommen werden. Der Mann mit dem außergewöhnlichen Namen (und früher mit der Rückennummer „98“ und dem markanten Pflaster auf der Nase) ist weiterhin in blau-weißer Mission unterwegs. In dieser Folge trifft er auf den Behindertenbeauftragten des SV Darmstadt 98, Tomas Vollmar, der sogar ein paar seiner Schützlinge – Karl Fornoff, Inge Repkow, Gundel Huniar, Tanja Werner, Freddy Krauth, Dieter Gehbauer und Florian Ahl – und ihre Begleitpersonen Heide Fornoff, Leo Seitz, Gaby Olszak, Hans Leo Trey und Friedrich Ahl – zur „Stadion-Tour durchs Bölle“ mitgebracht hat.

IDEE + MODEL: KAI SCHUBER-SEEL | TEXT: KAI SCHUBER-SEEL | FOTOS: JAN EHLERS

Freie Einfahrt für Rollis am Bölle!

Bergab geht's nur zum Spielfeld.

Schmuckes Böllegrün im Rücken.

Der harte Kern hält zusammen

Der Blick ist immer positiv nach vorne gerichtet. Wirklich immer?

Abklatschen mit den Spielern

Perspektive Sehbehindertenplätze

Tomas, wie unterstützt der Verein Dich und Deine Schützlinge?

Die meisten betreuten Fans sind sehr autark. Bei heißem Wetter sorgt der Verein für Wasser. Und wenn meine Schützlinge irgendwelche Wünsche haben, zum Beispiel eine Weihnachtsfeier, kann ich ebenfalls auf die Hilfe des Vereins zählen.

Gemeinsam den Verein (er)leben

Und was wünscht Ihr Euch vom SVD?

Ich wünsche mir erst mal etwas von uns. Dass wir uns häufiger sehen. Das muss ja nicht jede Woche sein. Aber beim Spieltag ist alles wundervoll. Es werden Plätzchen gebacken. Jeder fragt nach jedem – und dann sieht man sich erst wieder beim nächsten Spiel.

Lasst uns doch einen inklusiven Fanclub gründen!

Diskussion im alten VIP-Raum: „Inklusion – im Fußball ein Fremdwort?"

Zum Abschied sind sich Kai Ahnung und die bunte Truppe sehr vertraut

Fortsetzung folgt.

Wrede und Antwort

„Wenn schon, denn schon."

TEXT: GERALD WREDE | FOTO: JAN EHLERS | ILLUSTRATION: LISA ZEISSLER

Momentan erleben wir, dass „die Kirche im Dorf zu lassen" als „unter aller Kanone" gilt, aber trotzdem – oder paradoxerweise gerade deswegen – möge man „den Ball schön flach halten".

In der ganzen Zigeunerschnitzel-/Mohrenkopf-Diskussion möge ja jeder eine andere Meinung haben. Und die Überarbeitung von Literatur hinsichtlich der Ausmerzung von sich im Text befindlichen Rassismen wird so schnell nicht verstummen. Aber wer denkt an unsere Sprichwörter? Ich!

Los geht's mit: „Unkraut vergeht nicht." Das stimmt so nicht mehr, denn es heißt jetzt „Beikräuter". Er sei ein „Schlitzohr", am besten ein ausgekochtes … so etwas heute noch über jemanden zu behaupten, ohne ihn dadurch zu diffamieren, wird schwierig. „Mitgegangen, mitgehangen", ich bitte Euch, wo leben wir? Einst lernten wir in den 70er-Jahren Palindrome anhand des grammatisch korrekten, ein wenig gestelzten und vor allem für Kinder exotischen Satzes: „Ein Neger mit Gazelle zagt im Regen nie." Muss dieser Satz wirklich unbedingt ersetzt werden, und zwar durch sein phonetisch und logopädisch extrem flaues Pendant „Bei der Edna redete der andere Dieb."? Heutzutage ist Letzterer viel besser, nicht nur weil man wissen möchte, wie die Diebesgeschichte weitergeht, sondern weil es hier schließlich nicht den geringsten Raum für stereotype Rassenphantasien gibt. Obwohl jedem, der noch alle Latten am Zaun hat, klar sein muss, dass man niemanden als Neger tituliert. Das war eine Redewendung aus dem 19. Jahrhundert, wer in aufgeklärten Zeiten so spricht, ist nichts anderes als ein Unmensch. Trotzdem klang die alte Redewendung schöner, verstehen Sie, lieber Leser? Ich verlange schon, dass Sie den Kontext niemals aus dem Auge verlieren. Das verlange ich von allen Menschen.

Aktuell gilt höchste Unmöglichkeits-Stufe für folgendes Sprichwort: „Besser schlecht gefahren als gut gelaufen." Und das ist noch lange nicht „das Ende der Fahnenstange". Als da wären „Voll wie tausend Russen" oder gar: „Klappe zu, Affe tot", ein doppelt negativ besetztes Sprichwort. Doch welcher Zeitgenosse denkt da noch an den Mauerfall und die Kolonialzeit? „Auf einem Bein kann man nicht stehen", so was sagt man nicht. „Pack schlägt sich, Pack verträgt sich." Sollten wir Erdenbürger andere als „Pack", das sich für nichts zu schade ist, bezeichnen? Nein! Gilt heute noch: „Die Frau ist die Visitenkarte des Mannes"? Nein! Aber aufregen deswegen … In der nächsten Folge erfahrt Ihr mehr darüber, dass es neben „Die liebe Gott" jetzt endlich auch „Die Teufel" heißen soll, sowie Neues über „Das Hund" und die Umbenennung von Dieburg in Derburg. ❄

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

RECHERCHE + TEXT: CEM TEVETOĞLU

→ Das erste Darmstädter Kino, das eigentlich nur ein bestuhltes Zimmer war, eröffnete Ludwig Weber am 01. Juli 1907 im Geschäftshaus Lautz Ecke Rhein-/Grafenstraße als „Edison Theater". Das älteste bestehende Kino ist das Programmkino Rex, das seit 1954 so heißt und bis heute im selben Gebäude sitzt. Die erste Filmpremiere wurde dort 1918, also vor 100 Jahren, gefeiert: nach dem Umbau des Kaisersaals Grafenstraße 18 zu den Venus-Lichtspielen (kurze Zeit später: Palast-Lichtspiele).

Impressum

P Stadtkulturmagazin ist ein Produkt der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt (Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen), Handelsregister: Amtsgericht Darmstadt HRB 9256, USt.-Ident-Nr.: DE 238913101, Telefon: +49 (6151) 387 1, Telefax: +49 (6151) 387 2610, E-Mail: impressum@vrm.de, Vertreten durch die Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker und Kurt Pfeiffer **Redaktion: Cem Tevetoğlu (Objektleitung), ctevetoglu @vrm.de, Telefon: +49 (6151) 387 2586**, Ulla Niemann (verantwortlich) **Anzeigen + Marketing: Jens Engemann**, anzeigen@p-verlag.de, Telefon: +49 (176) 219 648 83, Bernd Koslowski (verantwortlich) **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Gesamtauflage:** 12.000 Exemplare **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben: Dezember/Januar und Juli/August) **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 50 €) **Druck:** Möller Druck & Verlag GmbH. Ein Unternehmen der Möller Mediengruppe. Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde

Nachdruck/Copyright: Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen bei Echo Zeitungen. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die in P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur mit schriftlicher Genehmigung von Echo Zeitungen erlaubt.

Haftung: Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Wir sind VRM

P Stadtkulturmagazin 11. Jahrgang, Ausgabe 109 – November 2018

Postadresse: P Stadtkulturmagazin, Schlossgartenplatz 13, 64289 Darmstadt **Redaktion:** Cem Tevetoğlu (ct), redaktion @p-verlag.de, Telefon: +49 (6151) 387 2586 + Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de + Matin Nawabi (mn) matin.nawabi@p-verlag.de. **Grafik:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de + Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle + Tonton **Fotos:** Jan Ehlers, fotos@p-verlag.de, www.janehlers.net **Cover dieser Ausgabe:** Liisa Kruusmägi, www.liisakruusmagi.com **Freie Mitarbeit Grafik:** Jessica Sauer **Freie Mitarbeit Redaktion:** Petra Blank (pb), Katja Borowski (kgb), Michael Caspar (mca), Steffen Falk (sf), Susann Franke (sfra), Natalie Grebe, Sarah Jordan (sj), Matthias Kneifl, Thomas Lenz, Lisa Mattis (lm), Franziska Neuner, Miguel Pereira (mip), Tilmann Schneider (tman), Kai Schuber-Seel (kss), Selina Temizsoyoğlu (st), Anja Trieschmann (at), Moppel Wehnemann, Gerald Wrede, Kevin Zdiara (kzd) **P-Facebook:** Tobi Moka + Matin Nawabi + Cem Tevetoğlu **Nächste Ausgabe:** Dezember 2018 / Januar 2019 **Redaktionsschluss (redaktion@p-verlag.de):** 10.11. **Veranstaltungskalender (mail@partyamt.de):** 15.11. **Anzeigenschluss (anzeigen@p-verlag.de):** 17.11. **Erscheinungsdatum:** 29.11.2018

www.p-stadtkultur.de
www.facebook.com/pmagazin

ANZEIGE

Rosenpark Research

GENERVT VON NEURODERMITIS ODER PSORIASIS?

Wir suchen ständig Probanden mit chronischen Hauterkrankungen für die Teilnahme an klinischen Studien. Informieren Sie sich unverbindlich in einem persönlichen Beratungsgespräch.

- Ihre Gesundheit steht an erster Stelle
- Betreuung durch erfahrene Hautärzte und Wissenschaftler
- Zugang zu neuen Behandlungen
- Wissenschaftlichen Fortschritt aktiv unterstützen

WEITERE INFORMATIONEN UND PERSÖNLICHE TERMINE

Rheinstraße 14 · 64283 Darmstadt · 06151 – 62 70 70
info@rosenparkresearch.de · www.rosenparkresearch.de

ANZEIGE

SCHAFZIMMER?

Lossparen mit einem Tarif für alles:
Internet mit bis zu 100 Mbit/s, telefonieren ins Festnetz und klimafreundlicher Ökostrom. Garantiert ohne Nachzahlung.[1]
Jetzt gratis dazu: Toshiba 43" Full-HD Smart TV.[2]
ENTEGA macht dein Zuhause komplett.

3 in 1 Flatrate ab 69,99 €/Monat[3]

Mehr Infos: entega.de/flatrate
06151 4938644 | ENTEGA Points

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

entega

[1] **Keine Nachzahlung:** Ausgenommen von der Garantie sind zzgl. zum Festpreis anfallende Einzelverbindungskosten für Sondernummern, Telefonie ins Ausland und Gespräche ins Mobilfunknetz. [2] **Toshiba 43" Smart TV:** Bei Abschluss des Tarifs ENTEGA Zuhause Flat bis zum 31.12.2018 bekommen Neukunden einmalig als Prämie einen Toshiba 43" Full-HD Smart TV. Es zählt das Datum des Auftragseingangs bei ENTEGA. Die Prämie kann innerhalb von 12 Monaten eingelöst werden. [3] **Flatrate:** Der Paketpreis i. H. v. 69,99 €/Monat inkl. MwSt. gilt in der Paketstufe XS mit einer maximalen Verbrauchsobergrenze von 1.300 kWh/Jahr. Weitere verfügbare Paketstufen sind wie folgt definiert: S - 2.400 kWh/Jahr, M - 3.550 kWh/Jahr, L - 4.950 kWh/Jahr und XL - 7.000 kWh/Jahr. Liegt Ihr Verbrauch oberhalb dieser Grenze, erhalten Sie auf Anfrage ein alternatives Angebot. Die Flatrate ist in einem eingeschränkten Postleitzahlengebiet verfügbar. Die tatsächlich zur Verfügung stehende Datentransfergeschwindigkeit ist abhängig von den Gegebenheiten vor Ort und kann auch deutlich unter 100 Mbit/s liegen.